

P@

# BEWEGTE SCHULE

## SCHOOLS IN MOVEMENT



**SPORT & LEISURE FACILITIES**

Sportstättenbau, Kunstrasen  
und vieles mehr

Sports facility construction,  
synthetic turf etc.

### SHOWROOM

Schaukeln stimulieren  
die Entwicklung

*Swings stimulate development*

### REPORT

Landesgartenschauen  
schaffen Vorsprung

*Garden festivals give you the edge*

### REPORT

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten  
für Bewegungsparcours

*Alternative financing options for exercise courses in public places*

**eibe tema –  
Fantasie und Abenteuer auf  
attraktiven Themenspielgeräten**



Mit der eibe tema Santa Maria verwandeln Sie Ihren Spielplatz in ein Abenteuerland für Kinder. Hier werden Kinder jeden Alters zu Piraten, Entdeckern und Helden gemacht. Ob Kapitän, Steuermann, Matrose oder Piratenbraut - jedes Kind kommt hier auf seine Kosten und kann seiner Fantasie freien Lauf lassen.

## Bewegung fängt im Kopf an

Nach Konfuzius ist das, was man geistig bei sich behält, höher, wenn möglichst viele Sinneskanäle in der Vermittlung von Inhalten einbezogen werden, das sogenannte Multisensorische Lernen. Während man sich



bewegt, werden so gut wie immer alle Sinne aktiviert. Bewegung wird damit zu einem wirkungsvollen Unterrichtsprinzip. Bewegungsfreudiger Unterricht eröffnet neue methodische und didaktische Dimensionen. Zudem verbessert dieser Unterrichtsstil die Lernmotivation der Schüler, da sie nicht starr sitzend 45 Minuten dem Lehrer folgen müssen. Damit wird auch die Qualität des Lernens erhöht. Wissenschaftler sind sich sicher: Bewegung ist für die menschliche Entwicklung bedeutend. Viele Kinder aber leiden heute unter dem Bewegungsmangel und sind dadurch beim Lernen blockiert. Wie kann eine Schule als Lern- und Lebensort dagegen wirken? Eine „Bewegte Schule“ ([www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de)) nimmt die Lebens- und Lernbedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen ernst. Ist eine „Bewegte Schule“ einfach nur eine Schule, in der die Kinder mehr Sport haben? Das Konzept

geht weit darüber hinaus und umfasst den gesamten Lern- und Lebensraum einer Schule und deren Organisation. Der Begriff „Bewegte Schule“ lässt zunächst auf sportpädagogische Intentionen schließen, die mit Aspekten wie der täglichen Bewegungszeit, der bewegungsgerechten Gestaltung von Schulhöfen und Bewegungspausen im Unterricht der viel diskutierten Bewegungsarmut in Schulen zu begegnen versuchen. Doch diese Anregungen allein machen noch keine „Bewegte Schule“ aus. In einer wirklich „Bewegten Schule“ muss mehr passieren als nur eine verstärkte körperliche Aktivität der Schülerinnen und Schüler: Es geht darum, die innere Bewegung zu aktivieren, denn innere Bewegung geht äußerer Bewegung voraus. „Bewegte Schule“ betrachtet die Entwicklung der Heranwachsenden als ganzheitliche Entwicklung, bei der Bewegung ein unverzichtbares Element ist. Sie versteht Bewegung als konstitutives Element von Unterricht, weil sich die Erschließung des Wissens von dieser Welt auch im Wesentlichen durch Handeln vollzieht. Diese Bewegung muss alle erreichen, vor allem die Lehrerinnen und Lehrer, um das System Schule in Bewegung zu bringen.

PLAYGROUND@LANDSCAPE wünscht allen Lesern bei der Bewältigung der Schoko-Nikoläuse und Marzipanbrote in der Adventszeit viel Bewegung – und eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2010! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur  
PLAYGROUND@LANDSCAPE

### Exercise begins in the head

According to Confucius, your personal thoughts are heightened and more pronounced when as many sensory channels as possible are utilised in procuring them. This is the so-called multi-sensory learning. When you are on the move, all senses are more or less always active. Exercise, therefore, becomes an effective pedagogical principle. Lessons with enjoyable exercise open new methodological and didactical dimensions. In addition, this style of lesson improves the motivation to learn among pupils as they do not have to focus on the teacher for 45 minutes when seated. This means that the quality of the learning is also raised. Academics are certain: Exercise is important for human development. However, many children today suffer from lack of exercise and, as a result, are inhibited when it comes to learning. How can a school, as a place of learning and living, counteract this? An “active school” ([www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de)) is taking the necessities of life and the learning needs of our children and teenagers seriously. Is an “active school” simply just a school where children can take part in more sport? The concept extends beyond this and encompasses the whole learning environment and living space of a school and its organisation. In the first instance, the term “active school” implies sport-

pedagogical intentions, which try to tackle issues ranging from the daily exercise time, the design of school playgrounds to make them suitable for exercise through to exercise breaks during lessons in order to confront the much-discussed lack of exercise in schools. But these suggestions alone do not constitute an “active school”. In a real “active school” more has to happen than just increased physical activity of the pupils: It is about activating inner movement, because inner movement precedes outer movement. “Active school” considers the development of young adults as integral development where exercise is an essential element. It understands exercise to be a constitutive element of education because the development of knowledge from this world primarily takes place through actions. Everyone has to successfully activate this inner movement, especially the teachers, in order to stimulate the school system.

PLAYGROUND@LANDSCAPE wishes all readers – after demolishing the chocolate St Nicholas and marzipan loaves in the festive period – much exercise and a happy, reflective Christmas and a successful 2011! ■

Thomas R. Müller, Editor-in-Chief  
PLAYGROUND@LANDSCAPE



... einfach besser



**Profitieren Sie von unserem Know-how**

- ✓ 40 Jahre sind unsere Stärke – Sicherheit und Qualität unser Erfolg
- ✓ International präsent
- ✓ Ständige Weiterentwicklung unserer Geräte
- ✓ Unsere Spielgeräte sind umweltbewusst und aus bestem kindersicheren Material hergestellt



**Fordern Sie jetzt unseren aktuellen Katalog an!**

aktiv & fit  
mit Spiel und Spaß!

aukam Spielgeräte GmbH  
Frankfurterstraße 187  
D-34121 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 20 09 70  
Fax: +49 (0)561 - 28 48 58  
E-Mail: [info@aukam.de](mailto:info@aukam.de)  
[www.aukam.de](http://www.aukam.de)



<b>TRENDS</b>	
Trends – Neue Produkte <i>New trends – New products</i>	S. 6
<b>COVERSTORY</b>	
Bewegte Kinder - schlaue Köpfe: Auf die Freiräume kommt es an <i>Active kids – clever kids: it's the open space that matters</i>	S. 16
<b>REPORT</b>	
Bewegung auf dem Schulhof <i>Exercise on the school playground</i>	S. 24
<b>INTERVIEW</b>	
Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder <i>The Commission for Observing Children's Needs</i>	S. 26
<b>REPORT</b>	
Landesgartenschauen schaffen Vorsprung <i>Garden festivals give you the edge</i>	S. 30
LGS Aschersleben: Spielerisch eine Geschichte erzählen <i>State Horticultural Show Aschersleben: Storytelling through play</i>	S. 32
LGS Hemer: Fantasievolles Spiel mit dem Wasser <i>State Horticultural Show Hemer: Imaginative play with water</i>	S. 36
LGS Bad Essen: Gemeinsam Ausprobieren und aktiven Gestalten <i>State Horticultural Show Bad Essen: To be used in common and stimulate everyone's creative instincts</i>	S. 40
Von Bürgern für Bürger <i>By citizens for citizens</i>	S. 44
Seltene Wesen im Kletterwald Hamburg <i>Curious creatures in Hamburg Climbing Forest</i>	S. 46
„Wind in der Mühle“ /// <i>“Wind in the mill”</i>	S. 48
Berliner Seilfabrik goes USA	S. 50

<b>REPORT</b>	
Was Kindern gefällt - macht Eltern glücklich <i>Things that children like – make parents happy</i>	S. 54
Multi-Feldsportplatz als aktive Begegnungsstätte <i>Multi-sports pitch as an active meeting point</i>	S. 55
<b>ASSOCIATIONS</b>   BSFH- News	
	S. 56
<b>SHOWROOM</b>	
Schaukeln – Hoch und sicher // <i>Swinging high and safely</i>	S. 60
<b>REPORT</b>	
Der Trend zu Golf /// <i>The Trend to Golf</i>	S. 64
<b>PANORAMA</b>	
	S. 68
<b>S&amp;L SPORTS &amp; LEISURE FACILITIES</b>	
Kunststoffrasenplatz für Fußball- und Hockeyspieler in Görlitz /// <i>Synthetic turf pitch for football and hockey players in Görlitz, Germany</i>	S. 74
Der familienfreundliche Sportplatz – Eintagsfliege oder Evergreen? /// <i>The family-friendly sports field – a flash in the pan or evergreen?</i>	S. 78
Blaue Laufbahn in Berlin hat eine kleine Schwester in Jena /// <i>The blue track in Berlin has a little sister in Jena</i>	S. 81
Ökologischer Kunstrasen /// <i>Ecological synthetic turf</i>	S. 82
Innovativer Kunstrasenkleber <i>Innovative adhesives for bonding artificial turf</i>	S. 84
Der SportsDome /// <i>The SportsDome</i>	S. 86
<b>ASSOCIATIONS</b>   VDH + FLL – News	
	S. 88
<b>BUSINESS MIRROR</b>	
Branchen- und Herstellerverzeichnis <i>Manufacturers and trade directory</i>	S. 90
<b>IMPRESSUM</b>	
	S. 97
<b>DATES   PREVIEW</b>	
	S. 98

**Durch Qualität -  
mehr Freude am Spiel**



L923840002

Kinder und Jugendliche beeinflussen durch ihr typisches Spielverhalten wesentlich die Gestaltung unserer Spiel- und Freizeitgeräte. Sie tragen durch ihre vielfältigen Wünsche dazu bei, dass unsere Geräte von ihrer Funktion her besonders das aktive, selbständige Einzel- und Gruppenspiel fördern.

Um den daraus resultierenden Belastungen des Spielalltags unter gebrauchts- und witterungsbedingten Einflüssen standzuhalten, achten wir auf optimale Wahl und fachgerechte Verarbeitung aller Materialien. Diese Qualitätsmerkmale bieten ergänzend zur Attraktivität mehr Sicherheit auf Spielplätzen.



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte**

Im Südlöh 5

27324 Eystrup

[www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com)

Tel. 04254/93150

Fax 04254/931524



- ▶ Bogen-Raumnetze weltweit ein großer Erfolg
- ▶ *Corocord Domes – a worldwide success*

Die Corocord Raumnetz GmbH freut sich über den großen Anklang, den die neuen Bogen-Raumnetze rund um den Erdball finden. Seit der Markteinführung im Januar 2010 verkauften die Berliner Raumnetz-Erfinder bereits über 60 Geräte in die ganze Welt. Auch neun Monate nach Präsentation der neuen Produktlinie ist die Nachfrage nach der innovativen 8000er-Serie ungebrochen.

„Am weltweiten Erfolg der Corocord Bogen-Raumnetze zeigt sich, dass unsere Designer und Ingenieure mit diesem neuartigen Konzept erneut Trendsetter für die ganze Branche sind“, so Torsten Frank, langjähriger Prokurist des Weltmarktführers für Seilspielgeräte.

Die erste Dschungel-Arena in Deutschland wurde Mitte September in Wunstorf nahe Hannover den freudig erregten Schülern zum Spielen übergeben. „Die Kinder sind von unseren Bogen-Raumnetzen begeistert. Die Themenspielnetze sind dank der durchdachten Bogenform von allen Seiten zugänglich und laden so geradezu zum kreativen Spielen ein“, sagt Maria Molina, Leiterin Sales & Marketing.

Seit mehreren Jahrzehnten ist die Corocord Raumnetz GmbH mit einem starken Vertriebsnetz weltweit erfolgreich. Den größten Absatz erzielt das Berliner Unternehmen mit der Urform aller Seilspielgeräte, den überall bekannten Seilzirkus-Raumnetzen, im Volksmund auch gerne „Kletterspinnen“ genannt. Aufgrund des hohen Spielwerts der Geräte der neuen 8000er-Serie, die zudem in nur einem Tag blitzschnell aufgebaut sind, werden die Bogen-Raumnetze bald einen ähnlich hohen Bekanntheitsgrad erlangt haben.

[www.corocord.de](http://www.corocord.de), [www.seilakademie.de](http://www.seilakademie.de)

*The company Corocord Raumnetz GmbH is very satisfied with the great acceptance that the new Corocord Domes received around the world. Since its launch in January 2010, the Berlin Spacenet inventors have already sold over 60 units across the globe. Even nine months after the presentation of the new product line, the tremendous demand for the innovative 8000 series continues.*

*“The global success of the Corocord Domes shows that our designers and engineers have once again proved themselves to be trendsetters for the entire industry with this innovative concept,” said Torsten Frank, long-time proxy for the world leader in rope play equipment.*

*The first Explorer Dome in Germany, which was erected in Wunstorf near Hannover, was handed over to the excited schoolchildren in mid-September. “The children are thrilled with our Corocord Domes. Thanks to the elaborate dome design, the themed equipment can be accessed from all sides thereby encouraging creative play,” said Maria Molina, head of sales & marketing.*

*For more than several decades, the company Corocord Raumnetz GmbH has been successful with a strong global sales network. The Berlin company generates the most revenue with the original rope play equipment, the worldwide well-known Spacenets, which are also popularly known as “spider nets”. Due to the high play value of the new 8000 series equipment, which besides is erected extremely quickly in just one day, the Corocord Domes will be equally well known soon.*

[www.corocord.de](http://www.corocord.de); [www.seilakademie.de](http://www.seilakademie.de)



- ▶ DRK-Kita Zwergenhaus gewinnt Spielplatzgerät von Kompan
- ▶ *DRK day-care centre “Zwergenhaus” wins Kompan playground equipment*

Die Freude in der DRK-Kita Zwergenhaus in Güstrow war riesig, als der Anruf von Kompan kam: Die Kita hat das Spielplatzgerät Werkbank (MSC5408P) gewonnen. Auf der Homepage von Kompan war das Gewinnspiel von April bis Anfang September ausgeschrieben. Tageseinrichtungen mit Kinderbetreuung von Kleinkindern konnten sich hier anmelden, um die Werkbank zu gewinnen. Das Los entschied schließlich, dass die Kita „Zwergenhaus“ es geschafft hatte. Die Werkbank gehört zur Produktgruppe Moments für Kleinkinder, welche genau auf die Bedürfnisse von Kleinkindern abgestimmt ist. Viele bewegliche Elemente, physische, taktile und visuelle Anreize sowie die passende Größe wirken auf die Kinder herausfordernd und aufregend. Dabei tragen die Spielgeräte maßgeblich zur motorischen und sozialen Entwicklung der Kleinkinder bei und unterstützen ihre Sprache und Kreativität. Kompan gratuliert der Kita Zwergenhaus ganz herzlich und ist glücklich, dass der Gewinn auf so viel Freude trifft. Weitere Informationen zu dem Spielgerät sowie der Produktgruppe finden Sie auf [www.KOMPAN.de](http://www.KOMPAN.de)

*The children and nursery school teachers at the DRK day-care centre “Zwergenhaus” in Güstrow were overjoyed when they received a call from Kompan: the day-care centre has won the “Workbench” play equipment (MSC5408P). The prize was offered in a competition run on the Kompan home page from April to the beginning of September. Toddler care day nurseries could register there to win the “Workbench”. It was finally decided by drawing lots that the lucky winner be the “Zwergenhaus” day-care centre. The “Workbench” is part of the Moments toddler range, which is specifically suited to the needs of toddlers and younger children. A lot of mobile elements, physical, tactile and visual stimuli as well as the suitable size of the equipment intrigue, challenge and excite children. The play equipment significantly helps promote toddlers’ motor, social and language development and stimulates their creativity. Kompan cordially congratulates the “Zwergenhaus” day-care centre and is pleased that the prize brings that much joy. For more information on the play equipment and the product line, please visit [www.KOMPAN.de](http://www.KOMPAN.de).*



## ► Initiative für Menschen über 50: „Vital in Deutschland“

► Initiative for people aged 50 years and older: “Vital in Deutschland” (“Fit and active in Germany”)

Die Hamburger Firma playfit, Hersteller von Outdoor-Fitnessgeräten, unterstützt ab sofort die Initiative „Vital in Deutschland“ (vid) der Deutschen Post. Die Internetplattform [www.vitalindeutschland.de](http://www.vitalindeutschland.de) startete im Juni dieses Jahres und wendet sich gezielt an alle Menschen ab 50. Auf der Online-Plattform finden Nutzer mit wenigen Klicks zielgruppenspezifische Angebote ihrer Kommune aus den Bereichen Bildung, Bürgerservice, Ehrenamt, Freizeit, Kultur, Reisen und Sport. Menschen ab 50 erhalten damit einen besseren Zugang zu kommunalen Angeboten vor Ort. Während der Pilotphase konzentriert sich vid auf Nordrhein-Westfalen. Momentan sind dort bereits über 200 Landkreise, Städte und Gemeinden mit mehr als 2.600 Angeboten auf der Website vertreten. Im Rahmen der Partnerschaft werden unter anderem die Standorte der playfit parcours für die Nutzer des Portals abrufbar sein. Information: Initiative Vital in Deutschland (vid), Deutsche Post AG, Venloer Straße 151 – 153, 50672 Köln, Tel: (0180) 3211846, E-Mail: [vid@deutschepost.de](mailto:vid@deutschepost.de), Internet: [www.vitalindeutschland.de](http://www.vitalindeutschland.de)

As of now, the Hamburg-based company playfit, a manufacturer of outdoor fitness equipment, will support the “Vital in Deutschland” (vid) initiative by Deutsche Post. The internet platform [www.vitalindeutschland.de](http://www.vitalindeutschland.de) was launched in June this year and is targeted at people aged 50 years and older. With just a few clicks, users of the online platform will find target group-oriented offerings and services of their local authority from the fields of education, citizens’ service, voluntary work, leisure time, culture, travel and sports. People aged 50 years and older thus get better access to municipal services and local activities and amenities. During the pilot phase, vid will focus on North Rhine-Westphalia. To present, over 200 North Rhine-Westphalian districts, cities, towns and municipalities present more than 2,600 services, activities and amenities on the website. Within the framework of the partnership, portal users will, among other things, be able to retrieve the location of playfit parcours.

Information: Initiative Vital in Deutschland (vid), Deutsche Post AG, Venloer Straße 151 – 153, 50672 Cologne, Tel: (0180) 3211846, E-mail: [vid@deutschepost.de](mailto:vid@deutschepost.de), Internet: [www.vitalindeutschland.de](http://www.vitalindeutschland.de)



Ein  
guter  
Grund  
für Aktive



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
D-38162 Destedt  
Tel. +49 (0) 5306 941444  
Fax +49 (0) 5306 941445  
[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

  
**öcocolor**  
Spielplatzbelag  
Fallschutz

- ▶ Timberplay erstellt Broschüre mit Anregungen für die Freizeitindustrie
- ▶ *Timberplay create brochure to inspire Leisure Market*



**T**imberplay, der renommierte Spezialist für Spielplatzgeräte und -gestaltung, hat eine tolle neue Broschüre erstellt, die eigens für die Freizeit- und Tourismusindustrie entwickelt wurde. In der Broschüre, die mit innovativem Design, Fallstudien und einer Reihe von Fotos aufwartet, untersucht Timberplay den Einfluss, den hochwertige Spielanlagen auf die Anlockung neuer Besucher und die Steigerung des Folgegeschäftes haben.

Die hochwertige, 38 Seiten umfassende Broschüre befasst sich mit etlichen interessanten Projekten, an denen Timberplay beteiligt war. Angefangen von kleineren Projekten mit begrenztem Budget, wie zum Beispiel Abbotsbury Tourism, bis hin zu Großprojekten wie den Great Notley Country Park, für dessen Verschönerung umgerechnet rund € 877.000,00 aufgewandt wurden. Die Broschüre beleuchtet die hinter der Einbeziehung von Spielgelegenheiten stehende Philosophie sowie die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen der Investition. Paul Collings, Geschäftsführer von Timberplay, bemerkt zu dieser neuen Broschüre: „Diese neue Broschüre ist etwas, auf das wir bei Timberplay sehr stolz sind. Sie erklärt, was wir machen und wie wir mit unseren Kunden, egal ob Groß- oder Kleinkunden, zusammenarbeiten. Die Fotos zeigen nicht nur unsere Spielgeräte, sondern auch, wie Kinder damit spielen und umgehen. Wir behaupten nicht, dass wir uns auf den Betrieb von Besucherattraktionen verstehen, aber wir sind Experten für Spielplätze und Spielgeräte und wissen, wie stark diese Familien anziehen können.“ Timberplay startet derzeit eine Marketingkampagne, um an Attraktionen im Vereinigten Königreich Werbung für diese neue Broschüre zu machen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie hochwertige Spielgeräte Ihr Geschäft positiv beeinflussen können, wenden Sie sich bitte an Timberplay unter Tel. 0114 282 3474 oder besuchen Sie [www.timberplay.com](http://www.timberplay.com).

**R**enowned play specialist, Timberplay has created a stunning new brochure developed specifically for the Leisure and Tourist market. Using an innovative design, case studies and a huge range of photographs, Timberplay explore the impact quality play provision can have on attracting new visitors and increasing repeat business.

The high quality 38 page brochure looks at a number of interesting projects that Timberplay has been involved in. From smaller projects with limited budgets, like Abbotsbury Tourism, to larger projects, like Great Notley Country Park who put aside £750,000 to improve the park's facilities. The brochure examines the philosophy for incorporating play and looks at the impact of the investment in the short and medium term. Paul Collings, Managing Director at Timberplay comments on this new brochure: "This new brochure is something we at Timberplay are very proud of. It explains what we do and how we work with our clients, large or small. The photography not only shows our equipment but the way in which children interact with it. We don't claim to be experts at running visitor attractions, but we are experts in play and know how it can significantly attract families." Timberplay are currently embarking on a marketing drive to promote this new brochure to UK attractions. If you are interested in finding out more about how quality play provision could affect your business, please contact Timberplay on 0114 282 3474 or visit [www.timberplay.com](http://www.timberplay.com)

- ▶ Alle Mann an Bord auf dem Abenteuerspielplatz in Cambridgeshire
- ▶ *All aboard at Cambridgeshire adventure playground*

**D**er Spielplatzgerätehersteller Sutcliffe Play legt gerade letzte Hand an den rund € 1,2 Millionen teuren Abenteuerspielplatz in Cambridgeshire. Vorige Woche wurden mit Hilfe von Fachfirmen und eines 300-Tonnen-Krans zwei speziell angefertigte Kähne auf dem Spielplatz von Wisbech aufgestellt. Die Polizei von Cambridgeshire regelte den Verkehr vor Ort und hielt die schaulustige Menge auf sichere Distanz. Die Kähne wurden unter Nutzung des Fachwissens hiesiger Bootsbauer in Peterborough gebaut und ausgestattet, und auch die Bootsbauer waren bei der „Jungfernfahrt“ zugegen. Die Kähne sollen die von See- und Schifffahrt geprägte Geschichte der Region widerspiegeln und zugleich als einzigartige Indoor-Spielbereiche dienen. Einer der Stahlkähne wurde teilweise über das Regierungsprogramm „Aiming High for Disabled Children“ (AHDC) finanziert, welches sicherstellen soll, dass den Bedürfnissen behinderter

**S**utcliffe Play is putting the finishing touches to Cambridgeshire's £1 million adventure playground. Two bespoke barges were installed last week at the Wisbech site following a military style operation involving a 300 tonne crane and a team of specialist contractors. Cambridgeshire Police were on hand to manage the traffic and to ensure the crowd were kept at a safe distance. The barges were built and fitted out in Peterborough utilising local expertise, and the boat builders were on hand to see the "Maiden Voyage". The barges were introduced to reflect the region's maritime history and provide a unique indoor facility. One of the steel barges was partly funded by Aiming High for Disabled Children (AHDC),

Kinder sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene höchste Priorität beigemessen wird. Die Kähne werden über einen Kunst- und Handwerksraum verfügen sowie über WC-Anlagen samt komplett ausgestatteten Nasszellen für behinderte Kinder. Zu den übrigen Gestaltungsmerkmalen des Spielplatzes zählen aufregende Bereiche zum Selberbauen, in denen Kinder verschiedene Spielumgebungen selbst schaffen können, Spiel mit Feuer, Spiel mit natürlichen Elementen, Bereiche für soziale Interaktion und ein Amphitheater. Als einziger Spielgerätehersteller bekam Sutcliffe Play den Zuschlag für den Bau eines der insgesamt 30 Abenteuerspielplätze, die Teil der rund € 274 Millionen teuren Investition der früheren Regierung in den Bau und die Sanierung von Spielplätzen waren. [www.sutcliffeplay.co.uk](http://www.sutcliffeplay.co.uk)

a government programme to ensure that needs of disabled children are a priority at both national and regional level. The barges will home an arts and craft room and toilet facility complete with a fully equipped wet room facility for disabled children. Other design features include exciting self-build areas that allow children to create different play environments, fire play, natural play, social areas and an amphitheatre. Sutcliffe Play was the only play equipment manufacturer appointed to create one of the 30 adventure playgrounds that formed part of the previous government's £235 million investment in play. [www.sutcliffeplay.co.uk](http://www.sutcliffeplay.co.uk)



## ► Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten, Grenzen abbauen

### ► Exploring possibilities, not defining limitations

Jüngstes Beispiel für eine erfolgreiche Installation von Playtop-Belag durch Playtops niederländischen Lizenznehmer Van Vliet: der in Den Haag gelegene Melis Stokepark.

Die Installation erfolgte, nachdem das niederländische Architekten- und Konstruktionsbüro Carve, das schon mit verschiedenen kreativen und inspirierenden Spielplatzgestaltungen begeistert hatte, von der Stadtverwaltung von Den Haag gebeten wurde, zwei integrative Spielplätze für Kinder mit und ohne Behinderung zu gestalten. Ziel des Projekts war es, barrierefreie Spielplätze zu schaffen, die allen Kindern – ungeachtet ihrer Fähigkeiten – Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Carve hat etliche Male mit Van Vliet zusammengearbeitet und entschieden, dass sich der Playtop-Fallschutzbelag wegen seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten hinsichtlich Farbe, Design und Form am besten eignet.

Der erste Spielplatz befindet sich im Stadtteil Escamp und heißt Melis Stokepark. Er ist ein tolles Beispiel dafür, wie man durch die Einbeziehung verschiedener Ebenen einen Kinderspielplatz interessant und aufregend gestalten kann. Der Spielplatz besteht aus einem ringförmig angeordneten Holzaufstieg mit einem Spielbereich in der Mitte. Dort wurde auf einer Fläche von 300 qm blauer Playtop-Belag verlegt, welcher dafür sorgt, dass die

Kinder auf den Hängen klettern können. Ferner gibt es zwei Tunnel, welche komplett mit

Playtop-Belag versehen sind und welche, zusammen mit dem Spielbereich in der Mitte, einen Rück-

zugsbereich für Kinder bilden, die sich vielleicht schwer tun, auf größeren Freiflächen Schritt zu halten. Playtop-Belag wurde auch rund um den Außenbereich des Rings verlegt, um so den Spiel- und Aktivitätsbereich für die Kinder zu erweitern, während der innere Bereich mit Hängen, Tunneln, Rutschen und Sandflächen unendlich viele Möglichkeiten für fantasievolles Spiel sowohl für behinderte als auch nicht-behinderte Kinder bietet. Die Installation des Playtop-Belags im Melis Stokepark war innerhalb von acht Tagen abgeschlossen.

Der zweite Spielplatz – van Campenvaart -, auf dem 280 qm roter und oranger Playtop-Belag verlegt wurden, befindet sich im Stadtteil Leidschenveen. Ebenso wie Melis Stokepark, wurde auch dieser Spielplatz mit verschiedenen Ebenen und Winkeln interessant gestaltet, welche es den Kindern ermöglichen, die unbegrenzten Möglichkeiten des Spielplatzes zu entdecken. Der auf einem vorhandenen Rasen installierte Spielbelag erinnert von seiner Form her an eine gefaltete rote Decke und weist viele verschiedene taktile Elemente auf, wie zum Beispiel Klettergriffe, eine bewegliche Gummimatte und etliche konkave und konvexe Halbkugeln, während andere Spielgeräte für zusätzliche Spielanreize sorgen und mittels des orangefarbenen Playtop-Belags hervorgehoben werden. Das Installationsteam von Van Vliet schaffte es, das Projekt in nur 3 Tagen abzuschließen. [www.playtop.com](http://www.playtop.com)

**M**elis Stokepark, which is located in the Hague, is the latest location to have Playtop installed by Van Vliet, the Dutch Playtop Licensee.

The installation came about after Carve, the Dutch architects who have been responsible for a variety of inspiring playground designs, were asked by the municipality of the Hague to design two 'integrated play facilities' suitable for children with and without disabilities. The aim of the project was to provide play areas that were inclusive and offered possibilities to all children regardless of their ability.

Carve has worked with Van Vliet on a number of occasions and decided that Playtop's impact absorbing surfacing was the most appropriate surface to use due to its flexibility in colour, design and form. The first playground is located in Escamp and named Melis Stokepark. It is a fantastic example of how different levels of a surface can be integrated to create an interesting and exciting area for children to play. The playground consists of an ascending wooden ring with an inner play area which is formed using 300m<sup>2</sup> of blue Playtop to allow the sloping sides to be scalable. There are also two tunnels completely surfaced in Playtop which, along with the inner play area, provide a secluded place for children who may find it difficult to keep pace in larger open areas. Playtop was also laid around the outside of the ring to provide a wider space for children's activities, whilst the inner area of slopes, tunnels, slides and sand offer an array of endless possibilities for imaginative play for children with and without disabilities. The Playtop installation at Melis Stokepark was completed in 8 days.

The second play area – van Campenvaart, which consists of 280m<sup>2</sup> of red and orange Playtop, is located in Leidschenveen. As with Melis Stokepark, the play area has been designed to incorporate different levels and angles allowing children to explore the undefined possibilities of the play area. Installed on an existing lawn and shaped as a folded red blanket, the surface has a variety of tactile elements such as climbing grips, a moving rubber mat and a number of concave and convex half spheres, whilst other play equipment create additional play elements and are defined using orange Playtop surfacing.

The Van Vliet installation team completed the project in just 3 days.

[www.playtop.com](http://www.playtop.com)

# HUCK

## Seiltechnik

[www.huck.net](http://www.huck.net)



NEW

Mini-M-Schaukel  
Art. 4540-10 +  
Eingrabaner-Set  
Art. 4540-10A +  
Original HUCK  
Mini-Vogelnest®  
Art. 4650-85M



## Der Klassiker zum Eingraben...

Unsere langjährig bewährte **Mini-M-Schaukel** ist ab sofort mit speziellen Ankern zum **Eingraben** erhältlich!

Dies bietet zahlreiche Vorteile und erhebliche Kostenersparnis:

- keinerlei Beton zum Einbau notwendig
- keine Entsorgung des Erdaushubes
- keine mehrmaligen Fahrten zur Baustelle
- Rasen als Fallschutz ausreichend
- Rasen-Schutzmatte Art. 4655 als perfekte Ergänzung unterhalb der Schaukefläche
- sofort bespielbar

Fordern Sie hierzu weitere Informationen an bzw. kontaktieren Sie auch Spielgeräte-Händler Ihres Vertrauens.

+++ KOMPLETTANGEBOT - nur kurze Zeit erhältlich +++

1 x Mini-M-Schaukel Art. 4540-10  
1 x Eingrabaner-Set Art. 4540-10A  
1 x Original HUCK Mini-Vogelnest®  
Art. 4650-85M  
1 x Rasen-Schutzmatte Art. 4655  
inkl. „frei Haus“-Versand  
innerhalb Deutschlands

**1.399,- €**

+++ KOMPLETTANGEBOT - nur kurze Zeit erhältlich +++

Dillerberg 3 • 35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 64 43 / 83 11-0 • Fax: -79  
seiltechnik@huck.net • [www.huck.net](http://www.huck.net)

HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen

## ► Erfolgreicher S·O·R Auftritt auf der GaLaBau

### ► Successful S·O·R participation in the GaLaBau trade fair



**F**unktion in Perfektion verbunden mit höchster Sicherheit, Qualität und Langlebigkeit: Unter diesem Motto präsentierte sich S-O-R mit seinen Edelstahl-Outdoor-Fitnessgeräten für Jung und Alt auf der GaLaBau 2010 in Nürnberg.

Die Resonanz auf die Innovationen der Edelstahlprofis aus Leopoldshöhe bei Bielefeld war hervorragend. Besonderes Interesse bei den Fachbesuchern aus den Bereichen Landschafts-, Garten- und Sportstättenbau sowie Architektur und staatlichen Bauämtern fanden Geräte wie der Gleichgewichts-, Bein- und Liegestütztrainer. Wie alle S-O-R-Entwicklungen sind auch diese Geräte besonders für den Einsatz auf Fitnessparcours und in öffentlichen Parks geeignet.

Besonderes Lob erhielt nicht nur die vorbildliche Funktionalität aller S-O-R-Fitnessgeräte, sondern vor allem auch ihre langlebige Konstruktion aus rostfreiem Edelstahl. Durch die Wahl dieses teuren Werkstoffs, den S-O-R bereits seit fast drei Jahrzehnten für die Fertigung von Off Road Zubehör einsetzt, ist eine extrem hohe Lebensdauer aller Geräte bei minimalem Wartungsaufwand garantiert.

S-O-R liefert Qualität Made in Germany: Alle Produkte werden in Leopoldshöhe entwickelt und gefertigt.



**P**erfect functionality, combined with maximum safety, superior quality and utmost durability: this was the motto under which S-O-R presented its stainless steel outdoor fitness equipment for young and old at the 2010 GaLaBau trade fair in Nuremberg.

The innovative stainless steel products manufactured by the experts from Leopoldshöhe near Bielefeld met with an overwhelming response. Fitness equipment such as the balance, leg and push-up training tools aroused particular interest among the trade fair visitors from the garden, landscape and sports ground construction industry as well as architects and public construction authorities. Like all other S-O-R products, this equipment, too, is particularly suitable for use in fitness trails and public parks.

All S-O-R fitness equipment received particular praise not only for its exemplary functionality, but also for its durability and longevity as it is made of stainless steel. The choice of this expensive material, which S-O-R has used for the manufacture of off-road accessories for almost three decades, ensures extremely long-lasting durability of all equipment and minimum maintenance.

S-O-R provides quality made in Germany: all products are developed and manufactured in Leopoldshöhe.

## ► Mehrgenerationentreff für Bewegung und Kommunikation – ActiveParcours am Mühlkanal

### ► Cross-generational meeting place that encourages exercise and social interaction – ActiveParcours at the Mühlkanal

**A**m Montag, den 11.10.2010, übergaben Tilo Eichinger, Geschäftsführer eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG, und Martin Umscheid, Oberbürgermeister der Stadt Röttingen, den ActiveParcours am Mühlkanal in Röttingen der Bevölkerung. Der ActiveParcours sei kein Spielplatz im eigentlichen Sinne, sondern ein Bewegungs- und Begegnungsort für die gesamte Bevölkerung, so Tilo Eichinger. Und Martin Umscheid ergänzte, dass die Bevölkerung bereits regen Gebrauch des Parcours mache, wobei viele Altersgruppen von Jugendlichen über Erwachsene bis Senioren miteinander zu sehen seien. Das gemeinsame Projekt der Verwaltungsgemeinschaft Röttingen und eibe beinhaltet eine Vereinbarung, nach der Röttingen den Grund und Boden sowie die Wartung und Instandhaltung betreibe. eibe stellt die Geräte und unterhält somit vor Ort einen Referenzplatz. Durch diese Synergie erhält Röttingen eine wei-

tere Attraktivität und eibe führt seinen internationalen Kunden die innovativen Produkte vor. Mit einem Zitat der Universität Karlsruhe, Institut für Sport und Sportwissenschaft, verdeutlichte Tilo Eichinger die Bedeutung eines solchen Platzes: „Im Rahmen der Gesundheitsförderung kann dem ActiveParcours mit dem Ziel, mehrere Generationen an einen aktiveren und gesünderen Lebensstil heranzuführen, eine besondere Bedeutung zugesprochen werden. Der ActiveParcours bietet aus sozialer, ergonomischer und sicherheitstechnischer Perspektive optimale Voraussetzung, sich mit wenig Überwindung, unabhängig vom individuellen Leistungsstand, körperlich zu betätigen. Die Motorik wird hierbei über die Fähigkeitsbereiche Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination im ganzheitlichen Sinne angesprochen.“ [www.eibe.net](http://www.eibe.net)

**O**n Monday 11th October 2010 Tilo Eichinger, CEO of eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG, and Mayor Martin Umscheid of the City of Röttingen officially opened the ActiveParcours at the Mühlkanal in Röttingen much to the delight of the local people. According to Tilo Eichinger, the ActiveParcours is not a playground in the true sense of the word, but a place for the entire population to meet, socialize and get some exercise. Martin Umscheid added that the fitness trail was already heavily used by people of all ages, ranging from young people to adults and senior citizens. The joint project between the association of administrations of Röttingen and eibe comprises an agreement according to which the City of Röttingen is responsible for the property as well as for maintenance and upkeep. eibe provides the equipment and thus has a local reference site. Through this synergy, Röttingen can boast another attraction and eibe presents its innovative products to its international customers.

Tilo Eichinger cited a quotation from the Institute of Sports and Sports Science of Karlsruhe University to highlight the importance of such a site: “Within the framework of health promotion, particular importance can be attached to the ActiveParcours, which aims at encouraging several generations at once to lead a more active and healthier lifestyle. From a social, ergonomic and safety point of view, the ActiveParcours offers optimal prerequisites for being physically active irrespective of your current fitness level and without having to force yourself to exercise. Besides, improved stamina, strength, mobility and co-ordination have a positive effect and enhance motor functions as a whole.“ [www.eibe.net](http://www.eibe.net)





## ► Moonlight Art Collection Unique

### ► Moonlight Art Collection Unique

Keines der Moonlight Unikate gleicht dem anderen, jedes hat eine unvergleichlich nuancenreich leuchtende Aura. Dabei handelt es sich um einzeln individuell gestaltete Leuchten, aus 100% durchgefärbtem Material, die auch uneingeschränkt für den Außenbereich geeignet sind. Die gesamte aktuelle Collection ist auf unserer Internetseite ([www.moonlight.info](http://www.moonlight.info)) präsent und wird permanent aktualisiert. Standardmäßig wird die Art Collection Unique mit einem flexiblen Sockel (inkl. 5 m Kabel) ausgestattet.

Die Moonlight Art Collection Unique wurde von der Fachjury der pro-K (Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.) zum „Produkt des Jahres 2010“ gewählt. Überzeugen konnte die Art Collection Unique in den Punkten Innovation, Design und Funktionalität. [www.moonlight.info](http://www.moonlight.info)



None of the one-of-a-kind Moonlight "Unique" globe lights resembles the other; each one of them is an individual work of art, magnificent in appearance and offers unusual lighting with an incomparable wealth of nuances. The "Unique" globes are individually formed lights made of 100% dyed material, designed for both indoor and outdoor use. The complete collection can be viewed on our website ([www.moonlight.info](http://www.moonlight.info)), which is constantly updated.

As standard, the Art Collection Unique is equipped with a flexible base and a 5m cable. The Moonlight Art Collection Unique has been elected "Product of the Year 2010" by the panel of experts of pro-K (Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.) (German Association of Semi-Finished and Consumer Plastic Products). The Art Collection Unique convinced the panel of experts with regard to innovation, design and functionality. [www.moonlight.info](http://www.moonlight.info)

HI-TECH INDUSTRIAL SPRINGS

PlayCom

Komponenten für hochwertige Federspielgeräte  
A platform for state-of-the-art spring swings

T +49 27 21 5 11 - 182 | [eibach.com](http://eibach.com)



## ▶ Mit Lappset voll im Trend – Parkour, die neue Trendsportart

### ▶ *Keeping up with the latest trend with Lappset – Parkour, the new trend sport*

**P**arkour ist eine brandheiße Bewegung, die in Deutschland immer mehr Anhänger findet! Vom Franzosen David Belle erfunden, geht es beim Parkour um schnelle und direkte Fortbewegung durch die Natur oder durch urbane Umgebung. Bei dieser Bewegungskunst werden Hindernisse in flüssigen, fließenden Bewegungen ohne irgendwelche Hilfsmittel überwunden. Den Traceuren, wie die Parkour-Aktivisten heißen, geht es beim Parkour weniger um möglichst virtuose Tricks, sondern tatsächlich nur um die größtmögliche Effektivität bei der Fortbewegung. Im Gegensatz zu den verwandten Fortbewegungsformen Freerunning oder Tricking, bei denen es in erster Linie auf Virtuosität und Ästhetik ankommt, entstehen besonders schöne Bewegungen oder Tricks beim Parkour eher nebenbei. Keine Trendsportart hat die Welt so im Sturm erobert wie das sogenannte „Parkour“. Parkour ist eine Sportart, bei der die Hindernisse durch Rennen, Springen, Hangeln, Rollen, Hochziehen bzw. Klettern überwunden werden. Das Besondere und Reizvolle ist hierbei, dass die Größe des Hindernisses, sei es ein Geländer, eine Häuserschlucht, eine Hauswand oder die Tiefe zu der nächst-gelegenen Ebene, fast keine Rolle mehr spielt und so der schnellste und kürzeste Weg von A nach B gefunden und mal auf eine andere Art und Weise überwunden wird. Die aus den Straßen stammende Sportart Parkour wird zu Recht als Sportart bezeichnet, da Kondition, Ausdauer, Koordination, Grob- und Feinmotorik sowie Geschicklichkeit mit viel Spaß trainiert werden. Weitere Informationen: [www.lappset.de](http://www.lappset.de)

**P**arkour is a brand-new movement, which is becoming increasingly popular in Germany. Founded by Frenchman David Belle, Parkour is about moving through the natural or urban environment as quickly and directly as possible. This art of movement involves overcoming obstacles fluidly and smoothly using only the human body. For Traceurs, as practitioners of Parkour are called, performing spectacular tricks or stunts is secondary to actually moving forward as efficiently as possible. Unlike the similar practices of free-running or tricking, which place more emphasis on virtuosity and aesthetics, particularly beautiful and elegant movements or tricks are rather a side effect in Parkour. No other trend sport has taken the world such by storm as Parkour did. Parkour is a sport that involves overcoming obstacles by running, jumping, vaulting, brachiating, rolling, pulling oneself up or climbing. What makes it so special and appealing is the fact that the size of the obstacle, be it a railing, a street canyon or a house wall, and the falling or jumping distance hardly matters any more as the aim is to get from point A to point B as quickly as possible taking the most direct path. The street sport Parkour is quite rightly called a sport as it trains and enhances physical fitness, stamina, co-ordination, gross and fine motor skills as well as dexterity and simply is a fun way to keep fit. For further information, please visit [www.lappset.de](http://www.lappset.de).

## ▶ Das moderne Bodensystem für Multisportanlagen

### ▶ *The modern surfacing system for multi-purpose sports facilities*

**B**allsportspiele in der Gruppe sind für trainierte, gesunde Menschen ein mit vielseitigen Bewegungen, Kraft und Ausdauerleistung verbundener Spaß. Allerdings besteht durch die Schnelligkeit der Spiele und ihren Wettkampfcharakter eine kaum zu kontrollierende Verletzungsgefahr. Die meisten Verletzungen entstehen durch Körperkontakt mit Mitspielern, durch abrupte Dreh- und Abstopp-Bewegungen sowie unsanften Landungen nach Sprüngen. Dabei kommt dem Bodenbelag eine immer höhere Bedeutung zu. Der Untergrund muss unter einer Reihe von Faktoren betrachtet werden: Festigkeit, Neigung und Oberflächenstruktur. Die Festigkeit ist einerseits relevant für alle Ballspiele, bei denen es auf die Ab sprung- und Prelleigenschaften des Balles ankommt. Ein sehr weicher Untergrund führt beispielsweise dazu, dass ein Ball weniger stark abspringt, was beispielsweise Basketball- oder Tennisvarianten beeinflusst. Der andere spielrelevante Aspekt betrifft die Dämpfungseigenschaften des Bodens. Dies ist im Hinblick auf Verletzungsprophylaxe wichtig, da weicher Untergrund die auftretenden Kräfte bei der Landung und beim Fallen dämpfen und Verletzungen vermeiden kann. Allerdings beeinflusst dieser Aspekt auch die Dynamik des Spiels, was Absprung und Geschwindigkeit angeht, was allerdings nicht negativ bewertet werden muss. Aus sicherheitsrelevanten Aspekten ist weiterhin die Rutschfestigkeit der Oberflächen zu beachten, welche gerade bei Nässe sehr leicht zu Unfällen mit Verletzungsfolgen führen kann.

Die Euroflex Ballspielplatten verfügen nicht nur über eine, vom TÜV SÜD zertifizierte Fallhöhe nach der 1177:2008 und GS Zeichen, sondern sie entsprechen den höchsten Ansprüchen für Sportplätze, zertifiziert nach DIN 18035-6. Die hervorragenden Eigenschaften der Ballreflexion wurden nach DIN V 18032-2 geprüft.

Der hohe Verdichtungsgrad spiegelt sich in hoher Abriebsfestigkeit wieder. In Kombination mit den hohen elastischen Eigenschaften gewährleisten die Euroflex Ballspielplatten ein bänder- und gelenkschonendes Spielen. Die geprüfte Schallreduzierung um 23dba vermindert die Lärmbelastung für Anwohner.

Die Oberfläche ist leicht zu linieren, Spielfeldmarkierungen für sämtliche Sportarten sind somit möglich. Die Euroflex Ballspielplatte kann überall dort eingesetzt werden wo Sport- und Freizeitaktivitäten stattfinden. Dabei reichen die Anwendungen von Bolzplätzen, Streetballflächen, Streethockeyarealen, Volleyballplätzen oder generationsübergreifenden Freizeitanlagen bis hin zu Umrandungen von Tischtennisplatten.

**B**all games played in a group are great fun for fit, healthy people and involve many different movement patterns, improve strength as well as stamina. However, these competitive, high-speed games involve a risk of injury that is hard to control. Most injuries are caused by body contact between players, abrupt rotary or stop motions as well as by a hard landing after a jump. Increasing importance is being attached to the surfacing. A number of factors must be taken into account with regard to the surfacing: strength, inclination and surface structure. The strength is relevant to all ball games where the ball's bouncing and rebound properties are the determining factor. If, for example, the floor is very soft, the ball rebound will be too slow and too low, which, for instance, affects basketball or tennis. Another relevant aspect relates to the surface's shock-absorbing properties. This is important with regard to injury prevention as soft surfacing can attenuate and absorb the impact forces upon players' bodies when landing or falling and thus avoid injuries. However, this aspect also affects game's dynamics as far as jump and speed are concerned, which, doesn't have to be deemed negative, though. From a safety point of view, the surface's skid resistance has to be considered, which may very easily lead to accidents and injuries, in particular under wet conditions.

Not only do the Euroflex Sports Pavement Slabs have a fall height approved and certified by TÜV SÜD in accordance with the 1177:2008 standard and the GS ("Tested Safety") mark, but they also meet the most exacting requirements on sports grounds as set forth in the DIN 18035-6 standard. The outstanding ball rebound properties were tested in accordance with DIN V 18032-2.

The high level of compression is reflected in the high abrasion resistance. In combination with their high elasticity, Euroflex Sports Pavement Slabs provide effective cushioning for players' ligaments and joints. The tested sound attenuation by 23dba reduces noise exposure for residents.

Line application on the surface is easy, allowing markings for all types of sports. Euroflex Sports Pavement Slabs can be used in facilities for a wide range of sports and leisure activities. Successful applications include paved areas for football, streetball, street hockey and volleyball or cross-generational leisure facilities as well as peripheral surfacing around table tennis tables.



► **Design Your Own & Win**  
 @ [www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk)  
 ► *Design Your Own & Win @*  
[www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk)

Einer der führenden Anbieter von Fallschutzbelägen für Spielplätze im Vereinigten Königreich, Matta Products, hat eine aufregende neue Homepage erstellt, auf der er sein einzigartiges Angebot an ausgezeichneten Fallschutzbelägen präsentiert.

Matta Products, einer der führenden Anbieter von Fallschutzbelägen für Spielplätze im Vereinigten Königreich, hat eine neue Homepage erstellt, die es mittels Tools Kunden ermöglicht, ihren eigenen Fallschutzbelag für Spielplätze zu gestalten. Gleichzeitig präsentiert Matta auf der neuen Homepage sein einzigartiges Angebot an hochwertigen Fallschutzbelägen. Die neue Homepage, [www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk), ist das Tüpfelchen auf dem i, nachdem sich das Unternehmen erst kürzlich ein neues Image zugelegt hat mit einer neuen Broschüre, einer neuen Corporate Identity und einem neuen Produktbranding.

John Morgan, Hauptgeschäftsführer von Matta Products, meint: „Wir waren der Ansicht, dass die vorhergehende Homepage unsere Produkte nicht effektiv genug in Szene setzte und unser Selbstverständnis als modernes, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen nicht entsprechend widerspiegelte. Unsere neue Homepage leistet nicht nur all dies, sondern stellt auch die einzigartigen Eigenschaften unserer Produkte besser heraus, wie zum Beispiel die Tatsache, dass unsere Fallschutzplatten zu 97% aus Recyclingmaterial bestehen und flammhemmend sind, oder unsere 10-Jahres-Garantie. Die interaktive Funktion „Design Your Own“ ist eine tolle Bereicherung unserer Homepage. Sie zeigt, dass es selbst für Fallschutzplatten wirklich tolle Gestaltungsmöglichkeiten gibt, angefangen von geometrischen Mustern über Züge, Wörter bis hin zu Schachbrettmustern.“

Und um den neuen, komplett überarbeiteten Webauftritt zu feiern, lädt Matta alle Besucher ein, an einem Wettbewerb teilzunehmen und „High Street“-Gutscheine im Wert von umgerechnet ca.

€ 88,00 zu gewinnen! Versuchen Sie einfach Ihr Glück, gestalten Sie Ihren eigenen Fallschutzbelag und schicken Sie diesen an Matta Products. Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk).

*One of the UK's leading suppliers of playground safety surfacing, Matta Products has launched an exciting new website to showcase its unique range of superior safety surfaces.*

*Matta Products, one of the UK's leading suppliers of playground safety surfacing, has launched a new website allowing customers to design their own playground surface as well as showcasing a unique range of superior safety surfaces. The new site, [www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk), is the icing on the cake following a recent re-branding exercise that has seen the company launch a new brochure, a new corporate identity and new product branding.*

*Matta Products' General Manager, John Morgan comments: "We felt the previous Matta website didn't effectively showcase our products or promote our commitment to service. Our new site not only achieves this but also makes more of our unique product features such as the 97% recycled content, our 10 year guarantee and flame retardancy. Our 'design your own' feature is a great addition to the site that allows users to have a truly interactive experience and it proves that even with tiles, some really great designs can be created, from geometric patterns to trains, words to checkerboards."*

*And to celebrate the launch of the website, Matta are inviting all visitors to enter a competition to win £75 in High Street vouchers! Simply have a go at designing your own surface and submit it to Matta Products. Terms & conditions are on the website: [www.matta.co.uk](http://www.matta.co.uk)*



**SIK-Holz®**  
 Spielen - Individuell - Kreativ

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
 Langenilpsdorf 54a  
 14913 Niedergörsdorf  
 fon: +49(0)33742 799 0  
[www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)

**Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze**  
 Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

- 24.01. - 26.01.2011 in Köln
- 22.03. - 24.03.2011 in Berlin
- 11.04. - 13.04.2011 in Hamburg
- 18.04. - 20.04.2011 in Hannover

**Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)**  
 Erhalten Sie Ihre Sachkunde.

- 27.01.2011 in Köln
- 25.03.2011 in Berlin
- 14.04.2011 in Hamburg
- 20.04.2011 in Hannover

Ihr Ansprechpartner: Uwe Wendler  
 Tel. 0221 806-3113 · [uwe.wendler@de.tuv.com](mailto:uwe.wendler@de.tuv.com)

TÜV Rheinland  
 Akademie GmbH  
 Am Grauen Stein  
 51105 Köln  
[www.tuv.com/akademie](http://www.tuv.com/akademie)



## ► Die neue Planungsunterlage 2010/11 – Fachwissen und Service zur Dachbegrünung

► *New Planning Document 2010/11 – green roof services and expert knowledge*



**K**lar strukturiert, übersichtlich und einfach zu finden sind 10 System- und 13 Produktlösungen für (fast) alle Anwendungsfälle bei begrünten Dächern. Ob „Spardach“, „Leichtdach“, „Schrägdach“ oder „Naturdach“ aus dem extensiven Bereich bis zum „Gartendach“, „Landschaftsdach“ oder „Verkehrsdach“ bei intensiv genutzten Dächern – für jeden Planerwunsch gibt es eine Lösung.

In dieser 100 Seiten umfassenden, reichlich bebilderten Broschüre sind Basis- und Spezialwissen der Dachbegrünung anschaulich vereint und mit langjährig bewährten Lösungen für die Praxis hinterlegt – ein „Fachheft“ mit Praxisbezug, das auch die Vorgaben der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie berücksichtigt. Neu ist auch der „Service-Button“, der dem Planer auf einen Blick zeigt, wo und wie ihm die Mitarbeiter der Optigrün international AG schnell und kompetent unterstützen können. Die Planungsunterlage gibt es kostenlos: Optigrün international AG, Tel. +49 (0) 7576-7720, E-mail: info@optigruen.de

**C**learly structured and easy to find, there are 10 system solutions and 13 products for (almost) all green roof types and applications. Ranging from the “economy roof”, “light-weight roof”, “pitched roof” or “nature roof” type in the case of extensive green roofs to the “garden roof”, “landscape roof” or “public roof” type in the case of intensive green roofs – there is a solution for the particular needs and requirements of every planner.

This richly illustrated and explanatory 100-page brochure combines basic and specialist knowledge of roof greening and offers time-tested and field-proven solutions – a “specialist booklet” with practical reference, which also takes into account the requirements and specifications set forth in the FLL green roof guideline. Another new feature is the “service button”, which enables the planners to see at a glance where and how the staff of the Optigrün international AG can support them quickly and competently. The planning document can be obtained free of charge by contacting: Optigrün international AG, Tel. +49 (0) 7576-7720, e-mail: info@optigruen.de

## ► Bewegungskunst Parkour

► *Parkour – the art of movement*

**P**arkour ist pädagogisch wirksam zur Körper-, Bewegungs- und Persönlichkeitsbildung, zum Wohlbefinden und zur besseren Lebensbewältigung der Kinder und Jugendlichen. In großer Bandbreite Bewegungserfahrungen und sinnliche Wahrnehmungsmöglichkeiten - das bietet Parkour. Weiterhin: macht Fitness und Sicherheitsverhalten essentiell erforderlich. Parkour beinhaltet in großem Maße wagende Aktionen, die neben Mut verantwortliches Handeln und Kooperation erfordern. Entwickelt als Bewegungskunst kreatives, gestalterisches Können.

Damit kann Parkour – als mehrperspektivisch angelegtes Sportangebot – die unterschiedlichen Interessen und Motive der Schüler vorzüglich berücksichtigen.

Der Landessportbund, die Unfallkasse NRW und der RTB entwickeln gemeinsam ein Pilotprojekt, um Parkour als festen Bestandteil der Lehrpläne im Bereich „Bewegen an Geräten“ zu etablieren. Dieses Projekt soll anschließend bundesweit umgesetzt werden. Parkour verleiht die Lust auf Bewegung.

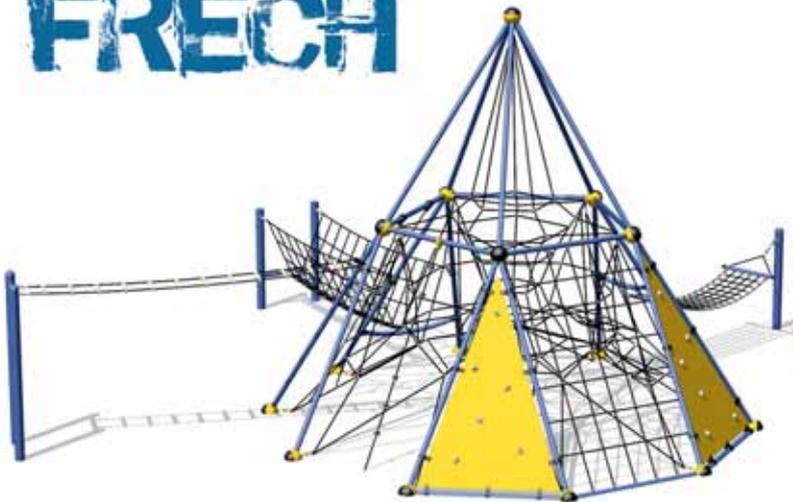
Weitere Infos: realpulse GmbH, Herr Marcel Wengen, Tel.: +49 (0)221 65078225, [www.real-pulse.com](http://www.real-pulse.com)

**P**arkour helps develop both physical and mental abilities as well as agility, build a strong personality, promote well-being and helps children and young people to cope better with life. Parkour allows you to explore a wide variety of movements and enhances your sensory perception. Besides, it essentially requires physical fitness, co-ordination and a safe behaviour to avoid injuries. To a great extent, parkour involves physically challenging movements, which not only require some courage but also responsibility and co-operation. As an art of movement, it promotes creativity.

As a multi-faceted sports, parkour can thus excellently take into account the different interests and motives of the pupils. The State Sports Association of North Rhine-Westphalia, the statutory accident insurance fund of North Rhine-Westphalia and the Regional Rhenish Gymnastics Federation (RTB) work together to develop a pilot scheme, whose aim is to establish the discipline of parkour as an integral part of the curricula in the field of “exercising with equipment”. Afterwards, this project is to be implemented throughout Germany. Parkour simply makes you want to get up and move. For more information, please contact realpulse GmbH, Mr Marcel Wengen, Tel.: +49 (0)221 65078225, or visit [www.real-pulse.com](http://www.real-pulse.com).



**STYLISH  
AUFREGEND  
FRECH**



A large group of children of various ages are playing on a complex wooden climbing structure made of thick logs. The structure consists of several vertical posts and horizontal beams, some of which are elevated. Children are seen climbing, standing on beams, and holding onto the posts. The scene is set outdoors in a grassy area with trees in the background. The word 'Bewegte' is written in a pink, cursive font across the middle of the image.

# Bewegte

# Kinder -

# schlaue Köpfe!

## AUF DIE FREIRÄUME KOMMT ES AN

Die Bewegte Schule nimmt die unterschiedlichen Bewegungsbedürfnisse der Schüler auch dadurch wahr, dass sie außerunterrichtliche Bewegungsangebote macht.

Ganz nach dem Motto: Bewegung macht dem Lernen Beine. Bewegungs-Beispiel: Fridtjof-Nansen-Grundschule -(FNS) Hannover.

**B**ewegte Schule hat die Aufgabe, ganzheitliches Lernen zu fördern, Schulleben zu gestalten und Schulentwicklung zu unterstützen. Die Umsetzung erfolgt in den drei zentralen Handlungsfeldern Unterrichtsqualität, Schule steuern und organisieren und Lern- und Lebensraum Schule. Besonders das letztgenannte ist von hoher Bedeutung für den Schulalltag. Es geht im Wesentlichen darum durch den verstärkten Einbezug von Bewegung und Spiel den Schulalltag gesundheits- und lernfördernd zu rhythmisieren. Dies ist mit Blick auf die zunehmende Verweildauer der Schülerinnen und Schüler im Ganztags schulbetrieb von hoher Bedeutung. Mehr Bewegung und Spiel sollen insgesamt zur Aufenthaltsqualität in der Schule, zu einem besseren Schulklima, zur Reduzierung von Unfällen, zu weniger Vandalismus und zur Abnahme von aggressiven Handlungen führen. Schule entwickelt sich immer mehr von der reinen „Belehranstalt“ zu einer „die Menschen bewegenden“ Einrichtung, in der Lernen und Leben ganzheitlich aufeinander bezogen sind. Die Devise moderner Pädagogik lautet: Kompetenzerwerb statt Wissensmehrung. Der Kompetenzerwerb gelingt am besten durch eigenständiges, forschendes Lernen, durch erprobendes Handeln. Dem Lernen durch Versuch und Irrtum wird hohe Priorität eingeräumt. Diese zukunftsweisende pädagogische Ausrichtung wertet die Freiräume in ihrer Bedeutung als Lern- und Entwicklungsräume auf und bestätigt die noch immer unterschätzte Wirkung des Raums als „dritter Pädagoge“. Schließlich entscheidet sich in Abhängigkeit vom pädagogischen, motorischen und ästhetischen Anforderungsprofil schulischer Außenräume, ob die Schülerinnen und Schüler ausreichende Entwicklungsimpulse bekommen und den Freiraum aktiv in ihr Schulleben mit einbeziehen. ▶

Active Kids -  
clever Kids!

### IT'S THE OPEN SPACE THAT MATTERS

*The Exercise School also recognises the different exercise needs of the students by offering exercise outside of the school study sessions.*

*According to the motto: exercise makes learning easier. Exercise examples: Fridtjof-Nansen primary school (FNS), Hannover, Germany*

*The intention of the educational concept "Bewegte Schule" is to promote holistic learning, to shape and organise school life as well as to support school development. The concept is implemented in the three key spheres of activity instructional quality, school control and organisation as well as school as a learning and living space. In particular the latter is of prime importance to everyday school life. It is basically about rhythmizing everyday school life by incorporating exercise and play to promote the health, well-being and learning for children. This is all the more important, considering how much time pupils spend in all-day schools. More exercise and play is to enhance the quality of the time spent in school, improve the school climate, reduce the number of accidents, vandalism and aggressive behaviour. Schools are no longer just educational establishments where teachers lecture and awestruck pupils listen in silence, but they are increasingly turning into institutions that "move people" and that adhere to the principles of holistic learning and living. The motto of modern education is: competence acquisition instead of knowledge augmentation. Competence is best acquired through independent and explorative learning, through testing and trial. Learning through trial and error is given top priority. This forward-looking educational approach enhances the status and importance of open spaces as living and learning spaces and confirms the still underestimated effect of the environment as "the third teacher". In the end, the educational, motor and aesthetic requirements specification for outdoor spaces in schools decides whether the pupils will get enough impetus for development and actively incorporate the space into their school life. ▶*



### ► Das Anforderungsprofil schulischer Freiräume – wie beurteilen?

Natürlich ist die Gestaltung von schulischen Freiräumen schulstufenabhängig, weil die motorischen Anforderungen, die Spiel- und Rückzugsbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler altersangemessen variieren. Generell lassen sich jedoch zentrale Kriterien formulieren, wenn es um den Spielwert, die Aufenthaltsqualität und den motorischen Anspruch

geht: Der Spielwert erschließt sich über den Grad des Anreizes zur Eigentätigkeit; die Differenzierung der Herausforderungen; den möglichen Grad der kreativen Auseinandersetzung; die Gestaltungs- und Veränderungsmöglichkeit; die Jungen- und Mädchenbeteiligung; der Möglichkeit sich allein, in Klein- und Großgruppen zu treffen oder zu spielen; die Partizipation im Planungs- und Herstellungsprozess und die Intensität des Anforderungscharakters.

Die Aufenthaltsqualität ist zu fassen in der naturnahen Gestaltung des Freiraums; dem altersgerechten Bezug zu den Ele-

### ► Requirements specification for school spaces – how do you assess?

*Of course, the design of school spaces depends on the grade as the motor requirements and the pupils' needs for play and retreat vary according to age. Generally, however, some key criteria can be established when it comes to the play value, the quality of the time spent in school and the motor demand: The play value is determined by the amount and quality of incentives to do things on your own; the diversification of challenges; the potential degree of creative exploration; the scope for design and change; the participation of boys and girls; the opportunity to*

*meet or play alone, in small groups and in larger groups; the involvement in the planning and manufacturing process as well as the stimulative nature. The quality of the time spent in school is determined by the near-natural open space design; the age-based relationship with the elements of fire, earth, water and air; the aesthetic design; the existence of retreats and activity zones; the maintenance of safe conditions as well as the pupils' creative design options.*

*The requirement profile is determined by the incentives to develop the ability to recognize and avoid potential hazards and protect oneself; the diversification of challenges with chances of success; the active engagement of the senses; the opportunity to gain material, physical and social experience; the addressed basic motor activities; the stimulation of coordination abilities; the age-appropriate incorporation of current fitness and exercise trends, the renunciation of overprotective measures and the avoidance of too few challenges.*

### Lack of challenge as a motivation killer

*A lot of equipment does not live up to its promises. Climbing equipment is often just mounting equipment, balance beams rarely provide a dynamic experience. School playgrounds are not seldom merely furnished – an accumulation of common, often “indestructible” equipment with little play value, seemingly safe to avoid any risk or hazard right from the outset.*

*School outdoor spaces that are not challenging enough lead to passivity, an increase in aggressive behaviour and they encourage vandalism. Practical experience substantiates what can be proved by studies: ►*



den altersangemessen Einbezug von aktuellen Bewegungstrends, den Verzicht von übersichernden Maßnahmen und die Vermeidung von Unterforderung.

### Unterforderung als Motivationskiller

Viele Geräte halten nicht, was sie versprechen. Klettergeräte sind oft nur Steiggeräte, Balanciergeräte provozieren selten dynamisches Gleichgewicht. Nicht selten sind Schulhöfe lediglich möbliert – eine Ansammlung von gängigen, oft „unkaputtbaren“ Geräten mit geringem Spielwert, scheinbar sicher, „damit bloß nichts passiert“.

Unterfordernd gestaltete schulische Außenflächen führen zu Passivität, zu einem Anstieg von aggressiven Handlungen und sie begünstigen Vandalismus. Die Praxis belegt, was Studien nachweisen: Bei Unterforderung steigt die Unfallhäufigkeit. Die Erklärung ist einfach: Die mentalen Selbstsicherungsmechanismen der Schülerinnen und Schüler sind nicht in vollem Umfang angesprochen. Die meisten Unfälle passieren beim Gehen und Laufen auf ebener Fläche, in vermeintlich harmlosen Situationen. Ganz anders bei Anforderungen: Die Selbstsicherungsmechanismen sind aktiviert, alle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Sinne sind angesprochen, damit die Bewegungsherausforderung ohne Verletzung gelingt. Die Kinder lernen dabei, ihre ▶

menten Feuer, Erde, Wasser, Luft; der ästhetischen Gestaltung; im Vorhandensein von Rückzugs- und Aktivitätsbereichen; der Sicherheit von Verhältnissen und den Gestaltungsmöglichkeiten durch Schüler.

Das Anforderungsprofil ist zu bestimmen über die Anreize zur Bildung von Selbstsicherungsfähigkeit; die Differenzierung der Herausforderungen mit Erfolgchancen; die sinnesaktive Ausrichtung; die materiale, körperliche und soziale Erfahrungsmöglichkeit; die angesprochenen motorischen Grundtätigkeiten; die Stimulierung von koordinativen Fähigkeiten; über

Made in Germany

Jetzt informieren & Katalog anfordern!

## Neuer Schwung im Leben durch Fitness-Geräte für Jung & Alt

Edelstahl Outdoor-Fitnessgeräte von SOR eignen sich ideal für:

- Ausbildungszentren, Firmen
- Autobahntankstellen, Raststätten
- Freizeit- und Sportanlagen
- Fußgängerzonen, Einkaufszentren
- Hotels, Campingplätze
- Kliniken, Kuranlagen
- Parkanlagen, Grünflächen
- Schwimmbäder, Strände
- Seniorenheime und -wohnanlagen
- Trimm-Dich-Pfade
- Vereins- und Clubanlagen
- Wohngebiete, Residenzen





Bahnhofstrasse 17-27 · D-33818 Leopoldshöhe  
Tel. (+49)5202/999-0 · Fax (+49)5202/999-100  
info@Cobra-SOR.com · www.Cobra-SOR.com



Alle Geräte entsprechen  
- PPP 15012 -



► Grenzen und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen und sich somit selbstsichernd im Umgang mit Risiko und Wagnis zu verhalten.

Weitsichtige Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung setzen in ihren Programmen zur Unfallreduzierung zunehmend auf Verhaltensprävention, denn sie wissen, dass weniger als 15% der Unfälle auf unzureichende Verhältnisse, aber ca. 85% auf Verhalten (Bewegungsunsicherheiten oder Fehleinschätzungen) zurückzuführen sind. Sie überwinden damit die traditionelle Orientierung an der Verhältnisprävention, die eher durch übersichernde Verhältnisse dafür sorgte, dass Schüler die Klärung der Risikofrage den zuständigen Erwachsenen überließe statt ihre eigenen Selbstsicherungskompetenzen zu mobilisieren.

Die anforderungsreiche Gestaltung von schulischen Freiräumen trägt dazu bei, das motorische und soziale Verhaltensrepertoire der Kinder kontinuierlich weiter zu entwickeln und Selbstsicherungskompetenz auszubilden. Dies müssen wir in der Schule sicherstellen. So ist die Ausbildung der Selbstsicherungskompetenz in den Kerncurricula Sport für alle Schulformen von den Kultusministerien verbindlich vorgeschrieben.

### Beispiel: Fridtjof-Nansen-Schule – (FNS-Grundschule) Hannover

Die FNS mit 330 Schülerinnen und Schülern aus 27 Nationen liegt in Hannover Vahrenheide-Ost. Diese monostrukturierte Großsiedlung aus den 60er und 70er Jahren ist seit 1997 als Saniierungsgebiet ausgewiesen. Mehrgeschossbebauung, überdi-

mensionierte Straßenräume und große Grünbereiche mit geringen Aufenthaltsqualitäten bestimmen den 82 Hektar großen Stadtteil. Das 16.000 qm umfassende Schulgelände – mitten im Stadtteil – spiegelte 2000 noch die gleiche Unwirtlichkeit wieder, die dem Stadtteil als soziales Brennpunktgebiet abzulesen ist. Der Bestand der Freiflächen befand sich vor der Umgestaltung ab 2000 in dem für Schulen üblichen anregungsarmen Zustand mit weiten monotonen Rasenflächen, Gebüschpflanzen, Laufbahn und Sprunggrube. Erschwerend kommt hinzu, dass das Schulgebäude aus den 60er Jahren unter Denkmalschutz gestellt worden ist.

### Freiraumkonzept der FNS

Auf dem langen Weg vom „Leerraum“ zum Lebens- und Lernraum Schule gab es die Zielsetzungen:

- den Schülerinnen und Schülern durch die anforderungsreiche Gestaltung des Freiraums Handlungsräume zu eröffnen, in denen entwicklungsfördernde Lebens-, Lern- und Bewegungsbedingungen dominieren;
- den Freiraum als Schnittstelle zwischen Stadtteil und Schule anzubieten;
- die Identifikation mit dem schulischen Freiraum mit allen Nutzern zu entwickeln, damit Nachhaltigkeit sowohl für den Stadtteil als auch für die Schule gesichert wird;
- den Freiraum als unmittelbaren Lern- und Erfahrungsort zur Naturbegegnung- und auseinandersetzung auszubilden;
- die Selbstsicherungskompetenz von Schülern durch bewe-

► *the accident rate increases when the situation is not challenging enough. The explanation is simple: The pupils' mental self-protection mechanisms are not fully addressed. Most accidents happen when you are walking or running on an even surface, in supposedly harmless situations.*

*Quite the contrary is the case when the situation is demanding: the self-protection mechanisms, all abilities, skills and senses are activated to*

*master the challenge without being injured. Children learn to assess their limits and possibilities realistically, to recognize and avoid risks and hazards and behave accordingly.*

*In their accident reduction programmes, far-sighted carriers of statutory pupil accident insurance are increasingly banking on behavioural prevention. For they know that less than 15% of accidents can be attributed to inadequate conditions, whereas about 85% of accidents can be*

*attributed to behaviour (insecure, unsteady movements or misjudgements). They thus overcome the traditional orientation towards structural prevention, which by ensuring all too safe conditions and over-protection rather had the effect of pupils leaving it up to the responsible adults to assess and eliminate potential risks instead of mobilizing their own self-protection competence.*

*School open spaces that are designed to incorporate a lot of challenges help children to continuously further develop their motor and social skills as well as the ability to recognize potential hazards and protect themselves. This is what we must ensure at school. The Ministries of Education and Cultural Affairs of the individual federal states have therefore stipulated and made it binding upon all types of*





gungsorientierte Herausforderungen zu fordern und zu fördern;

- die Bewegungsbedürfnisse der Schüler aufzugreifen und die motorischen Anforderungen altersgerecht zu gestalten;
- die bewegungsfördernden Angebote des Freiraums offensiv in den Rhythmus des Schulalltages einzubeziehen und durch „Bewegungsverführungen“ in Innen- und Außenbereichen eine höhere motorische Aktivität (Alltagsmotorik) zu erreichen.

Leitidee für die interdisziplinäre Planungsgruppe, zusammengesetzt aus Freiraumplaner/Innen und Pädagogen/Innen, war die Erwartung, dass die pädagogische Idee der bewegten Schule FNS im Freiraum ablesbar sein sollte.

Die Qualität des Freiraums wird seit 2000 in der FNS im Schulprogramm im Schwerpunkt „Schule als Lern- und Lebensraum gestalten“ kontinuierlich an den Zielen der Schule entwickelt.

## DER AKTUELLE STAND DES FREIRAUMKONZEPTES:

- **Seilparcours** (Fa. Corocord) ● **Sechseckschaukel / Kontaktschaukel** (Fa. Spielgeräte Richter) ● **Freilichtforum**: Gestaltung Fa. Wendland, Jatzkowski, Schramm ● **Hangelpfad** (Fa. Wehrfritz) | Hangrutsche ● **Rundreck** (Fa. Kaiser und Kühne) ● **Mutspirale** (Fa. Wehrfritz) ● **Kletterstruktur** (Fa. Richter) ● **Balancierstein** (Fa. Köhnken) ● **Stangengestrüpp** (Fa. Richter) ● **Wildzone**: Planung / Bauleitung Fa. Wendland ● **Oase**: Planung / Bauleitung Fa. Wendland, Jatzkowski, Schramm ● **Asphalt Hof**: a) **Fußball** (Erstellung 2007), b) **Basketball** (Erstellung 2007), c) **Bewegen auf Rollen** (Inliner, Roller, Fahrräder, Einräder, Skateboards, Pedalos) ● **Lehrer / Innenhof**: Planung / Bauleitung Fa. Wendland, Schramm, Jatzkowski. ● **Ruhebetonter eigener Raum** (kein Zugang für Kinder) für Rückzug, Erholung und Kontemplation des Lehrerkollegiums mit schönen, ästhetisch aufbauenden Anblicken von Stauden und Natursteinen. Wenn es den Lehrkräften gut ▶

*school that in the core curriculum subject of physical education pupils are to be taught to develop this above-mentioned ability.*

### Example: Fridtjof-Nansen-Schule –FNS– (primary school) in Hanover

*The FNS has 330 pupils from 27 countries and is situated in Hanover Vahrenheide-Ost. This mono-structured large housing estate dating from the 1960s and 1970s has been designated a neighbourhood improvement area since 1997. The 82 ha district is characterized by multi-storey buildings, oversized street spaces and vast neglected green spaces offering few attractions. In 2000, the 16,000 m<sup>2</sup> school grounds – situated right in the middle of the district – were still as inhospitable as the whole district being a hotbed of social tensions. Before the redevelopment, which started in 2000, the school open spaces were dull, humdrum and in a poor state that is typical of many schools with large monotonous turf areas, shrubbery, a running track and a jumping pit. To make matters worse, the school building dating from the 1960s has been declared a listed monument.*

### Open space concept of the FNS

*On the long road from the school as a “void space“ to a living and learning space, the following goals have been set:*

- *to give the pupils scopes for action where living, learning and movement conditions prevail that promote the children's development by designing the open space to incorporate a lot of challenges;*
- *to offer the open space as an interface between the district and the school;*

- *to encourage all users to identify with the school open spaces to ensure sustainability both for the district and the school;*
- *to design the open space as a place to learn and experience as well as to directly encounter, deal with and reconnect with nature;*
- *to encourage pupils to develop the ability to recognize potential risks and hazards and to protect themselves by providing them with movement challenges;*
- *to cater for the pupils' need for physical activity and to provide age-appropriate motor challenges;*
- *to incorporate the physical activity and exercise that is promoted through the open space into everyday school life and to achieve a higher level of motor activity (everyday life motor competence) by “tempting” pupils into exercising both indoors and outdoors.*

*The central idea of the interdisciplinary planning group composed of open space planners and teachers was the expectation that the open space should reflect the educational concept of the FNS “school in motion”.*

*Since 2000, the quality of the open space has been continuously enhanced in keeping with the school's aims under the FNS school programme whose main focus is on “designing school as a learning and living space“.*

### THE CURRENT STATUS OF THE OPEN SPACE CONCEPT:

- **Rope course** (Corocord company) ● **Hexagonal contact swing** (Spielgeräte Richter company) ● **Open-air forum**: design by the company Wendland, Jatzkowski, Schramm ● **“Hangelpfad” climbing equip-** ▶



► geht, haben auch ihre Schüler etwas davon. ● **Hügelstrukturen:** Planung / Bauleitung Fa. Wendland ● **Wasserläufe und Wassermulden:** s.o. ● **Balancierklötze** (Fa. Richter)

### Fazit

#### Mehr Anforderungsprofil und Aufenthaltsqualität in schulische Freiräume bringen.

Die vorliegende Planung hat die pädagogische Idee, Schüler durch das vielseitige Angebot immer wieder zu Bewegung und Spiel zu motivieren. In der Auseinandersetzung mit dieser stimulierenden Umwelt erwerben sie wie nebenbei soziale, motorische und kognitive Kompetenzen. Besonders in dem von den Geräten geforderten Umgang mit Risiko und Wagnis bringen wir sie dazu, mit ihren Grenzen zu spielen und ihre

Selbstsicherungsfähigkeit auszubilden. Der Freiraum wird so zum Lebens- und Lernraum mit hohem Effekt.

Die geringen Unfallzahlen an unserer Schule bestätigen die These, dass bei anforderungsreicher Gestaltung die mentalen Selbstsicherungsmechanismen der Schüler mobilisiert werden. Der GUV Hannover hat zudem ermittelt, dass die Verletzungsschwere deutlich geringer ist als bei Schulen mit unterfordernden Freiräumen. Nur drei Aufsicht führende Lehrkräfte, aufgestellt in den Schnittpunkten der Sichtachsen sorgen dafür, dass sich die Schüler beaufsichtigt fühlen und sie bei Problemen ansprechen können.

Zur intensiven Nutzung der Freiräume ist es nötig, den Schulalltag mit ausreichend langen Pausen zu rhythmisieren, damit angemessene Spielphasen mit pädagogischer Qualität für die Schüler entstehen. Zwei große Pausen von 30 Minuten haben sich bei uns als optimale Lösung bewährt. Pausen unter 20

► **ment** (Wehrfritz company) ● **Hill slide** ● **Round horizontal bar** (Kaiser & Kühne company) ● **"Mutspirale" play equipment** (Wehrfritz company) ● **Climbing structure** (Richter company) ● **Balance stone** (Köhnken company) ● **"Stangengestrüpp"**, a play structure with poles arranged like jackstraws (Richter company) ● **"Wild Zone":** planning / site management by Wendland company ● **Oasis:** planning / site management by company Wendland, Jatzkowski, Schramm ● **Asphalt court:** a) **football** (built in 2007), b) **basketball** (built in 2007), c) **moving on rolls** (in-line skates, scooters, bicycles, unicycles, skateboards, pedal rollers) ● **Teachers / inner courtyard:** planning / site management by the company Wendland, Schramm, Jatzkowski. A "room of quiet" (no admittance for children) for the teaching staff only to retreat, have a rest and contemplate with a beautiful view of perennials and natural stones which will lift the spirit. If the teachers are in a good mood and feeling well, this will also benefit their pupils. ● **Hill structures:** planning / site management by Wendland company ● **Streamlets and water hollows:** see above ● **Balance blocks** (Richter company)

### Conclusion

**Making school open spaces more challenging, pleasant and attractive by adding interesting features and equipment with a high play value.**

The educational idea behind this planning is to constantly encourage pupils to get some exercise and play by offering many different activities. By exploring this stimulating environment, they acquire social, motor and cognitive skills and competencies. In particular

when using the equipment, which involves their dealing with risks and hazards, they test their limits and develop the ability to assess and recognize risks and protect themselves. The open space thus becomes a highly effective living and learning space.

The low accident rate at our school confirms the theory that the pupils' mental self-protection mechanisms are activated if the open space is designed to incorporate a lot of challenges. Besides, the municipal accident insurance association GUV Hannover has found out that the injuries are considerably less serious than at schools that have open spaces with few challenges. Only three teachers on break-time duty, posted at the intersections of the lines of sight ensure that the pupils feel supervised and can approach them in case of problems.

For intensive use of the open spaces it is necessary to introduce a certain rhythm into everyday school life by providing adequate breaks. In this way, it is ensured that the pupils have enough time to play and rest. At our school, two long breaks of 30 minutes duration have proved to be an optimal solution. In our experience, breaks of less than 20 minutes do not allow an active use of the open space.

Even in the 15 minutes before the opening bell rings and classes begin, during cover lessons or phases when pupils have lost concentration, the open space will provide a high recreational and play value as well as a health-promoting contrast to the sedentary activity in the classroom. After all, aggressive behaviour, ►



Minuten lassen unserer Erfahrung nach keine aktive Nutzung des Freiraums zu. Auch in der 15-minütigen Gleitzeit zu Schulbeginn, in Vertretungsstunden oder in Phasen, in denen im Unterricht

die Konzentration verbraucht ist, bietet der Freiraum einen hohen Erholungs- und Spielwert und bildet einen gesundheitsfördernden Kontrast zur sitzenden Tätigkeit im Klassenraum. Schließlich haben aggressive Handlungen durch die intensive Nutzung abgenommen. Herausforderungsreiche Geräte binden offensichtlich sinnlose, destruktive Handlungen. So ist Vandalismus kein Problem in unserer Schule.

Die schulpolitische Entwicklung wird in den nächsten Jahren bundesweit in großem Umfang für die Umwandlung von Halbtagschulen in Ganztagschulen sorgen. Die Schüler sind somit ganztägig in der Schule und brauchen neue Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität und anforderungsreichen Lerngelegenheiten, damit sie die beschriebene Wirkung des Raums als dritter Pädagoge täglich erfahren können.

Einen Plan mit Fotos und Beschreibung findet man auf der Homepage [www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de) und [www.wpk-gbr.de](http://www.wpk-gbr.de) ■

Hermann Städtler, Schulleiter und Leiter des Kultusministeriumsprojekts „Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen“ / TM Fotos: Hermann Städtler

Literatur: Insa Abeling / Hermann Städtler: Bewegte Schule-mehr Bewegung in die Köpfe in: Die Gundschrift 3/2008, Seelze Friedrich Verlag

► vandalism and violence have declined as a result of the intensive use of the open space. Challenging equipment obviously acts as an outlet for senseless, destructive acts. Consequently, vandalism isn't a problem at our school.

In the next few years, the school political development will bring about the transformation of half-day schools into all-day schools on a large scale throughout Germany. The pupils will then be at school all day and need new attractive open spaces with a high sojourn quality as well as challenging learning opportunities for them to be able to experience the described effect of the environment as the third teacher every day.

A plan with photos and descriptions can be found on the homepage at [www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de) and at [www.wpk-gbr.de](http://www.wpk-gbr.de) ■

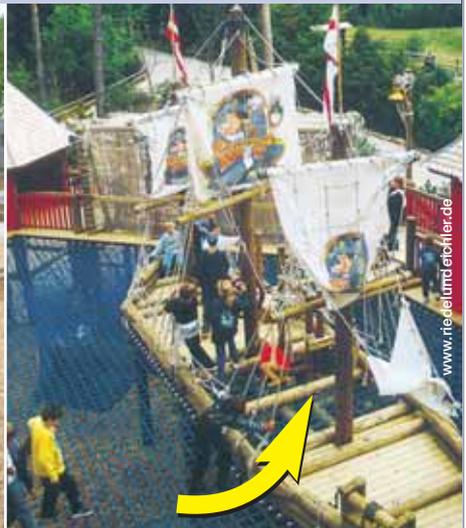
Hermann Städtler, headmaster and head of the project "Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen" ("Active and healthy schools in Lower Saxony") initiated by the Ministry of Education and Cultural Affairs/ TM / Fotos: Hermann Städtler

Bibliography: Insa Abeling / Hermann Städtler: Bewegte Schule-mehr Bewegung in die Köpfe in: Die Gundschrift 3/2008, Seelze Friedrich Verlag



## Faszinierende Spielfreude!

## Built in the name of fun!



Alle Vorteile unserer professionellen Spielanlagen auf einen Blick:

- komplexe Themenspielanlagen
- hoch witterungsbeständig
- robust und unverwüstlich
- hochwertige, geprüfte Qualität
- natürliche Optik



**PIEPER**  
H O L Z

PIEPER HOLZ GmbH  
D-59939 Olsberg

Phone +49 (0) 29 62 / 97 11-0

eMail [post@pieperholz.de](mailto:post@pieperholz.de)

Informationen unter / for more information go to: [www.PieperHolz.de](http://www.PieperHolz.de)

All the benefits of our professional playground equipment at a glance:

- elaborate playground equipment
- highly weatherproof
- robust and virtually indestructible
- high quality, assured quality
- natural look

# Bewegung auf dem Schulhof

## KINDER BRAUCHEN PLATZ!

Kinder brauchen vor allem Plätze für Spiel und Bewegung. Bewegungsarmut ist das größte Problem unseres Gesundheitswesens. Übergewicht und motorische Schwächen und ein unterentwickelter Gleichgewichtssinn sind bereits im Kindesalter Folgeerscheinungen. Eine Hauptforderung bei der Umgestaltung bzw. Neuanlage von Schulhöfen muss daher ein hohes Maß an Spiel- und Bewegungsangeboten sein. Ein Schulhof der viele Bewegungsmöglichkeiten bietet, kann maßgeblich zur Qualität der Schule beitragen. Das erfordert eine gut durchdachte Raumaufteilung, die eine große Anzahl an Interaktionen ermöglicht. Bewegung kann dabei auf vielfältige Weise animiert werden.

**D**urch leichte Geländemodulationen und unterschiedliche Belagformen können sich viele Spielformen entwickeln. Aber auch glatte, asphaltierte Flächen haben durchaus ihren Reiz. Sie müssen bei einer Entsiegelung des Schulhofes nicht zwangsläufig vollständig entfernt werden, sondern können für Boden- oder Ballspiele genutzt werden. Auch Skateboard fahren oder Streetball spielen kann besonders am Nachmittag auf solchen Flächen angeboten werden.

Abwechselnde Bodenbeläge machen einen Schulhof lebendig. Die Wahl des Bodenbelages muss mit der Funktion der Fläche einhergehen. Rasen eignet sich z.B. nur auf großen Flächen. Pflaster dort wo ein hoher Benutzerdruck besteht und Kies oder Holzhäcksel eignet sich besonders als Fallschutzmaterial unter Spielgeräten.

Neben einer großen multifunktionalen Fläche sind aber auch kleine Nischen notwendig. In solchen Nischen kann z.B. Tischtennis, Boole oder auch Schach gespielt werden. Kleine Hügel können die Kinder hinauf- und hinunterrennen. Gegenstände können hinunterrollen und wieder heraufgeholt werden. Hügel können mit einzelnen Brücken, Seilen und Balken oder mit ganzen Balancierstrukturen verbunden werden. Verschiedene Auf-

und Abgänge wie Rampen und Rutschen können in einen Hügel integriert werden. Dadurch werden Spielwege definiert, die zur Bewegung anregen. Treppen, die zu einem höheren oder tieferen Plateau führen sind bewegungsfördernde Grundelemente auf einem Schulhof. Dazu kann das klassische Treppenmaß in Höhe und Breite durchaus variieren, um eine höhere Aufmerksamkeit zu erreichen. Darüber hinaus sind großzügig gestaltete Treppenanlagen auch Treffpunkte und Orte der Kommunikation.

Die Aufstellung von Spielgeräten muss sich in das Gesamtbild bzw. die Gesamtidee des Schulhofes einordnen. Interessant gestaltete Kletterstrukturen, unter Berücksichtigung der Altersstruktur, können sowohl zur Bewegung animieren, als auch zum Verweilen auf hochgelegenen Plattformen einladen. Auf jeden Fall sollten die Geräte so konzipiert sein, dass immer möglichst viele Kinder sich daran betätigen können oder darauf Platz finden.

Claudia Gust (SIK-Holz)  
Fotos: SIK-Holz



## Exercise on the school playground

### CHILDREN NEED SPACE!

*First and foremost, children need places to play and exercise. Lack of exercise is the biggest problem for our public health service. Being overweight and motor-impaired and having an underdeveloped sense of balance are the after-effects apparent in childhood. The principle claim relating to the reorganisation or reinvestment in schoolyards must include a good number of options for playing and exercise. A school playground offering many options for exercise can contribute to the quality of the school significantly. This requires a well thought-out space layout, which allows for much interaction. Exercise can be encouraged in many different ways.*

**T**hrough simple landscaped areas and different pavements, many play shapes can be developed. But flat, concrete areas also definitely have appeal. It is not mandatory that they are removed completely when the schoolyard has its impervious surfaces transformed into pervious surfaces, but can be used for floor games or ball games. Also, skateboarding or playing street ball, especially in the afternoon, can be offered in such areas.

Alternative floor covering brings a schoolyard to life. The choice of flooring has to accompany the function of the surface. Grass is only suitable, for example, on large areas. Pavement where there is heavy usage, and gravel or wood chips are particularly suitable as fall protection material underneath play equipment.

However, in addition to a large multi-functional surface, small recesses are necessary too. In such recesses, for example, table tennis, marbles or chess can be played. Children can run up and down small hills. Objects can roll down and be rolled back up again. Hills can be con-

nected to individual bridges, ropes and bars or to whole balancing structures. Different staircases and exits such as ramps and slides can be integrated into a hill. Thus, ways of playing are defined, thus encouraging exercise. Steps which lead to a higher or lower level are exercise-promoting basic elements on a school playground. For this purpose, the traditional staircase can be varied in terms of height and breadth to attract more attention. Furthermore, generously designed staircases are also meeting points and places for communication.

The installation of the play equipment has to be integrated into the overall picture or the whole idea of the school playground. Interestingly designed climbing structures, in taking the age structure into consideration, can both encourage exercise and also invite children to spend time on high-up platforms. In any case, the equipment should be designed in such a way that as many children as possible can use it or find a place on it. ■

Claudia Gust (SIK-Holz) /// Photos: SIK-Holz



**Abenteuerliche Spielgeräte**

Ein Spielplatz schafft den idealen Raum für kleine Abenteurer und Entdecker. Plötzlich ist man Prinzessin, Zauberer, Pirat, geht auf Schatzsuche oder erobert den Hexenwald. Vielleicht kann man auch Figuren aus dem Lieblingsmärchenbuch entdecken. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die Spielgeräte fügen sich wie Bestandteile einer Geschichte zusammen. Mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westerstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

spielart GmbH | Mühlgasse 1 | D-99880 Laucha/Thür. | Tel. +49(0)3622/401120-0 | Fax +49 (0)3622/401120-90  
Internet: [www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de) | Email: [info@spielart-laucha.de](mailto:info@spielart-laucha.de)

# Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

Ein Interview mit Eckhard Pols,  
Vorsitzender der Kinderkommission  
im Deutschen Bundestag.



**Playground@Landscape:** Wie setzt sich die Kinderkommission des Deutschen Bundestages zusammen? Wofür steht diese?

**Eckhard Pols:** Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder – kurz Kinderkommission – ist ein Unterausschuss des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und setzt sich aus fünf ordentlichen Mitgliedern (jeweils 1 Mitglied pro Fraktion) und fünf stellvertretenden Mitgliedern zusammen. Die ordentlichen Mitglieder sind jeweils die Kinderbeauftragten ihrer Fraktionen. Der Vorsitz in der Kinderkommission rotiert, sodass jedes Mitglied einmal den Vorsitz übernimmt. Die Reihen-

folge richtet sich nach der jeweiligen Fraktionsstärke (CDU/ CSU, SPD, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen). Die Vorsitzzeit beträgt bei den aktuell fünf Fraktionen im Deutschen Bundestag jeweils 9 Monate.

Die Kinderkommission ist eine parlamentarische und außerparlamentarische Interessenvertretung für Kinder. Sie will Lobby für Kinder sein und kinderpolitische Signale setzen. Sie überprüft Gesetze und Gesetzesentwürfe, ob dort auch die Interessen der Kinder berücksichtigt werden. Dies zieht sich durch fast alle Politikbereiche (Familienrecht, Gesundheitspolitik, Verkehr, Städtebau etc.). Die Kinderkommission befasst sich also ausschließlich mit

## The Commission for Observing Children's Needs

An interview with Eckhard Pols, President of the Children's Commission in the German Bundestag.

**Playground@Landscape:** How is the Children's Commission of the German Bundestag made up? What does it stand for?

**Eckhard Pols:** The Commission for Observing Children's Needs – in short: Children's Commission (in German: KiKo) – is a subcommittee of the Board for Families, Senior Citizens, Women and Young People and consists of five regular members (currently one member per parliamentary group) and five representative members. The regular members are the children's delegates of their parliamentary groups. The chair in the Children's Commission rotates so that each member takes over the chairmanship. The order is based on the respective strength of the parliamentary group (CDU/CSU, SPD, FDP, The Left, Alliance 90/The Greens). The time in chair is currently 9 months with the current five parliamentary groups in the German Bundestag.

The Children's Commission is a parliamentary and non-parliamentary special interest group for children. It wants to be a lobby for children and apply child-political signals. It checks laws and bills to see whether children's interests are being considered there

too. This extends to almost all political areas (family law, health-care policy, traffic, town planning, etc.).

The Children's Commission exclusively deals with topics which affect the situation of children in Germany. Therefore, it is not about the legal status of children in the proper sense, but far more about general topics such as health, disability, alcohol or social situation with respect to their particular organisation and set of issues for children and teenagers.

The Children's Commission has set specific focal points for the 17th legislative period, such as children and neglect, teenagers and leisure, equal opportunities through early childhood education and support, participation of children and teenagers, youth and alcohol or also children of sick parents.

**P@L:** The Children's Commission of the German Bundestag has set, among other things, the following focal point for the 17th legislative period: Teenagers and leisure – The installation of skating tracks, football grounds and children's playgrounds are supposed to be supported by the Children's Commission. How will this be implemented?

Themen, die die Situation der Kinder in Deutschland betreffen. Dabei geht es nicht um die Rechtstellung von Kindern im engeren Sinne, sondern vielmehr um allgemeine Themen wie Gesundheit, Behinderung, Alkohol oder die soziale Lage im Hinblick auf ihre besondere Ausgestaltung und Problematik für Kinder und Jugendliche.

Die Kinderkommission hat sich für die 17. Wahlperiode bestimmte Arbeitsschwerpunkte gesetzt, wie Kinder und Vernachlässigung, Jugendliche in der Freizeit, Chancengleichheit durch frühkindliche Bildung und Förderung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Jugend und Alkohol oder auch Kinder kranker Eltern.

**P@L:** Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages hat sich für die 17. Wahlperiode unter anderem folgenden Arbeitsschwerpunkt gesetzt: Jugendliche in der Freizeit - Die Einrichtung von Skatebahnen, Bolzplätzen und Kinderspielplätzen soll von der Kinderkommission unterstützt werden. Wie wird dieses umgesetzt?

**Eckhard Pols:** Den Arbeitsschwerpunkt „Jugendliche in der Freizeit“ hat sich die FDP-Abgeordnete Nicole Bracht-Bendt für ihre Vorsitzzeit gesetzt. Die Kinderkommission wird auch zu diesem Schwerpunktthema Experten und Sachverständige einladen, um sich vertiefte und detaillierte Informationen über dieses Thema zu verschaffen. Auf Grundlage dieser Informationen werden dann Beschlüsse und Empfehlungen (einstimmig) verabschiedet, die die Kinderkommission an die jeweils zuständigen politischen Gremien, wie parlamentarische Ausschüsse – z. B. den Familienausschuss –, Ministerien auf Bundes- und Landesebene

*Eckhard Pols: The FDP Delegate Nicole Bracht-Bendt placed emphasis on the focal point “Teenagers and Leisure” for her time in Chair. The Children’s Commission will also invite professionals and technical experts to deal with this focal point, in order to obtain in-depth, detailed information about this topic. On the basis of this information, decisions and recommendations are (unanimously) adopted, which the Children’s Commission sends to the respective responsible political bodies, such as parliamentary commissions – e.g. the Family Committee, Government Departments at Federal and State levels or to the leaders of the Federal States of Germany.*

*As the Children’s Commission is not a decision-making body and does not have its own right of application, it has to turn, with its suggestions, to commissions and parliamentary groups with the goal of including these in the parliamentary activities.*

**P@L:** “Respect for children”. That was the motto at the Universal Children’s Day. What’s behind it?

**Eckhard Pols:** For the Children’s Commission it was always a central request to demand respect for children in all areas of society. Respect for children is the indispensable basis and pre-condition for responsible contact with children. Respect also means consider-

ation; that means children have to be pushed more into the focus of politics and into the midst of society. We have to find out what children need to offer them an even better future at all levels.

oder an die Ministerpräsidenten der Bundesländer sendet. Da die Kinderkommission kein Beschlussorgan ist und kein eigenes Antragsrecht hat, muss sie sich mit ihren Anregungen an Ausschüsse und Fraktionen wenden, mit dem Ziel, diese in die parlamentarischen Aktivitäten aufzunehmen.

**P@L:** „Respekt für Kinder“. Das war das Motto zum Weltkindertag. Was steckt dahinter?

**Eckhard Pols:** Für die Kinderkommission war es immer ein zentrales Anliegen, in allen Bereichen der Gesellschaft Respekt für Kinder einzufordern. Respekt für Kinder ist die unabdingbare Grundlage und Voraussetzung für einen verantwortlichen Umgang mit Kindern. Respekt bedeutet auch Berücksichtigung, das heißt Kinder müssen wieder vermehrt in den Fokus der Politik und in die Mitte der Gesellschaft rücken. Wir müssen erkennen, was Kinder brauchen, um ihnen eine noch bessere Zukunft auf allen Ebenen zu bieten. ▶



Foto: [www.photocase.de](http://www.photocase.de)

*ation; that means children have to be pushed more into the focus of politics and into the midst of society. We have to find out what children need to offer them an even better future at all levels.*

**P@L:** “Running. Jumping. Climbing. Of course it works!” was the motto at this year’s Child Safety Day. Minister von der Leyen tested – with the magazine “Bild der Frau”, edition 24/09 – a request for more safety on children’s playgrounds: Fatalities on the playground. How does the Children’s Commission advocate more safety, for example more safety on children’s playgrounds?!

**Eckhard Pols:** The example of the focus on “Teenagers and Leisure” shows that, in expert talks, the Children’s Commission will ▶

**P@L:** „Laufen. Springen. Klettern. Sicher geht das!“ war das Motto zum diesjährigen Kindersicherheitstag. Ministerin von der Leyen testete mit der Zeitschrift „Bild der Frau“, Ausgabe 24/09, einen Aufruf zu mehr Sicherheit auf Kinderspielplätzen: Todesfall Spielplatz. Wie setzt sich die Kinderkommission für mehr Sicherheit ein, für mehr Sicherheit zum Beispiel auf Kinderspielplätzen?!

**Eckhard Pols:** Das Beispiel des Arbeitsschwerpunktes „Jugendliche in der Freizeit“ zeigt, dass sich die Kinderkommission in Expertengesprächen auch mit der Sicherheit auf Spielplätzen befassen wird, um zu vermeiden, dass es zu Unfällen kommt.

**P@L:** Achtung: laute(r) Kinder. Der Kinderkommission ist ein Anliegen, kindgerechte Lebensräume zu schaffen. Wie sehen diese in Ihren Augen aus?

**Eckhard Pols:** Dort, wo sich Kindergärten und Spielplätze befinden, müssen Kinder sich frei entfalten und ihre Kindheit ausleben können. Das heißt sie müssen frei von Beeinträchtigungen, wie zum Beispiel durch Mittagspausen, aufwachsen können. Kinderlärm darf nicht die Ursache von Einschränkungen in der Entfaltung kindlicher Lebensweisen sein.

**P@L:** Kinderlärm ist ein Ausdruck von Lebensfreude?

**Eckhard Pols:** Kinderlärm ist Ausdruck von Lebensfreude, die sich artikulieren muss. Es ist das Schönste und Normalste, was es gibt, und Kinder haben ein Recht auf freie

Entwicklung und Spielen. Sie brauchen Freiräume, um spielerisch soziales Verhalten zu erlernen und sich geistig und körperlich entwickeln zu können. Beim Spielen und Toben verursachen die Kinder Geräusche. Diese Geräusche sind jedoch nicht mit Gewerbe- oder Verkehrslärm gleichzusetzen, denn sie sind eine natürliche Ausdrucksform kindlichen Verhaltens. Diese Freiräume sind gefährdet und müssen daher immer wieder neu für die Kinder gesichert werden.

Ziel der Bundesregierung ist ein erheblicher Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder. Diesen Zielen stehen aber wiederholt Gerichtsurteile entgegen, aufgrund derer Kindertagesstätten oder Spielplätze wegen des damit verbundenen Lärms geschlossen werden. Sie werfen die Frage auf, wie kinderfreundlich unsere Gesellschaft wirklich ist.

Ich begrüße daher die Initiativen im Bundesrat sowie der Fraktionen im Deutschen Bundestag, die sich für eine klare gesetzgeberische Wertung aussprechen, dass „Kinderlärm“ in der Regel sozialadäquat ist.

Die Bundesregierung plant vor diesem Hintergrund eine Novelle des Baugesetzbuches, wonach Kindertagesstätten künftig in allen Wohngebieten zulässig sein sollen, sowie eine Klarstellung im Bundesimmissionsschutzgesetz, dass Kinderlärm nicht mehr als schädliche Umwelteinwirkung betrachtet wird. ■

Das Interview führte Thomas R. Müller  
(Playground@Landscape)

► *also be dealing with the safety on playgrounds to prevent accidents occurring.*

**P@L:** *Caution: loud children. The Children's Commission is being requested to create active spaces suitable for children. How do you view this?*

**Eckhard Pols:** *Wherever there are children's gardens and playgrounds, children have to be able to develop freely and live out their childhood. This means that they have to be able to grow up free from disturbances, such as lunch breaks. Children's noise is not allowed to be the cause of restrictions in the development of children's ways of life.*

**P@L:** *Is children's noise an expression of zest for life?*

**Eckhard Pols:** *Children's noise is an expression of zest for life which must be enunciated. It is the nicest and most normal thing there is and children have a right to free development and play. They need free space to learn about playful, social behaviour and to be able to develop mentally and physically. Children produce noises when they play and run riot. However, these noises are not the same as industry or traffic noises, because they are a natural expressive form of*

*children's behaviour. These free spaces are endangered and must therefore always be continually made safe for children.*

*The goal of the Federal Government is the extensive development of the care and support for children. Judgements repeatedly conflict against these goals, as they make day-care centres or playgrounds close because of the noise they produce. This throws up the question of how child-friendly our society really is.*

*I, therefore, greet the initiatives in the Federal Council of Germany as well as the parliamentary groups in the German Bundesrat that speak out for a clear legislative assessment that "children's noise" is, as a rule, socially acceptable.*

*Against this background, the Federal Government is planning an amendment to the Town and Country Planning Code, whereby day-care centres for children should be permitted in future in all residential areas, as well as clarification in the Federal Immissions Control Act that children's noise will no longer be considered as a harmful environmental effect.* ■

*The interview was conducted by  
Thomas R. Müller (Playground@Landscape)*

# Friday evening...

‘Nearly there! See you in a sec.’

Everyone in the neighbourhood knows. Football again tonight on the pitch. I give it everything. Put on a sprint and obviously go for the ball. I look, make a tight pass and ... goal! Same time tomorrow? Yeah, we'll text. Catch you later!



IJslander Oude Dijk 10 8096 RK Oldebroek Netherlands E-mail: info@ijslander.com T +31 (0)525 633420 F +31 (0)525 631067

## Playing outside in the Citybox

Young people play outside in the Citybox from IJslander. It is the place to be for a game of football or basketball. The Citybox is made of stainless steel and has a patented structure. This makes the Citybox durable, vandal-proof and very quiet. With a transparent appearance.

IJslander supplies various versions of the Citybox. For small and large playgrounds. Watch the film at [www.ijslander.com/citybox](http://www.ijslander.com/citybox). Request the brochure and discover the possibilities.

durable  
material





## Landesgartenschauen **schaffen Vorsprung**

Hannover: Experten-Workshop zur Bewerbung niedersächsischer Kommunen um die künftige Ausrichtung einer Landesgartenschau erfolgreich.

**D**as Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung war am 2. November 2010 Gastgeber der insgesamt fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landesgartenschauworkshops und sicherte den Bewerberkommunen seine Unterstützung bei der Erschließung von Fördermöglichkeiten zu – Alexander Burgath, der zuständige Gartenbaureferent im Landwirtschaftsministerium sagte wörtlich: „Wir lassen die Kommunen nicht allein!“

Die Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen (FLN) hatte Ausrichter bisheriger Landesgartenschauen eingeladen zu berichten und Interessenten gebeten, ihre jeweiligen Ansätze und Überlegungen zu diskutieren. Die nächsten Landesgartenschauen in Niedersachsen sind für 2014 und 2018 geplant, mit einem siebenjährigen Vorlauf beim Bewerbungsschluss. Im Einzelfall sei man aber bereit, auf beispielsweise „Jubiläen“ oder andere Rahmenbedingungen einzugehen,

signalisierten das Land und die Fördergesellschaft, Abweichungen seien also „gut begründet“ möglich. Gartenschauen sind nach seinen Erhebungen und Erfahrungen ein „multi-funktionales“ Instrument von Standortentwicklung und Stadtmarketing, so Dr. Christoph Hauser, Landschaftsarchitekt aus Wien, in seinem einführenden Vortrag. Der Geschäftsführer der Gartenschauen Vöcklabruck 2007 und Ansfelden 2011 in Österreich und Autor einer Dissertation zum Thema: „Wann Gartenschauen für Kleinstädte nützlich sind“, fasste die zahlreichen positiven Effekte dieses Instruments zusammen und betonte, es könne helfen, erkannte strukturelle und räumliche Defizite auszugleichen, allerdings bei ausreichender Vorbereitungszeit.

„Was muss sich in meiner Stadt verändern?“, sei die zu stellende Frage, wenn man erwäge, sich um die Ausrichtung zu bewerben. Vertreter, zumeist Bürgermeister oder Planungs- und Tourismusbeauftragte der Städte Helmstedt, Papenburg,

## Garden festivals **give you the edge**

Hannover: Expert workshop in a bid to make the future development of garden festivals a success for Lower Saxony's local authorities.

**O**n 2 November 2010, the Lower Saxony Ministry for Nutrition, Agriculture, Consumer Protection and Rural Development was a host to almost 30 participants in the Garden Festival Workshops and assured the local authority applicants of their support with the development of supporting measures – Alexander Burgath, the horticulture contributor in charge for the Ministry of Agriculture said verbatim: “We won't leave local authorities stranded!”

The Support Organisation for Garden Festivals in Lower Saxony (FLN, in German: Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen) invited the hosts of previous garden festivals to give their reports and asked interested parties to discuss their particular basic approaches and considerations. The next two garden festivals in Lower Saxony are planned for 2014 and 2018, with a seven-year lead-up to the closing date. However, in some cases you have to be ready to cater for “anniversaries”, for instance, or other limiting factors, the State and Support Organisation pointed out, so variations are “justifiably” possible. Garden festi-

vals are, according to their investigations and experiences, a “multi-functional” instrument of location development and urban marketing. Dr. Christoph Hauser, Landscape Architect from Vienna, pointed out in his introductory speech. The Managing Director of the 2007 Vöcklabruck and Ansfelden 2011 Garden Festivals in Austria and author of a dissertation on the topic of: “When garden festivals are useful for small towns,” summarised the numerous positive effects of this instrument and stressed that it could help to balance out the identified structure and spatial deficits, certainly with adequate preparation time.

“What has to be changed in my town?” was the question asked by someone considering applying for the development work. Representatives, mostly mayors or planning and tourism representatives of the towns Helmstedt, Papenburg, Syke and Cloppenburg and of the municipalities Sögel and Bruchhausen-Vilsen as well as Wiesmoor, learned why Winsen – despite a deficit in the implementation budget – still maintains that the garden festival was “the best” thing that could have



Syke und Cloppenburg und der Gemeinden Sögel und Bruchhausen-Vilsen sowie Wiesmoor erfuhren, warum Winsen – trotz eines Defizits im Durchführungshaushalt – immer noch sagt, dass die Landesgartenschau „das Beste“ gewesen sei, was der Stadt habe passieren können, so Angelika Bode, Bürgermeisterin der Stadt Winsen/Luhe.

Wie der Erfolg der gerade zu Ende gegangenen Landesgartenschau Bad Essen 2010 trotz eines schmalen Etas und extrem kurzer Vorbereitungszeit möglich war, war ebenfalls Gegenstand von Vortrag und Diskussion. Deren Geschäftsführer Heinrich Sperling wies darauf hin, dass eine breite politische Zustimmung, eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, ein qualifiziertes und sehr sparsames Kostenmanagement zum Erfolg beitragen und durchaus gelegentlich auch eine komprimierte Vorbereitungszeit, ohne fachliche Maßstäbe außer Acht zu lassen – „alle ziehen an einem Strang und arbeiten auf ein Ziel hin, Entscheidungen fallen zügig“. Zudem sei angeraten, vorher die Erwartungen beispielsweise in Bezug auf die Besucherzahlen nicht zu hoch zu schrauben, besser sei es, „eine Spanne zum Erfolg zu lassen“. Gartenschauen schafften aber in jedem Fall einen „Vorsprung gegenüber anderen“, so Sperling, für den Bad Essen bereits seine zehnte Landesgartenschau war. Auch Bürgermeister Michael Esken aus der nordrhein westfälischen Kleinstadt Hemer, die in diesem Jahr ebenfalls

eine Landesgartenschau ausgerichtet hatte, warb für das Instrument Landesgartenschau. „Es war eine fantastische Zeit!“, schwärmte er. „Die Gartenschau hat uns 20 bis 25 Jahre Vorsprung in unseren Investitionen und im Standortmarketing verschafft.“ Auch Wiesmoor, das zunächst seinen Zuschlag zurückgab, zeigt sich weiter an der Ausrichtung einer Gartenschau interessiert. Dessen Leiter der Wirtschaftsförderung, Gerold Schoon, erklärte, allein die Machbarkeitsstudie und die Auseinandersetzung mit dem, was in Wiesmoor zu entwickeln sei, habe bereits der Stadt genützt und „einen Prozess in Gang gesetzt“.

„Wir schauen mit großem Optimismus in die Zukunft der niedersächsischen Landesgartenschauen! Ein so deutliches Interesse so zahlreicher Bewerber – und es sind noch gar nicht alle Interessenten in Hannover dabei gewesen – zeigt die Schlagkraft dieses Instrumentes, Kommunen zukunftsfähig zu machen“, sagte Uwe Krebs, der Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen. Und Siegfried Dann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der FLN, warb: „Sie sollten mit Mut auf weitere Projekte zugehen! Gartenschauen und Grün sind bei der Bevölkerung positiv besetzt – es geht um Lebensqualität!“

**Interessierte Bewerberkommunen können sich bei der Fördergesellschaft oder auch im Landwirtschaftsministerium in Hannover melden:**

Harald Mikulla - Geschäftsführer-, Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen mbH  
Johann-Neudörffer-Straße 2 /// D-28355 Bremen  
Tel. 0421 - 53 64 161 /// h.mikulla@galabau-nordwest.de

*happened to the town, states Angelika Bode, Mayoress of the town of Winsen/Luhe.*

*A topic for discussion and speech was also the successful implementation of the recent Bad Essen Garden Festival 2010, despite a tight budget and extremely short preparation time. Its Managing Director Heinrich Sperling suggested that a wide political acceptance, good teamwork at all levels, professional and very economical cost management add to the success and, occasionally, compressed preparation time, without disregarding technical measures – “everyone pulls together and works towards one goal, prompt decisions are reached.” Furthermore, the advice is not to set expectations too high with regards to visitor numbers - it is better “to leave a margin for success”. However, in each instance, garden festivals created a “winning margin compared with others,” stated Sperling, for whom Bad Essen was his tenth garden festival. Also, Mayor Michael Esken from the small town of Hemer in North Rhine-Westphalia, which had also organised a garden festival this year, promoted the garden festival instrument. “It was fantastic!” he raved. “The garden festival has provided us with 20 to 25 years of a head start in our investments and in our location marketing.” Also, Wiesmoor, that had initially given back its bonus, appears now to be interested in organising a garden festival. Its Manager for Business Development, Gerold Schoon, explained that the town has already used the feasibility study*

*and had some debates on what is to be developed in Wiesmoor, and “has put a process into operation.”*

*“We are very optimistic about the future of garden festivals in Lower Saxony! Based on the clear level of interest and the good number of applicants – and not all the interest has come from Hanover – the power of impact of this instrument reveals the sustainability for local authorities,” said Uwe Krebs, the President of the Association of Horticulture, Landscaping and Sports Ground Construction in Lower Saxony-Bremen. And Siegfried Dann, President of the supervisory board of the FLN, drummed up support: “They should tackle further projects courageously! Garden festivals and green issues have positive connotations for people – it’s about quality of life!”*

**Interested local authority applicants can apply to the Support Organisation or also to the Ministry of Agriculture in Hanover:**

Harald Mikulla –Managing Director-, Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen mbH  
Johann-Neudörffer-Strasse 2 /// D-28355 Bremen  
Tel.: 0421 - 53 64 16 /// h.mikulla@galabau-nordwest.de



# Spielerisch eine Geschichte erzählen

Die Landesgartenschau in Aschersleben schickte die kleinen Besucher auf eine spannende Reise. Eine spielerische Tour in die Welt des Adam Olearius. Große und kleine Spielstationen nehmen Kinder aller Altersgruppen mit auf die beschwerlichen Wege nach Persien, hinein in die Schatzkammern des Hofes Schleswig-Gottorf und zu den Entdeckungen des Gelehrten aus dem 17. Jahrhundert.

Die Macher der Landesgartenschau in Aschersleben hatten einen Wettbewerb unter Holzbildhauern ausgelobt, um einmalige Spielelemente konzipieren zu lassen. Diese sollten Kinder herausfordern und Anreize schaffen, die herkömmliche Spielplätze nicht bieten können. „In den letzten Jahren hat sich eine Spielkultur entwickelt, die nichts mehr von der Stange will, sondern maßgeschneiderte Lösungen – auf einen bestimmten Ort zugeschnitten – anbietet“, kommentiert Chef-Planer AW Faust von Büro sinai die Entscheidung für das aufwendige Wettbewerbsverfahren unter den freiberuflich arbeitenden Spielgerätedesignern.

Auf der Herrenbreite, der größten Gartenschaufläche, dominieren die riesigen Skulpturen aus unzähligen Eichenhölzern von Florian Aigner. Der Münchner Künstler flechtete Hölzer so ineinander, dass ein erkletterbares Wirrwarr bis zu zehn Meter Höhe entstand. Aigner selbst sagt: „Aus der Ferne betrachtet verdichten sich meine abstrakten,

## Storytelling through play

*The State Horticultural Show in Aschersleben offers a special attraction to its younger visitors and had invited them to experience the world of German traveller Adam Olearius. Large and small play installations accompany children of all ages on the arduous journey to the far-flung realm of Persia, into the fabulous treasure chambers of the court of Schleswig-Gottorf and introduce them to the discoveries of the scholar of the 17th century.*

*It was with the aim of inspiring the creation of innovative play elements that the architects of the State Horticultural Show in Aschersleben decided to sponsor a competition among wood carvers and sculptors. The requirement was that these should both challenge and stimulate the imagination of children in ways that standard playground equipment cannot. “In recent years, children have tended to develop a play behaviour which is simply not satisfied by mass-produced equipment but requires custom-made solutions tailored to the specific location,” commented Head Planer AW Faust of the sinai bureau on the decision to hold this exclusive competition for freelance playground equipment designers.*

*Herrenbreite Park, the main exhibition showground, is dominated by the gigantic sculptures constructed from innumerable pieces of oak wood by Florian Aigner. The Munich-based artist had inter-*

*woven a profusion of wooden rods, creating a tangle of elements over 32 feet high that invite visitors to climb on them. “Seen from a distance, my abstract, anarchic constructions appear to be objects that would be at home in the wilderness, the jungle, the mangrove swamps or the rainforest, where they could be encountered by somebody like Huckleberry Finn,” explained Aigner in his own words.*

*“What particularly attracted me to the Aschersleben project was the fact that I would be able to tell a story here. There is an underlying theme, which is something that is very unusual in the case of play equipment,” Aigner went on to say. His play landscape tells the story of three events that occurred during the adventures of Adam Olearius, who accompanied a 17th century German embassy to Russia and Persia: the crossing of the Alborz mountain range, the passage through the taiga forest and the shipwreck near Derbent.*

chaotischen Konstruktionen zu Objekten, wie sie in der Wildnis, im Urwald, im Mangrovedickicht oder im Liandenschungel entstanden sein könnten, gesehen mit den Augen von Huckleberry Finn.“

„Mich begeistert an dem Projekt in Aschersleben vor allem, dass ich hier eine Geschichte erzählen darf. Es gibt ein Thema. Das ist ganz selten bei Spielgeräten der Fall“, meint Aigner. Seine Spiellandschaften erzählen drei Erlebnisse von Adam Olearius auf dessen Reise nach Russland und Persien nach: die Überquerung des Berges Elburs, die Reise durch die Wolgawälder und der Schiffbruch bei Derbent. Die Kinder sind eingeladen zu klettern, springen, hangeln und matschen. Die Besonderheit bei den „Wolgawäldern“ ist, dass Aigner auch Kindern mit körperlichen Handicaps im „Unterholz“ des Waldes die Möglichkeit zum Spiel eröffnet. Im Rollstuhl sitzend können sie sich beispielsweise in den Wald hineinziehen und durchhangeln.

Aigners Konstruktionen eröffnen Kindern unzählige und unvorhersehbare Klettermöglichkeiten. Die ungewohnt anmutenden und den Reiz der Gefahr verströmenden Spielobjekte hatten allerdings keine Probleme den TÜV zu passieren.

*Children are encouraged to climb, jump, dangle and splash around in the mud. The special feature of the “taiga forest” is that Aigner has designed this element so that children with physical handicaps can also find opportunities for play in the “undergrowth” of the forest. Children in wheelchairs, for example, can enter the forest and dangle from the overhead branches.*

*Aigner’s constructions open up countless and unexpected options for climb-based play. Despite their bizarre appearance and the definite - and for children, attractive - element of risk that seems associated with them, the German certification body TÜV approved them without demur.*

*Aigner has designed play equipment for many garden exhibitions, particularly those held in southern Germany. His thicket of rods and bars is always created on-site, so that much* ▶

Aigner hat bereits auf vielen Landesgartenschauen, vor allem im süddeutschen Raum, Spielgeräte gebaut. Sein Stangendickicht entsteht erst auf der Baustelle vor Ort. Vieles unterliegt dabei dem Zufall. Beim Bauen hat er immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Kinder auf ihn zukommen und sagen: Du bist Künstler. Das ist Kunst. Florian Aigner will Kindern, die nicht die Chance haben, im Umfeld von Theater, Klavierunterricht, Ballett, Museen und Vernissagen aufzuwachsen, die Möglichkeit geben, spielerisch Kunst und Kreativität zu erfahren.

## Persische Karawanserei

Neben Florian Aigner baute Gisbert Baarmann die Spielgeräte für die Herrenbreite, den Stadtpark und den Bestehornpark. Der in der Uckermark lebende Künstler hat elementare Erfahrungen mit beispielbaren Figuren, skulpturalen Möbeln und Spiellandschaften aus Holz sammeln können. Er war unter anderem bei der Landesgartenschau Wolfsburg 2004 dabei und auch auf der diesjährigen Bundesgartenschau in Schwerin können Kinder Spielgeräte von ihm erleben.

Baarmann baut auf der Herrenbreite die „Persische Karawanserei“. Dabei handelt es sich um eine 9 x 9 Meter große, zweigeschossige Wüstenburg, auf deren umschlossenen Hof ein Wasserspiel die Kinder zum Matschen einlädt. Rundherum gibt es genügend Möglichkeiten zum Klettern, Rutschen, Hangeln und Verstecken. ▶





Für den „Garten der Stille“ nahe der Weißen Villa im Bestehornpark hat Baarmann eine große, sechseckige Hängematte konzipiert, in der Jugendliche vor allem eins können: chill-outen, oder anders: abhängen.

Im Stadtpark dürfen Kinder die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft erkunden und werden an die Fundstücke an die von Olearius in Gottorf beaufsichtigte Kunst- und Kuriositätenkammer erinnert. So wird in der Kammer „Wasser“ eine geöffnete Muschel Wasser speien, wenn ihre Perle berührt wird. Das Wasser versorgt den Sand mit dem nötigen Matsch und die Unberechenbarkeit des Wasserstrahls sorgt für einen ausreichenden „Kreischfaktor“.

Vor allem für die kleinen Kinder sind die Klackersteine und Hühnergötter zum Wippen und Geräuschemachen in der „Feuer“-Kammer gedacht.

Alle Spielskulpturen bleiben auch nach der Gartenschau in den Parks erhalten. Die Kosten für alle Geräte belaufen sich auf rund 240.000 Euro. ■



► In der Orangerie im Bestehornpark hat er die Idee der Planer, eine überdimensionale, begehbare Orange, mit Hilfe unzähliger Rundhölzer genial umgesetzt.

Durch die wie Brennholzstapel angeordneten Hölzer fällt Licht in die riesige Kugel. Das gebrochene Licht macht das dreidimensionale Klettern im Inneren noch spannender und erlebnisreicher.

► *of its construction is subject to the rules of chance. During the construction work, he has repeatedly been approached by children who tell him: “You are an artist. That is art.” Florian Aigner hopes to help those children who do not have the opportunity to grow up experiencing theatre, piano lessons, ballet, museums and art exhibitions to encounter art and creativity through their play.*

### *Persian Caravanserai*

*Together with Florian Aigner, Gisbert Baarmann had been commissioned to create play equipment for the Herrenbreite Park, Stadtpark and Bestehornpark. The artist, who lives in Uckermark, is already well-versed in the essential elements of creating play figures, sculptural furniture and play landscapes from wood. He was one of the contributors to the Wolfsburg Horticultural Show in 2004, and young visitors attending this year’s Federal Horticultural Exhibition in Schwerin were able to enjoy the use of his play equipment.*

*In Herrenbreite Park, Baarmann is busy constructing his “Persian Caravanserai”. This is a two-storey desert oasis stop-over, with a water feature in its enclosed courtyard that encourages children to splash around in it. All around are plenty of opportunities for climbing, sliding, dangling and playing hide-and-seek.*

*In the orangery of Bestehornpark, he has found an ingenious way, using numerous curved pieces of wood, of realising the original concept of the*

*planners that called for the creation of a colossal, accessible orange. Light penetrates the interior of the massive sphere through gaps between the elements that are arranged like a pile of firewood. The diffused light makes climbing in three dimensions inside the sculpture even more exciting.*

*For the “Garden of Silence” near the Weisse Villa in Bestehornpark, Baarmann has designed a huge, six-cornered hammock in which young people can chill-out and quite literally hang out.*

*Children are encouraged to explore the four elements of earth, air, fire and water in the Stadtpark, where these play elements evoke the treasures that were in the charge of Olearius in the cabinet of curiosities, or wunderkammer, in Gottorf. The ‘water’ chamber will contain an open seashell that will discharge water as soon the pearl within it is touched. The water will convert the sand into the sludge so beloved of children, while the unpredictability of the water jet will provide the necessary scream factor.*

*The ‘clatter stones’ and ‘holey stones’ in the ‘fire’ chamber, that can be used for riding on and making a noise with, should prove to be a special attraction for younger children.*

*All these play sculptures will be retained in the parks following the end of the Horticultural Show. Their total cost is some 240,000 Euro. ■*



espas

SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR





## Fantasievolles Spiel mit dem Wasser

Die Stadt Hemer am Rande des Sauerlands feierte in diesem Jahr den „Zauber der Verwandlung“: Auf rund 23 Hektar entstand – zum Teil auf einem ehemaligen Kasernengelände – die Landesgartenschau NRW 2010. Das „Kulturquartier“ mit Forum und Bildungseinrichtung im Zentrum, der Felsenpark und die Stadtterrassen, ungewöhnliche Felsformationen und die Gärten der Sinne werden ergänzt durch einen besonderen Spielraum zum Thema Wasser...

**D**er Wasserspielplatz befindet sich in der Nähe des Haupteingangs auf den Stadtterrassen und folgt auf die Themengärten der Gartenschau. In einer sandigen 1.000 Quadratmeter großen Fläche liegen vier verschiedene eigens entworfene Stationen mit Wasserspielen: Im Wasserwald sprühen farbige, übermannshohe Stangen hoch aus der Luft mit feinen Wasserwirbeln oder einem schwallartigen Wasserstrahl.

Auf einem quadratischen Brunnenbeckenmonolithen aus Beton quillt aus runden, metallisch glänzenden Düsen Wasser hervor.

Zu einem kleinen Brunnenturm mit mehreren Wasserpumpen staffeln sich verschieden große Holzplateaus, zwischen den Fugen befinden sich breite Wasserrinnen zum Auffangen und Leiten des Wassers.

### *Imaginative play with water*

*This year, the town of Hemer on the edge of the Sauerland region of West Germany celebrated the “Magic of Transformation”: The NRW Regional Garden Festival 2010 took place on around 23 hectares – some on the grounds of former barracks. The “Cultural Quarter” with a forum and educational establishment in the centre, the park of rocks and the town terraces, unusual rock formations and the gardens of senses are being added to, using a special play area on the topic of water...*

**T**he water playground is situated close to the main entrance on the town terraces and follows the theme gardens of the garden show. In a sandy 1,000 square-metre area there are four different specially-styled stations with trick fountains:

*In the water forest, colourful poles - which are taller than people - are spraying water high into the air with fine whirlpools or a gushing water-jet.*

*On a square well basin monolith made from concrete, water swells out of round, shiny-metallic jets. Various large wooden plateaux are*

*phased into a small fountain tower with several water pumps, between the joints there are wide water gutters to catch and channel the water.*

*Shapely hemispheres made from steel balance on a leg in a sandy area; not clearly defined in its use, they challenge children’s imaginations, from splashing to the scooping of sand.*

*Plain, square elements made from site concrete zone different height levels of the playground and form boundary and climbing objects. In connection to framed and incorporated plant beds, there is an insular*

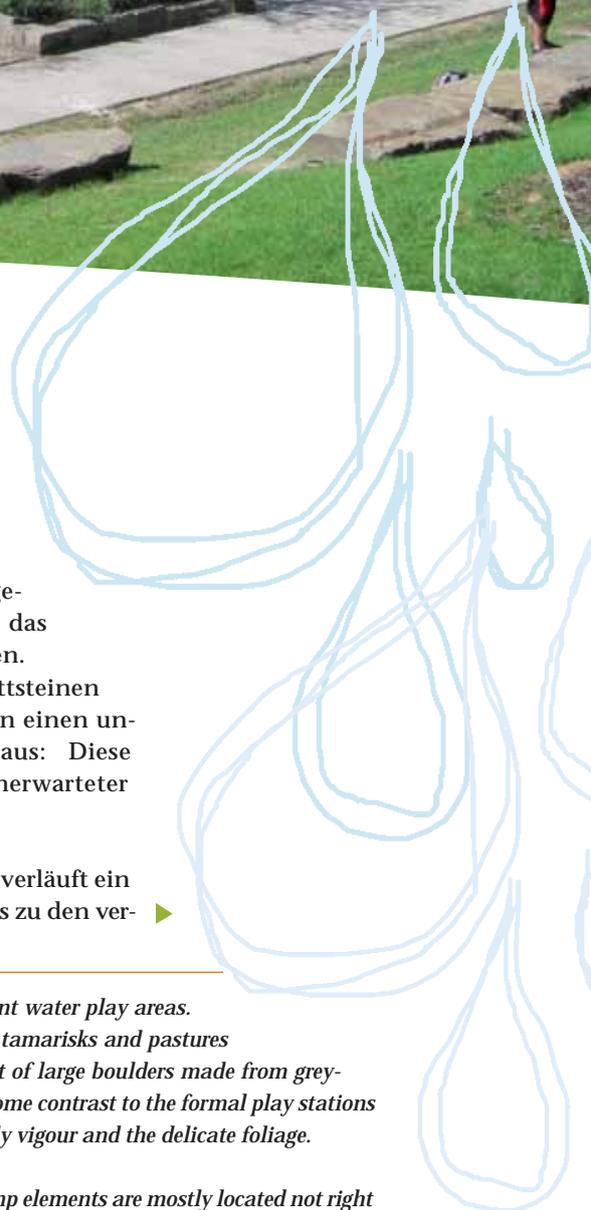


Formschöne Halbkugeln aus Stahl balancieren auf einem Bein in einer Sandfläche; in ihrer Nutzung nicht eindeutig festgelegt, fordern sie die Phantasie der Kinder heraus, vom Matschen bis Sandschaufeln.

Schlichte, rechteckige Elemente aus Ortbeton zonieren unterschiedliche Höhenniveaus des Spielplatzes und bilden Abgrenzungs- und Kletterobjekte. In Verbindung mit umrahmenden und eingefügten Pflanzbeeten entsteht eine inselartige Abfolge verschiedener Wasserspielbereiche. Die ausgewählten Pflanzen, Tamarisken und Weiden, platziert inmitten großer Findlinge aus Grauwacke, bilden durch ihre knorrige Wüchsigkeit und das filigrane Blattwerk einen willkommenen Kontrast zu den formalen Spielstationen.

Die auslösenden Pumpenelemente befinden sich meist nicht unmittelbar an den Spielobjekten, sondern sind versteckt unter Oberflächen angebracht oder liegen am Rand des Spielplatzes. Ohne miteinander zu kommunizieren gelingt es den Kindern nicht, das Wasser zum Fließen zu bringen. Teils lösen versteckt unter Trittsteinen angebrachte Saugwip-Pumpen einen unerwarteten Wasserschwall aus: Diese Überraschungseffekte an unerwarteter Stelle tragen zum Spaß bei.

Über den gesamten Spielplatz verläuft ein verzweigtes Rinnensystem, das zu den ver- ►



*succession of different water play areas.*

*The selected plants, tamarisks and pastures - placed in the midst of large boulders made from greywacke - form a welcome contrast to the formal play stations thanks to their gnarly vigour and the delicate foliage.*

*The precipitated pump elements are mostly located not right on the play objects themselves, but are hidden under surfaces, as appropriate, or are on the edge of the playground. Without communicating with each other, the children cannot get the water to flow. Appropriate suction pumps, which are partially hidden under stepping stones, activate an unexpected gush of water: These surprise effects on an unexpected area bring about a sense of fun.*

*A complex gutter system continues across the whole playground, leading to the different play stations. Children can divert the ►*



► schiedenen Spielstationen führt. An Stauscheiben, Mühlrädern oder Wasserpumpen können Kinder das Wasser umlenken, Dinge damit in Bewegung bringen, es stauen oder sich einfach gegenseitig nass spritzen. Es gibt aber auch Objekte, deren Nutzung nicht direkt vorgegeben ist. Große Edelstahlschalen etwa, an denen die Kreativität der Kinder gefragt ist. Im hinteren Bereich wird es einen großen Sandspielplatz mit Wasserpumpen zum Matschen, Toben und Sandburgenbau geben.

Ausruhen können begleitende Erwachsene und auch die Kinder selbst entweder im Schatten eines Baumes auf einem großen Holzdeck in der Mitte des Spielplatzes oder auf großen Kissen, platziert zwischen Bäumen und Staudenbeeten auf den angrenzenden Rasenstufen.

Die Richter Spielgeräte GmbH hat aus ihrem umfangreichen Gesamtangebot und Gerätefundus in einem Sonderkatalog auf 120 Seiten unter dem Titel „Wasser und Spiel“ eine attraktive Geräteauswahl zusammengestellt – speziell für Planer und Architekten, die durch zahlreiche technische Hinweise zugleich eine fundierte Entscheidungshilfe an die Hand bekommen. geskes.hack Landschaftsarchitekten haben sich daraus in Hemer bedient. ■

Fotos: Richter Spielgeräte, Frasdorf

► water to air sensor plates, millwheels or water pumps, move things with it, dam it up or simply spray each other with it. However, there are also objects whose usage is not directly predetermined. Large stainless steel bowls, for instance, which demand children's creativity. At the back area, there will be a large sand play area with water pumps for splashing, running riot and building sand castles. Accompanying adults and even the children themselves can rest

either in the shadow of a tree on a large wooden roof in the middle of a playground or on large cushions, placed between trees and beds of shrubs on the adjacent turf steps.

Richter Spielgeräte GmbH has compiled an attractive selection of equipment from its comprehensive range of products and equipment in a special 120-page catalogue entitled "Water and Play" – particularly for planners and architects who, with many technical details, have got their hands on funded decision-making support. geskes.hack landscape architects have made use of it in Hemer. ■

Photos: Richter play equipment, Frasdorf



# „Vorsicht, ich trainiere auf Regupol®“

**Usain Bolt**

lief seine Weltrekorde über 100 und 200 Meter auf der Regupol® Laufbahn im Berliner Olympiastadion. Er trainiert jetzt auch in Jamaika auf Regupol®. Wer wird wann schneller laufen?



Usain Bolt auf seiner neuen Regupol tartan® Laufbahn in der University of the West Indies, Jamaika.



Die Regupol tartan® Kunststofflaufbahn im Berliner Olympiastadion. Entwickelt und gebaut von BSW.

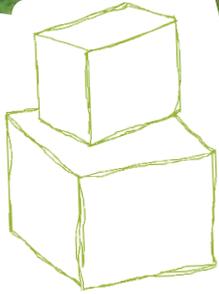


Regupol tartan® Kunststofflaufbahnen sind langlebig, funktional und passend für jede Sportanlage.

Regupol®



BSW GmbH  
www.berleburger.com  
info@berleburger.de  
Tel. ++49 (0) 2751 803 0



## Gemeinsam ausprobieren und aktives Gestalten

SPIELAREALE DER LANDESGARTENSCHAU BAD ESSEN 2010.

**S**pielen – das geht wunderbar am Waldrand des Wiehengebirges im neuen Solepark. Wasser und kreatives Lernen – dieses vielseitige Projekt entwickelte sich während der Landesgartenschau an fünf Standorten und wächst zu einer übergreifenden Kunstlandschaft zusammen. Staunen, wundern, Fragen stellen, eigene Theorien entwickeln, Experimente und Versuche durchführen und gar wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen – die „Lernlandschaft Wasser“ setzt dem Forscherdrang keine Grenzen. Die sich ständig verändernde Wasserbaustelle ist mit einer Vielzahl von Gegenständen und Materialien ausgestattet, die zum gemeinsamen Ausprobieren und aktiven Gestalten einladen. Beim Entdecken des nassen Elements wer-

den interessierte Besucher von Umweltpädagogen begleitet. Ein weiterer Standort des Projektes ist die Wasserlandschaft von „studio kunst und landschaft“. Sie thematisiert ein „Urstromtal“ und bietet Raum für Wasserskulpturen der Bildhauer Frank Jörg Haberland, Jan Koblasa, Jo Key, Boudewijn Payens, Ingo Warnke und Insa Winkler. Die Künstler haben sie speziell für diesen Ort aus dem grünen „Anröchter Dolomit“ geschaffen. Die so genannte „Umweltinsel“ ist ein Teil der Wasserlandschaft und dritter Standort des Projektes. Sie dient als „Atelier unter freiem Himmel“, in dem die Besucher unter Anleitung erfahrener Künstlerinnen und Künstler in kreativer Arbeitsatmosphäre die Themen Wasser, Artenvielfalt, Recycling, Naturerlebnis und Zukunftslandschaft auf ihre ganz

*To be used in common and stimulate everyone's creative instincts*

**THE PLAYGROUND AREAS AT THE 2010 BAD ESSEN STATE HORTICULTURAL SHOW**

**O**pportunities for play – perfect places at the edge of the woods in the Wiehengebirge hills in the new Solepark. Water and creative learning - this multifaceted project was being developed at five locations during the State Horticultural Show, the plan being to create a comprehensive 'Art Landscape' from the merging of these. The 'Water Learn Landscape' sets no limits to inquiring minds – here visitors can marvel, allow their curiosity full reign, ask questions, develop their own theories and even conduct scientifically-based experiments to find the answers. This ever-changing water feature site is equipped with a wide range of different objects and materials that are designed to be used in common and should stimulate everyone's creative instincts. An environmental tutor is on hand to help those interested discover more about the aquatic element.

Another section of the water landscape project is being developed by the 'studio kunst und landschaft'. The concept here is based on a 'Glacial Valley' theme and this provides a backdrop for water sculptures created by Frank Jörg Haberland, Jan Koblasa, Jo Key, Boudewijn Payens, Ingo

Warnke and Insa Winkler. For their works here, the sculptors exclusively used a local green limestone called Anröchter Dolomit. The so-called 'Environment Island' is the third element of the water landscape. This serves as a kind of open-air studio in the creative setting of which the visitors, under the guiding hands of experienced artists, are encouraged to give expression to their interpretation of the subjects water, biodiversity, recycling, nature and the world of the future. Working within and with nature thus becomes the focus of artistic experimentation.

### *A real, proper playground*

The Osnabrücker Werkstätten organisation has installed what can only be described as a 'proper' playground in Schloss Ippenbug Park. The Osnabrücker Werkstätten is a workshop association that employs people with disabilities under the supervision of experienced craftsmen. Included among the articles they have been producing for the past 25 years and more is play equipment. Their robust products are manufactured



persönliche Art interpretieren können. Das Arbeiten in und mit dem Thema Natur wird zum Gegenstand von künstlerischen Experimenten.

### Ein richtiger, schöner Spielplatz

Im Schlosspark der Ippenburg haben die Osnabrücker Werkstätten einen „richtigen“ Spielplatz installiert. In den Werkstätten stellen Menschen mit Behinderung unter Anleitung von erfahrenen Fachkräften seit über 25 Jahren unter anderem Spielgeräte her. Für die Fertigung der robusten Produkte kommen kesseldruckimprägnierte Hölzer aus Fichte, Kiefer und Lerche zum Einsatz. Die gewählten Geräte animieren zum Toben, Klettern, Balancieren, Wippen oder auch zu Rollenspielen und eine große Sandfläche zum selbstvergesenen Buddeln.

### Das Hüttendorf

Eine Besonderheit ist das Hüttendorf oberhalb des Hallenbades im Solepark unter Bäumen am Waldrand. Der Entwurf

des ungewöhnlichen Spielortes von der ARGE LaGa Bad Essen ist durch die Fachwerkarchitektur Bad Essens inspiriert, Umsetzung und Aufbau übernahm der Holzgestalter Bergmann (Kulturinsel Einsiedel) aus Görlitz. Nun wird es täglich aufs Neue von Kindern (und Junggebliebenen) mit Begeisterung bezogen. Mittels Leitern und Rampen erreichen sie die angehobene Dorf- Ebene, auf der die Häuser angebracht sind. Von hier aus geht es mit einer Rutsche auf den weichen Waldboden direkt unter die höchste Buche des Waldrands. Dann läuft man auch gleich wieder hinauf und kann oben durch die Fenster der Häuser bis nach Bad Essen, Richtung Mittellandkanal oder zur Waldbühne spähen - Robin Hood wäre sicher beeindruckt.

### Generationenmiteinander: Familienpark

Der Familienpark Bad Essen am Ludwigsweg, direkt neben dem Landesgartenschauengelände, ist ein Projekt des Vereins Kinderwelten Bad Essen e.V. und bietet attraktive Spiel- und Bewegungsangebote für alle Generationen. Als Pendant zum neuen Kurpark der Landesgartenschau am Waldrand des Wiehengebirges ermöglicht er aktive Erholung und Spaß ►

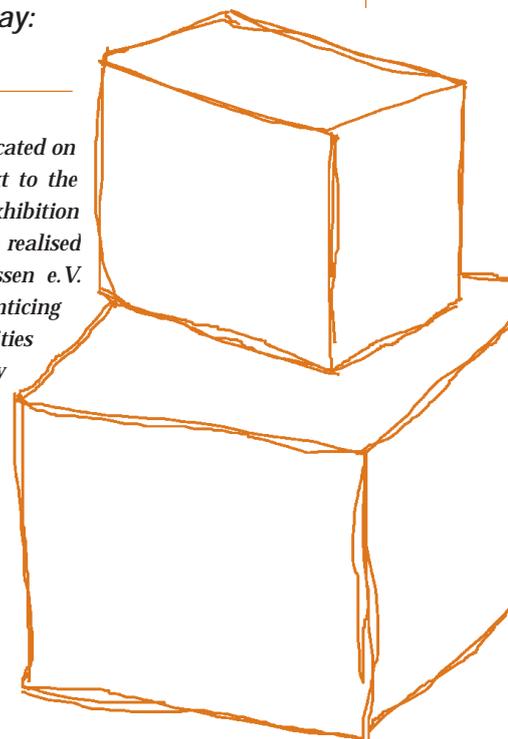
*from pressure-impregnated woods, such as spruce, pine and larch. The striking results of their efforts encourage children to romp, climb, balance, seesaw and can also be used in role-playing games, while an extensive sandpit is also provided where the younger children can dig and delve, oblivious to all else around them.*

### The hut village

*Another outstanding feature is the hut village located above the indoor pool in the Solepark, under the trees at the forest edge. The ARGE LaGa, based in Bad Essen, was inspired to the design of this unusual play facility by the timber-framed houses of Bad Essen. Their concept was implemented and constructed by the woodworker Jürgen Bergmann of Kulturinsel Einsiedel in Görlitz. This village is inhabited on a daily basis by visiting children (and those who remain young at heart). Using ladders and ramps, they can reach the elevated level where the houses are located. From here, a slide leads down to the cushioned forest floor directly under the largest beech tree on the wood's edge. Then you can climb back up and take in the view from the windows of the houses, where you can see as far as Bad Essen, towards the Mittellandkanal and the forest stage – just the thing for Robin Hood and his Merry Men.*

### Generational interplay: the Family Park

*Bad Essen's Family Park is located on the Ludwigsweg, directly next to the State Horticultural Show exhibition ground. This project has been realised by the Kinderwelten Bad Essen e.V. association and provides enticing recreational and exercise facilities for all generations. The Family Park complements the new horticultural show Kurpark at the edge of the Wiehengebirge forest and provides for active relaxation, play and all sorts of amusement. Since 2005, an active women's group based in Bad Essen ►*





► am Spielen und Ausprobieren. Seit 2005 entwickelten engagierte Frauen aus Bad Essen die Idee für einen besonderen Ort, der allen Altersgruppen einen anregenden Erfahrungs- und Entfaltungsraum bieten sollte. Die zahlreichen Angebote sprechen Kinder, Familien und Senioren an, um das Miteinander der Generationen zu fördern und Gemeinschaft zu leben.

Die Kinderwelten Bad Essen e.V. erhielten mit der Vereinsgründung im September 2007 für das Projekt Unterstützung auf breiter Basis in der Bevölkerung. Spenden legten den Grundstock für die Finanzierung des Familienparks. Die Gemeinde Bad Essen und zahlreiche Sponsoren unterstützen die Realisierung des Projektes erheblich. Die Grundidee des Bad Essener Familienparks als Generationen verbindendes Projekt wird darüber hinaus mit Mitteln aus einem europäischen Fonds gefördert.

Begleitend realisierte der Verein mit Hilfe von Bad Essener Geschäftsleuten Spiel- und Erfahrungsstationen im Ortskern. Dazu gehören der Dinosaurier am Bolbec-Platz, die Hüpfpilze am Kirchplatz, fest installierte Spielgeräte vor Bad Essener Geschäften und die Drehscheiben des Erfahrungslabyrinthes in der Lindenstraße. Der Pfad verbindet die verschiedenen Parkanlagen und schafft damit die Grundlage für eine familienfreundliche Gemeinde Bad Essen.

Imma Schmidt, Pressesprecherin LGS Bad Essen 2010 GmbH  
Fotos: LGS Bad Essen 2010, Projektfoto



**Heinz-Jürgen Nepke**, Landschaftsarchitekt aus Bad Essen, begleitete die Entstehung des Projektes Familienparks: „Als Standort für den Familienpark konnte ein Teil des bestehenden Kurparks mit einer Fläche von ca. 8300 Quadratmeter genutzt werden. Die Höhendifferenz von rund zehn Metern erlaubte, die unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkte auf verschiedenen Ebenen anzuordnen. Ein großer Bestandteil des großkronigen Baumbestands aus dem Jahr 1978 wurde in das Spiel- und Bewegungskonzept einbezogen. Für die Auswahl des Spiel- und Bewegungsangebotes galt, dass möglichst mehrere Personen auch unterschiedlicher Altersgruppen es nutzen können. Für die Integration von Menschen mit einem Handicap, Rollstuhlfahrer beispielsweise, wurden spezielle Angebote geschaffen. Die Wahl der Materialien und die sich daraus ergebenden Farbkontraste – es handelt sich um Robinienholz in natürlicher Wuchsform im Gegenüber zu Pfosten und Brettern mit farblicher Gestaltung – soll die Entwicklung ästhetischer Raumwahrnehmung fördern. Der großzügige Parkcharakter kombiniert mit der individuellen Ausgestaltung der Spiel- und Bewegungsangebote lässt eine ganz besondere Atmosphäre entstehen. Der Familienpark, das zeigen schon die ersten Monate, lässt ein durch Freude und Begeisterung geprägtes harmonisches Miteinander wachsen.“ ■

► *has been working on the idea of developing a special amenity where all age groups could interact and unwind together. The wide range of facilities on offer is designed to appeal to children, families and senior citizens with the aim of promoting contact and communication between the generations.*

*The Kinderwelten Bad Essen e.V. was founded in September 2007 and received wide support for its project from among the local populace. It was with the aid of donations and the generosity of the communal authority of Bad Essen and numerous other sponsors that the construction of the Family Park became possible. Because of its basic cross-generational concept, the Family Park project has also received financial support from an EU fund. With the aid of local businesses, the association has also been able to construct play and information stations in the centre of Bad Essen. These include a dinosaur figure in the Bolbec-Platz, the 'leap-frog' mushrooms in the Kirchplatz, other fixed play installations in front of certain stores in Bad Essen and the turntables of the 'Labyrinth of the Senses' in Lindenstraße. The route links all the various park facilities, making Bad Essen a particularly family-friendly community.*

*Imma Schmidt, Press Spokesperson of the 2010 State Horticultural Show in Bad Essen /// Photographies: LGS Bad Essen 2010, Projektfoto*



**Heinz-Jürgen Nepke**, landscape architect based in Bad Essen, supervised the Family Park project during its conception and construction. "Part of the existing Kurpark with an area of just over 2 acres was used as the site of the Family Park. The difference in elevation of nearly 33 feet made it possible to organise the various utilisation centres on diverse levels. A large proportion of the mature trees planted in 1978 were incorporated in our play and exercise concept. When selecting from the range of play and exercise equipment on offer, we focused on those items that could be used by several members of different generations simultaneously. To ensure that the disabled aren't left out – people in wheelchairs, for example – we have also provided special facilities that they can use. The materials used – natural robinia wood and dyed wooden posts and planking – create colour contrasts intended to promote the development of an aesthetic spatial awareness. The generous dimensions of the park combined with the unique design of the play and exercise equipment gives the area a quite distinctive atmosphere. It has become apparent in the first months after its construction that the Family Park has become a focus of delight and happy activity where the various generations come together in harmony." ■



# Abonnement Subscription

Hermit bestelle ich ein Jahresabonnement des Fachmagazins **PLAYGROUND@LANDSCAPE** zum Preis von **45 Euro** pro Jahr. Ich beziehe im Rahmen dieses Abonnements **sechs Ausgaben PLAYGROUND@LANDSCAPE** für ein Jahr. Das Abonnement wird jeweils um ein weiteres Jahr verlängert, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Die Zahlung erfolgt einmalig per Rechnung.

herewith place an annual subscription for the trade magazine **PLAYGROUND@LANDSCAPE** at a price of **45 Euro** per year. Within the scope of this subscription I will receive **six issues of PLAYGROUND@LANDSCAPE** within one year. The subscription will be prolonged for a further year unless it is cancelled by giving an six week notice before the subscription time expires. The payment takes place uniquely by calculation.

Bitte senden Sie dieses Formular an unsere Redaktionsadresse /  
Please send this form to our editorship address:



**PLAYGROUND@LANDSCAPE** Verlag GmbH | Celsiusstraße 43 | D-53125 Bonn  
Tel.: +49(0)228 688406 - 10 | Fax: +49(0)228 688406 - 29  
[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)



Firma / Company \_\_\_\_\_

Vorname / First name \_\_\_\_\_

Name / Name \_\_\_\_\_

Straße / Street \_\_\_\_\_

PLZ, Ort / Postcode, City \_\_\_\_\_

Land / Country \_\_\_\_\_

Telefon / Telephone Number \_\_\_\_\_

Telefax / Fax \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift / Date, Signature \_\_\_\_\_



# Von Bürgern für Bürger

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Bewegungsparcours im öffentlichen Raum:  
Geisenfeld – „Bewegungspark an der Ilm“.

**A**uch in Zeiten klammer Haushaltskassen bei Kommunen können durchaus Projekte realisiert werden, die für die Gemeinde oder Stadt nicht in Ihrer Haushaltsplanung stehen. So geschehen im oberbayerischen Geisenfeld in der Nähe von Ingolstadt. Hier wurde mit dem Bau des „Bewegungspark an der Ilm“ ein generationsübergreifender Bewegungsparcours für alle Altersstufen geschaffen. Dies erfolgte nach dem Muster der bereits deutschlandweit vertretenen 4Fcircle-Fitnesspacours (siehe auch: [www.4Fcircle.de](http://www.4Fcircle.de)).

## Woher kam die Idee?

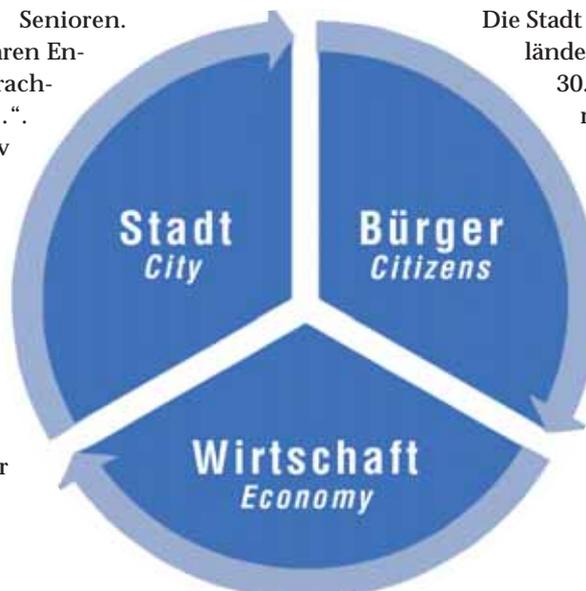
Die Idee in Geisenfeld entstand in einer kleinen Gruppe bewegungsbegeisterter Senioren. Diese hatten „keine Lust mehr Ihren Enkeln beim Spielen auf althergebrachten Spielplätzen nur zuzusehen...“. Ihre Vorstellung war es, interaktiv dabei zu sein, egal ob alt oder jung, sportlich trainiert oder nicht, ob alleine oder in der Gruppe. Es sollte eine Anlage entstehen, auf der sich alle, je nach Ihrer Bewegungsneigung, aktiv betätigen können. Gesucht, gefunden. Bei Ihren Recherchen stieß die Gruppe um Herbert Eifertinger und Günter

Reith (Stadtrat in Geisenfeld) auf das 4Fcircle Konzept und testete eine bestehende Anlage in München. Aus diesem „Praxis-Test“ entstand nun das Grundkonzept zum Bewegungspark für Geisenfeld. Es wurden die gewünschten Stationen hauptsächlich aus dem 4Fcircle-Sortiment ausgewählt und zu einem sportwissenschaftlich ausgewogenen Parcours zusammengestellt.

Nun wurde ein Finanzierungskonzept erarbeitet und dem Stadtrat Geisenfeld vorgelegt. Die Gesamtkosten von ca. 75.000 Euro (Gerätekosten und Aufbau) wurden dabei auf drei Säulen verteilt (siehe Schaubild).

Die Stadt Geisenfeld erklärte sich bereit ein Gelände und einen Kostenanteil von max. 30.000,- Euro zu übernehmen und honorierte so das bürgerschaftliche Engagement.

Die Organisatoren akquirierten etwa ein Drittel der Kosten in Form von Sponsorengeldern bei ortsansässigen Firmen. Unterstützt wurde die Sponsorenakquise durch das ausführliche Informationsmaterial zu den einzelnen Stationen des Bewegungsparcours. Das Organisationsteam vor





Ort in Geisenfeld nutzte nun alle bestehenden Kontakte zu lokalen Firmen. Für jede einzelne Station wurde in der Folge ein Geldgeber gefunden.

Lokale Firmen erbrachten Sachdienstleistungen (Aufbau, Füllmaterial, Planungstätigkeiten, etc.) als Sponsoring-Maßnahmen, welche ebenfalls ein Drittel der Kosten deckten.

Somit wurde im Frühjahr 2010 nach ca. 1 Jahr Vorlaufzeit ein Projekt realisiert, welches unter „normalen Umständen“ jahrelang aufgeschoben worden wäre, oder möglicherweise gar nicht umgesetzt hätte werden können. Aus bürgerschaftlichem Wirken einer kleinen Gruppe entstand eine Si-

tuation, die für die Kommune, alle Bürger und Gäste in Geisenfeld von Vorteil ist.

Die Gemeinde musste lediglich ein Drittel der Kosten tragen, und erfüllt mit vergleichsweise geringem Aufwand Ihre Aufgabe, der Bevölkerung Möglichkeiten zur Gesundheitserhaltung zu bieten. Die Bürger, Schulen, Vereine, etc. und Gäste des Ortes erhalten eine Möglichkeit spaßorientiert, sportwissenschaftlich fundiert und Nutzerbezogen ihr eigenes Bewegungsverhalten zu verbessern, kostenfrei, nah und Tag und Nacht geöffnet. Die Bindung zwischen Kommune, Einwohnern und ortsansässiger Wirtschaft wird gestärkt. Der Platz „gehört“ quasi allen und wird deswegen auch entsprechend frequentiert und auch kontrolliert. ■

## By citizens for citizens

*Alternative financing options for exercise courses in public places: Geisenfeld – “Bewegungspark an der Ilm” (an der Ilm Exercise Park).*

**E**ven in times of low household budgets in local authorities, projects can still be realised, which aren't budgeted for by the local authorities or town. This is the case in the town of Geisenfeld, near Ingolstadt, in upper Bavaria. In Geisenfeld, with the construction of the “Bewegungspark an der Ilm”, a generation-spanning exercise course has been created for all age groups. This took place in accordance with the model of the 4Fcircle-Fitnessparcours which is already represented throughout Germany (also see: [www.4Fcircle.de](http://www.4Fcircle.de)).

### Where did the idea come from?

The idea for Geisenfeld was thought up by a small group of fitness-fanatic senior citizens. They “no longer wanted to just be spectators watching their grandchildren play on traditional playgrounds ...” They came up with the idea of interactively taking part, irrespective of age, whether fit or not, alone or as part of a group. Facilities and equipment should keep everyone, of all sporting aptitudes, active. Sought-after, found. In the course of their research, the group for Herbert Eifertinger and Günter Reith (City Council in Geisenfeld) came across the 4Fcircle concept and tested existing facilities in Munich. The result of this “practice test” was the foundation concept for the exercise park in Geisenfeld. The desired stations were mainly selected from the 4Fcircle range and arranged into a sport-scientific balanced course.

Now a financing concept has been compiled and presented to the Geisenfeld district council. The total cost of about 75,000 EUR (equipment costs and construction) was divided into the three columns Town, Citizens and Economy.

The town of Geisenfeld agreed on an area of land and to assume a

portion of costs up to a maximum of 30,000 EUR and, thus, honoured the civil commitment.

The organisers acquired about a third of the costs in the form of sponsorship money from local companies. The acquisition of sponsorship was facilitated via the extensive information material on the individual stations of the exercise course. The organisation team on site in Geisenfeld used all existing contacts in the local companies. A sponsor was found for each individual station successively.

Local companies provided allowances in kind (construction, filling material, planning activities, etc.) as sponsorship measures, which also covered a third of the costs.

In the spring of 2010, after about one year of lead time, a project was realised which under “normal circumstances” would have been put back years, or possibly not have been implemented at all. The civic actions of a small group resulted in a situation which was advantageous for the local authority, all citizens and guests in Geisenfeld.

The local authority only had to bear a third of the costs and is fulfilling its task of offering citizens the chance to stay fit and healthy with comparatively little expenditure.

Citizens, schools, associations/clubs, etc. and guests to the area are being given the chance to improve their own exercise habits in a fun way, with the sports-science financial backing, geared towards users' needs – and it is free of charge, close by and opened day and night. The bond between councils, citizens and local economy is being strengthened. The place almost “belongs” to everyone and is, therefore, visited accordingly and also controlled. ■



## Seltsame Wesen im Kletterwald Hamburg

Der Kletterwald Hamburg in Volksdorf ist seit dem 4. Oktober um eine Attraktion reicher: Mehr als neun Monate arbeiteten Florian, Maren und Lars von der Künstlergruppe FlorianMars an den tierischen Holzmonstern, die zum Klettern, Toben und Schaukeln einladen.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir dem Stadtteil diesen einzigartigen Spielplatz ermöglichen konnten. Eine vergleichbare Kombination aus kindgerechtem Spaß und toller Kunst gibt es in ganz Hamburg nicht“, freut sich Dr. Jens Eickmeier, Betreiber des Kletterwald Hamburg.

Im Volksdofer Wald in Hamburg sind seit kurzer Zeit seltsame Wesen zu sehen. Sie haben sich dort versammelt um die Waldbesucher zum gemeinsamen spielen, toben und verweilen einzuladen. „Mit dem Waldspielplatz haben wir einen lebendigen Ort geschaffen. Wir haben dort kleine und große Wesen aus Holz angesiedelt, die zum Spielen einladen“, sagt Maren Pahnke. Die in Handarbeit gefertigten Wesen ergeben zusammen einen einzigartigen skulpturalen Spielplatz, der ihre jun-

gen Besucher zum phantasievollen und gemeinsamen Spielen anregt. „Dabei spielte das Material Holz eine entscheidende Rolle. Für den Waldspielplatz haben wir ausschließlich Brennholz aus der Region verwendet, sodass keine Bäume für das Projekt geschlagen werden mussten. Das Holz soll in seiner Ursprünglichkeit und einzigartigen Kraft erlebbar sein, deshalb bleibt der Stamm auch als ein Stück erhalten. Eiche eignet sich für unseren Zweck am besten, da dieses Holz häufig eine sehr geschwungene Wuchsform hat, welche wir in der künstlerischen Gestaltung extra hervorheben. In Handarbeit entstehen so skulpturale Spielfiguren, die durch ihre individuellen Züge mehr sind als nur Spielgeräte. Die Wesen haben trotz ihrer Größe in ihrer Ästhetik etwas Vertrautes und Beschützendes. Durch ihre nicht naturalistische Ästhetik können die Wesen

### *Curious creatures in Hamburg Climbing Forest*

Since 4 October the Hamburg climbing forest in Volksdorf has boasted a new attraction: Florian, Maren & Lars, from the FlorianMars artist group, spent more than 9 months working on the park's wooden animal monsters, which invite children to climb, run riot and swing about.

“We're very happy to have been able to make this unique play area a reality for this district. There is no comparable combination of fun opportunities which are suitable for children and excellent art in the whole of Hamburg,” enthuses Dr. Jens Eickmeier, operator of the Hamburg climbing forest.

There have been curious creatures spotted in the Volksdorf Forest in Hamburg recently. They have gathered there to invite visitors to the forest to play together, run riot and spend time with them. “With the forest play area we have created a living place. Small and large wooden creatures, there to invite you to play, have settled in,” said Maren Pahnke. The creatures, which have been crafted by hand, combine to create a unique sculptural play area that inspires its young visitors to experience imaginative and shared fun. “Wood has a decisive role to play in the process. We used firewood from the region exclusively in the forest play area so that no trees needed to be felled. The wood should be experienced in its native setting to best highlight its unique strength,

which is why the trunk remains maintained as a single piece. Oak is best suited for the task as this wood often grows and develops natural curves, which we highlight in the artistic creation. In handcrafted work, sculptured characters are created that, as a result of their individual traits conspire to be more than just toys. Despite their size, the creatures boast familiar, protective elements in their aesthetic appearance. Their non-naturalistic aesthetic appearance helps the creatures conjure up different associations so that young and old, and children and parents can develop different make-believe scenarios which can then be integrated into the game. Aside from the development of co-ordination skills, a child's ability to participate in imaginative mutual play with others should be developed. The play equipment and the entire play area do not conform to a specific theme or have a particular goal in mind; they invite you to enjoy a creative and individual relationship with the forest and its creatures,” elaborated Pahnke.

The collaboration between the climbing forest and the artist group began over a year ago. At the time FlorianMars had already exhibited si-



mehrdeutige Assoziationen hervorrufen, so dass Jung und Alt, Kinder und Eltern unterschiedliche Phantasien entwickeln, welche dann ins Spiel integriert werden können. Neben den koordinativen Fähigkeiten soll so vor allem das phantasievolle, gemeinsame Spielen von Kindern gefördert werden. Die Spielgeräte und der gesamte Platz geben kein bestimmtes Thema oder Ziel vor, sondern laden zum kreativen und individuellen Umgang mit dem Ort und seinen Wesen ein.“ So Pahnke weiter.

Die Zusammenarbeit des Kletterwalds mit der Künstlergruppe entstand vor gut einem Jahr. Damals hatten FlorianMars bereits beim Dockville, ein Festival für Musik und Kunst, ähnliche Skulpturen ausgestellt und damit die Besucher begeistert. Inzwischen stehen ihre Figuren auch im Hamburger Gängeviertel. Für die Umsetzung eines Waldspielplatzes waren allerdings zusätzliche Faktoren zu beachten: Vor allem sicher sollten die Gegenstände sein, außerdem legte FlorianMars großen Wert darauf, dass die Figuren die Spielphantasie der Kinder anregen und ihre koordinativen Fähigkeiten fördern. Und auch der Umweltschutz spielt eine Rolle. Für die Figuren wurde nur Holz aus der Region verwendet, das nicht extra für diesen Zweck ge-

schlagen wurde. „Wir haben die Besonderheiten des Holzes mit in die Figuren eingearbeitet, so sind sehr individuelle Skulpturen entstanden“, erklärt Maren Pahnke von FlorianMars. Der einzigartige Spielplatz besteht aus insgesamt 20 Einzelteilen, die zusammengesetzt eine Sandkiste, eine Schaukel, eine Wippe und Balanciermöglichkeiten ergeben. Der Waldspielplatz befindet sich direkt im Kletterwald Hamburg und kann natürlich kostenlos benutzt werden.

### Über den Kletterwald Hamburg

Der Kletterwald Hamburg befindet sich in Volksdorf, im Meiendorfer Weg beim Waldspielplatz, nur 200 Meter von der U-Bahn-Haltestelle „Meiendorfer Weg“ entfernt. Erfrischungen, Snacks und Getränke können im anliegenden Waldkiosk gekauft werden. Der Kletterwald Hamburg wird betrieben von der INDOO Spielwerk Betriebs GmbH & Co. KG, Dr. Jens Eickmeier und Rolf Schwabe. Geöffnet ist der Kletterwald Hamburg von März bis Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr.

Mehr Infos gibt es unter [www.kletterwald-hamburg.com](http://www.kletterwald-hamburg.com). ■

TM /// Fotos: Maren Pahnke (FlorianMars)

*milar sculptures at the Dockville Festival for Music and Art, much to the delight of visitors. Since then their figures have also graced the Hamburg Gängeviertel district. Before the transformation of a forest play area could be achieved, however, there were additional factors to take into consideration: Above all else, the objects had to be safe. In addition, FlorianMars attached great importance in ensuring that the figures both excited the children's imagination and developed their co-ordination skills. The protection of the environment also had a role to play. Only wood from the area that did not have to be chopped down specifically for the job was used. "We took the characteristics of the wood into consideration when creating the figures which has resulted in very individual sculptures," explained Maren Pahnke from FlorianMars. The unique play area consists of 20 individual pieces which, when pieced together, produce a sandpit, a swing, a see-saw and balancing opportunities.*

*The forest play area is located directly in the heart of the Hamburg climbing forest and, of course, costs nothing to use.*

### About the Hamburg Climbing Forest

*The Hamburg Climbing Forest is situated in Volksdorf on Meiendorfer Weg in the forest recreational area, only 200 metres from the "Meiendorfer Weg" underground station. Refreshments, snacks and drinks can be purchased from the adjacent kiosk. The Hamburg Climbing Forest is operated by INDOO Spielwerk Betriebs GmbH & Co. KG, Dr. Jens Eickmeier and Rolf Schwabe. The Hamburg Climbing Forest is open from March to October between the hours of 10am and 7pm each day.*

*More information is available online at [www.kletterwald-hamburg.com](http://www.kletterwald-hamburg.com). ■*

TM /// Photos: Maren Pahnke (FlorianMars)





## „Wind in der Mühle“

Erinnerung an Zerstörung und Wiederaufbau der alten Bockwindmühle in Krosigk.

**D**as Städtchen Krosigk (Gemeinde Petersberg) bei Halle (Saale) befand sich lange Zeit in verzweifelter Lage – die alte Bockwindmühle, erstmalig im 15. Jahrhundert erbaut, wurde 2007 durch ein Unwetter stark beschädigt. Der Spielplatz „Wind in der Mühle“ der Firma Ziegler erinnert an diese Geschichte.

Lange Zeit diente die Mühle auf dem Krosigker Mühlenberg einem breiten Publikum als beliebtes Ausflugsziel, bis sie in der Nacht vom 11. zum 12. Januar 2007 Sturm

„Franz“ nicht stand halten konnte, umstürzte und in der Mitte einen Bruch erlitt. Für die Krosigker brach damit ebenso eine Welt zusammen, denn 50.000 Euro anteilig für die Sanierung konnte sich das Örtchen nicht leisten. Händeringend bemühte man sich um Gelder.

### Krosigk aus der Zwickmühle

2008 begann dank der Unterstützung zahlreicher Helfer

## “Wind in the mill”

*Reminiscent of the destruction and reconstruction of the old post mill in Krosigk.*

**T**he small town of Krosigk (borough of Petersberg) near Halle (Saale) for a long time found itself in a desperate situation – the old post mill, built for the first time in the 15th century, was badly damaged by a storm in 2007. The playground “Wind in the Mill” by the company Ziegler is reminiscent of this historic story.

For a long time the mill, on the Krosigk mill mount, served as a popular destination until on the night of the 11th through to 12th January it wasn't able to withstand the “Franz” storm and it overturned and broke in the middle. For the citizens of Krosigk this was a real tragedy because the

little town could not afford the 50,000 EUR required for the reconstruction. They desperately tried to find the funds.

### Krosigk – the double mill

In 2008, thanks to the support of numerous helpers and sponsors, the reconstruction finally began and since 2009 the Krosigk post mill has now been on view again. For the renovation process, the Krosigk citizens put in a lot of work and commitment into their landmark and wanted a

und Sponsoren endlich der Wiederaufbau und seit 2009 ist die Krosigker Bockwindmühle wieder zu besichtigen. Für die Sanierung steckten die Krosigker viel Arbeit und Herzblut in ihr Wahrzeichen und wollten dem langen steinigen Weg der Rekonstruktion ein besonderes Denkmal setzen. Die Firma Ziegler Spielplätze von A bis Z inspirierte diese Geschichte zur Konstruktion eines einmaligen und außergewöhnlichen Spielgerätes. Mit dem Projekt „Wind in der Mühle“ entstand eine beispielbare Windmühle aus hochwertigem und resistentem Robinienholz, die durch ihre gewollt „zerbrochene“ Bauart ganz neue Spiel-Möglichkeiten bereithält. So zum Beispiel ergeben sich durch den liegenden oberen Teil des Mühlenhäuschens spannende Kletter- und Versteckvarianten. Mühlenflügel und Mühlenrad sind beklammerbar und wecken Phantasie und Bewegungsdrang.

„Wir freuen uns sehr über den Wiederaufbau und über das einmalige Spielplatzgerät der Firma Ziegler, das die Geschichte unserer Mühle auf originelle Weise widerspiegelt. Dass unsere Mühle so schwer beschädigt wurde, war für uns alle kein einfaches Erlebnis. Schließlich ist sie unser Wahrzeichen“, so Bürgermeister Roland Sonne.

Die Geschichte der alten Bockwindmühle war für die zahlreichen kleinen Besucher, die das Spielplatzgerät bei der Eröffnung eifrig in Beschlag nahmen, wohl eher nebensächlich. Stürmisch und aufgeweckt erkundeten die Kinder der Gemeinde Petersberg die neue Attraktion auf der großen Gemeendewiese am Mühlteich.

Bleibt zu hoffen, dass die restaurierte Mühle nun standhaft und den Krosigkern erhalten bleibt. Dass der Spielplatz „Wind in der Mühle“ ganz sicher den nächsten Sturm überlebt, ist dank der Resistenz des Robinienholzes sowie der qualitativ hochwertigen Konstruktion gewährleistet. ■

Fotos: Ziegler Spielplätze von A bis Z



*special historical monument made from the long stony path of the reconstruction. The company Ziegler “Spielplätze von A bis Z” (“Playgrounds from A to Z”) were inspired by this story and they constructed a unique, unusual item of play equipment. With the project “Wind in the Mill”, a playable wind mill made from high-quality, resistant robinia wood was created and thanks to its deliberately “broken” design has new play opportunities in store. So, for example, exciting climbing and hideout opportunities have come about from the upper part of the small mill house. The wings of the mill and the mill-wheel are climbable, get your imagination going and give you the urge to move about and exercise.*

*“We are delighted about the reconstruction and the unique playground equipment by Ziegler which reflects the history of our mill in an original*

*way. The fact that our mill was so badly damaged was not an easy feat for any of us. After all, it is our emblem,” stated Mayor Roland Sonne. The story of the old post mill was probably incidental for the number of younger visitors who were eagerly engrossed in the playground equipment when it was opened. Roughly and keenly, the children of the borough of Petersberg explored the new attraction at the large area of common land at the mill pond. There is hope that the restored mill will remain steady and the citizens of Krosigk will manage to hold onto it. The guarantee that the playground “Wind in the Mill” will definitely survive the next storm is down to the resistance of the robinia wood as well as the qualitatively high-quality construction.* ■

Photos: Ziegler Playgrounds A to Z



## Berliner Seilfabrik goes USA

Die Berliner Seilfabrik GmbH & Co., deren Wurzeln in einer 1865 gegründeten Seilfertigungsstätte für Aufzugsseile liegen, hat in den USA eine Niederlassung in Greenville, South Carolina eröffnet und sich im amerikanischen Markt weiter etabliert.

**B**ereits seit 1995 über einen exklusiven Partner im nord-amerikanischen Markt vertreten, entschied sich die Berliner Seilfabrik in einer Zeit, in der andere Firmen ihre Niederlassungen schließen, zu einem mutigen Schritt:

Die Berliner gründeten eine Niederlassung im Städtchen Greenville, South Carolina, nahe dem Standort der USA-BMW Niederlassung in Spartanburg.

Diese Gegend verfügt über eine exzellente Infrastruktur und zeichnet sich durch den Einfluss von mehreren europäischen Unternehmen durch einen hohen Grad an Welt-offenheit aus, der gerade vom Süden der USA auf den ersten Blick gar nicht zu erwarten wäre. Auch die sehr engagierte Wirtschaftsförderung in Greenville macht die Entscheidung, welchen Ort man als Niederlassung auswählt, einfacher.

Der Zeitunterschied nach Berlin beträgt sechs Stunden: Somit ist eine ausführliche Kommunikation mit dem Mutterbetrieb in Berlin immer noch möglich und auch die Reisezeit nach Greenville beträgt nur ca. zehn Stunden.

Die „Berliner Seilfabrik Play Equipment Corporation“, Ende 2008 gegründet, wurde über das Jahr 2009 hinweg sukzessiv aufgebaut. Besaß die Firma in den USA vor 2009 nur ca. 25 „Dealer“, auf die man keinen direkten Einfluss hatte, verfügt man nun über ein eng geführtes Netz aus knapp 60 Verkaufskräften. Es wurden neue „Sub-Dealer“ gefunden, alte „Dealer“ neu motiviert und die Gründung der Niederlassung hat zu einer bis zu 30-prozentigen Preis-

senkung im amerikanischen Markt geführt. Die flächenmäßige Abdeckung in den USA wurde von 55 Prozent auf 90 Prozent erhöht. Der Service innerhalb des amerikanischen Marktes wurde stark verbessert, insbesondere durch das Überbrücken von Zeit- und Sprachbarrieren. Durch den direkten Draht zum Endkunden und der Präsenz im Markt, wurde der Wiedererkennungswert der Marke Berliner Seilfabrik, in Europa weit verbreitet, auch in den USA erhöht.

Im „Krisenjahr“ 2009 schaffte es die Niederlassung der Berliner dem allgemeinen Trend entgegenzuwirken und bei gleichzeitigem Umbruch des Vertriebsnetzes sowohl Umsatz als auch die Marge in den USA deutlich zu erhöhen. Im Jahr 2010 wurde dieser Umsatz auf mehr als das Zweifache des Vorjahres gesteigert. Diese Steigerung wurde durch eine starke Medienpräsenz in den einschlägigen Magazinen als auch durch die Erstellung von USA spezifischen Verkaufsunterlagen erzielt. Insbesondere aber ist die enge und konsequente Bearbeitung des Marktes und der amerikanischen Partner hervorzuheben.

Geleitet wird die amerikanische Gesellschaft durch einen langjährigen Mitarbeiter, Herrn Lukas Steinke. Dieser war bereits Gebietsverkaufsleiter in Berlin und seit knapp fünf Jahren im Unternehmen tätig, als er auf die Frage angesprochen, ob er sich vorstellen könnte nach Amerika auszuwandern, sofort zusagte. Herr Steinke zog im Frühjahr 2009 mit seiner Familie in die USA. Den Aufbau des ►

## Berliner Seilfabrik goes USA

*The Berliner Seilfabrik Company, which originates from a factory for the manufacture of elevator ropes founded in Berlin, Germany in 1865, has now opened a new subsidiary in the USA at Greenville, South Carolina and has further strengthened its position in the American market.*

**A**lthough represented in the North American market by an exclusive partner since 1995, the Berliner Seilfabrik has taken a brave step forward in times when other companies are downsizing. The Berlin-based company has opened a subsidiary in the South Carolina town of Greenville, near the location of the USA BMW subsidiary in Spartanburg.

This region has an excellent infrastructure, and due to the influence of several European companies based there, is characterised by a cosmopolitan outlook, not to be expected at first glance, particularly here in the Southern States of the US. The very active promotion of economic development in Greenville was also a factor which made the choice of this location easier. The time difference between Greenville and Berlin is six hours, which still allows comprehensive communication with the parent company in Germany, while the travelling time from Europe to Greenville is also only around 10 hours.

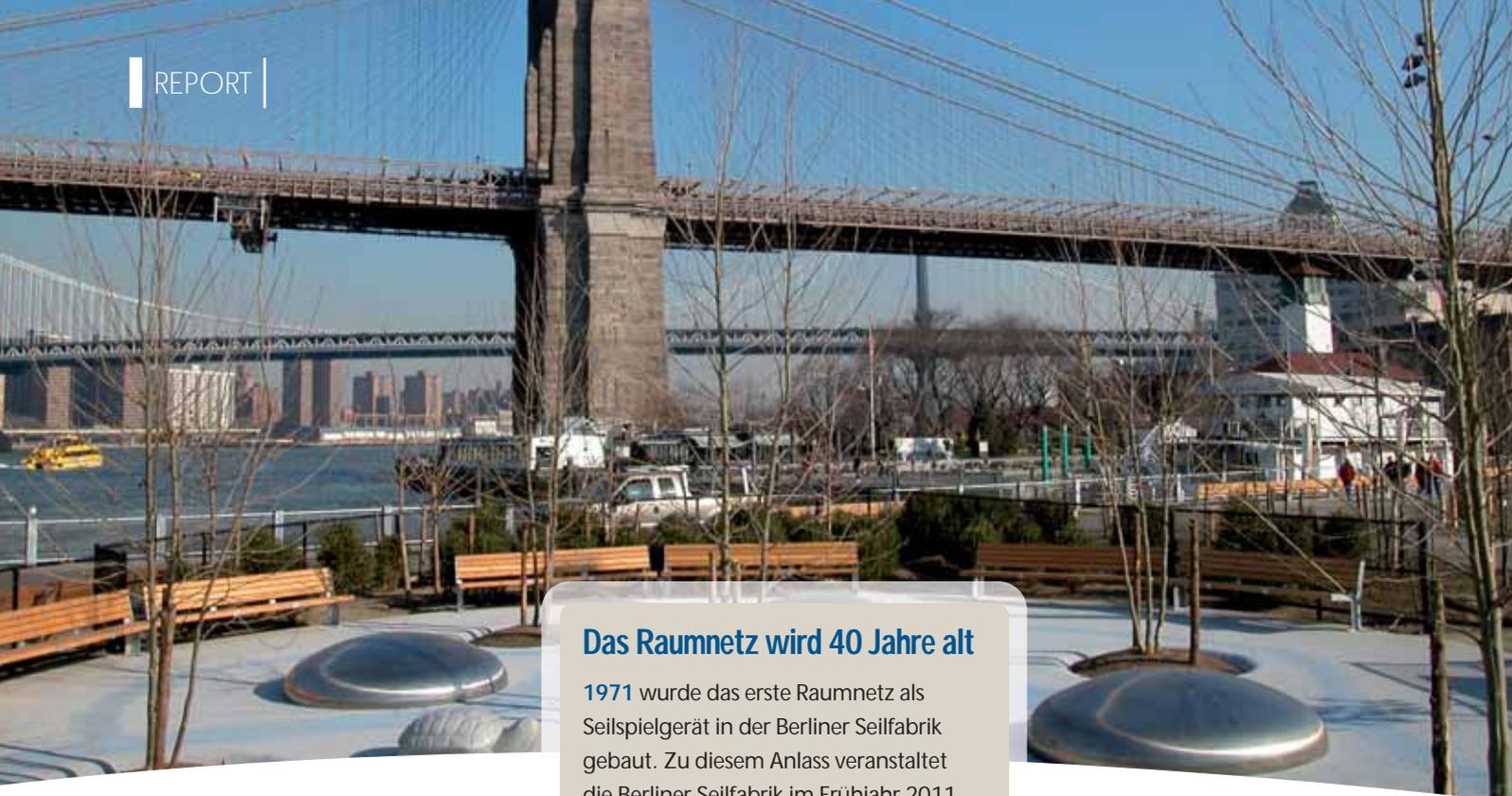
The “Berliner Seilfabrik Play Equipment Corporation” founded at the end of 2008 has successfully expanded throughout 2009. At the start of the year the company had only around 25 independent dealers in the USA. Now, a network of 60 sales personnel reporting directly to the company has been installed. New sub-dealers have been found and old dealers newly motivated. While

the foundation of the subsidiary has caused a drop in prices of up to 30% in the American market, the area covered in the USA has been increased from 55% to 90%. Service within the American market has also been greatly improved, especially through bridging of the time and language barriers. Direct contact to end customers and increased presence in the market has allowed recognition awareness of the brand name Berliner Seilfabrik, already well known in Europe, to be greatly improved in the USA.

During the “crisis year” of 2009, the subsidiary of the Berlin company was able to achieve progress against the general trend and a significant increase in both net sales and contribution margin was achieved at the same time as the sales network was being restructured. In 2010 net sales were increased to more than double the figures of the previous year. This improvement was achieved by a strong media presence in relevant magazines as well as through the creation of USA-specific sales documentation, while the thorough and consistent market development work carried out by the American partner must be given a special mention.

The American subsidiary is managed by a employee with several years’ experience with the company, Lukas Steinke, who previously held the position of regional sales manager in Berlin. ►





► *After being with the company for nearly five years he did not hesitate to accept when asked if he could imagine relocating to the USA. Mr. Steinke moved to America with his family in the spring of 2009 and organised the new sales network with the support of a temporary team from Germany. In autumn of 2009 an American CAD designer was employed to cover the increasing demand for technical drawings for new projects and in February 2010 an American office manager started work. A manufacturing plant for spare parts and minor net components as well as recruiting of further personnel is planned for 2011.*

*Products from the sister company "Urban Design Berlin" are also sold from the Greenville location. The colourful, design-oriented playing elements enjoy great popularity in the USA.*

*The subsidiary has been working profitably since the middle of 2010 and payback on the sizeable investment and start-up costs will be achieved during 2011.*

*Although important customers, such as the leisure park Busch Gardens in Florida, and several companies determining the American market were already supplied with accessories before opening of the new subsidiary, the city of New York now has numerous playgrounds 'Made in Berlin'. Children playing in the shadow of the Brooklyn Bridge as well as in Manhattan and Jersey make use of equipment from the German manufacturer and the trend for rope playing nets is not limited only to the metropolitan areas of the US: an impressive playground has also been built in remote Wyoming.* ■

## Das Raumnetz wird 40 Jahre alt

1971 wurde das erste Raumnetz als Seilspielgerät in der Berliner Seilfabrik gebaut. Zu diesem Anlass veranstaltet die Berliner Seilfabrik im Frühjahr 2011 die „Berliner Seiltage“. Zu dieser exklusiven Veranstaltung mit Hausmesse werden alle wichtigen Partner, Freunde sowie Architekten und Planer eingeladen, um einen Rückblick auf 40 Jahre Seilspielgeräte als auch einen Ausblick auf die Zukunft werfen zu können.  
[www.berliner-seiltage.de](http://www.berliner-seiltage.de)

## Climbing nets are 40 years old

In 1971 the first climbing nets for use as play equipment were built at the Berliner Seilfabrik rope factory in Berlin. To celebrate this anniversary the Berliner Seilfabrik is holding the "Berlin Rope Days" in spring of 2011. Invited to this exclusive event with in-house exhibition are all important partners and friends as well as architects and planners, who will be given a review of 40 years of rope play equipment as well as insights into the future.  
[www.berliner-seiltage.de](http://www.berliner-seiltage.de)

Vertriebsnetzes organisierte Herr Steinke zusammen mit einem deutschen temporären Team. Bereits im Herbst 2009 wurde ein amerikanischer CAD Zeichner eingestellt um den steigenden Bedarf an tagesaktuellen Angebotszeichnungen zu decken. Im Februar 2010 wurde eine amerikanische Office Managerin eingestellt. Für das Jahr 2011 sieht die Planung den Aufbau einer Fertigungsstelle für Ersatzteile und kleinere Netzkomponenten sowie die Einstellung von weiteren Mitarbeitern vor.

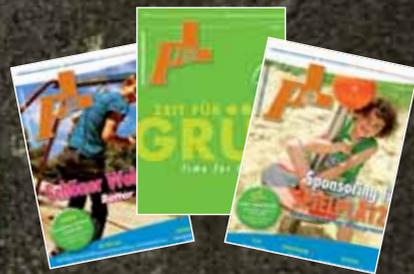
Auch die Produkte des Berliner Schwesterunternehmens „Urban Design Berlin“ werden von Greenville aus vertrieben. Die farbenfrohen, designorientierten Spielpunkte erfreuen sich auch in den USA höchster Beliebtheit.

Seit Mitte 2010 schreibt die Niederlassung bereits schwarze Zahlen. Die erheblichen Investitions- und Anlaufkosten werden im Laufe des Jahres 2011 eingespielt sein.

Wurden bereits vor Eröffnung der Niederlassung wichtige Kunden wie der Freizeitpark Busch Gardens in Florida sowie mehrere marktbestimmende Hersteller in den USA mit Zubehör beliefert, verfügt nun auch die Stadt New York City über eine Vielzahl an Spielplätzen aus Berlin. Sowohl im Schatten der Brooklyn Bridge als auch in Manhattan und Jersey spielen die Kinder auf Anlagen des deutschen Herstellers. Doch nicht nur in den Metropolen Amerikas sind Seilspielgeräte der Trend auf Spielplätzen auch im entlegenen Wyoming steht eine imposante Anlage. ■

Merry Christmas & A Happy New Year

**Schöne Weihnachten &  
ein glückliches Jahr 2011**



PLAYGROUND@LANDSCAPE

wünscht der Branche der  
Spiel- und Sportanlagenhersteller  
und allen Lesern **fröhliche  
Weihnachten** und ein  
**erfolgreiches Jahr 2011!**



## Things that children like – make parents happy

Recently an attractive adventure world for children of all age groups has been awaiting guests in the Hotel Rudolfshof Vitality in Kaprun, Austria.

In the world of knights and princesses, there is an 8.5 metre-high tower of a knight's castle with a tube slide which you can climb up, an air rope bridge which can be crossed, climbing walls to be overcome; swinging high into the air, digging in the sand until your heart's content, and lots more. Adventure equipment which excites and stimulates both younger and older kids, filling their day with activity and imagination. With the construction of this playground, the hotel operators have clearly adapted to the wishes and needs of families with children and the remarkable, positive feedback and growing visitor numbers are proof that this investment has really paid off. "Our guests love adventurous enjoyment and have long-term positive memories of their stay with us and that's why they keep coming back," happily share the hotel owners, the Hermann family.

With a volume of orders to the value of around 40,000 EUR, the playground was produced and built by Austrian play equipment manufacturer Obra Design. Managing Director DI Florian Philipp is certain that in the tourism sector the trend for high-quality active and adventure playgrounds is picking up. Guests with children expect corresponding facilities for their children and are particularly appreciative if these facilities motivate children to be active and spur their imagination and creativity.

All of the play equipment which is supplied by Obra Design corresponds to the European standard EN 1176 and are type-tested by the TÜV in Austria. Consequently, operators can be sure they have installed an exciting, safe playground for guests. ■

Photos: Obra

## Was Kindern gefällt – macht Eltern glücklich

Eine attraktive Abenteuerwelt für Kinder aller Altersgruppen erwartet seit kurzem die Gäste im Hotel Rudolfshof Vitality in Kaprun, Österreich.

In der Welt der Ritter und Prinzessinnen gilt es einen 8,50 Meter hohen Ritterturm mit Röhrenrutsche zu erklimmen, eine luftige Hängebrücke zu überqueren, Kletterwände zu bezwingen, hoch in die Lüfte zu schaukeln, nach Herzenslust im Sand zu graben u.v.m. Eine Abenteueranlage, die kleine als auch große Sprösslinge dazu anregt, den Tag aktiv und fantasiereich zu gestalten. Mit der Errichtung dieser Spielanlage haben sich die Hotelbetreiber ganz klar auf die Wünsche und Bedürfnisse von Familien mit Kindern eingestellt und die überaus positiven Rückmeldungen und steigenden Besucherzahlen sind der Beweis dafür, dass sich diese Investition wirklich gelohnt hat. „Unsere Gäste lieben das abenteuerliche Vergnügen und behalten den Aufenthalt bei uns dadurch lange in positiver Erinnerung, warum sie auch gerne wieder kommen“, freuen sich die Hotelinhaber Familie Hermann.

Produziert und errichtet hat die Anlage, mit einem Auftragsvolumen von rund 40.000 Euro, der österreichische Spielgeräte-Hersteller Obra Design. Geschäftsführer DI Florian Philipp ist sich sicher, dass im Tourismus der Trend zu hochwertigen Aktiv- und Abenteuerspielanlagen zunehmen wird. Gäste mit Kindern erwarten sich entsprechende Angebote für den Nachwuchs und schätzen es besonders, wenn das Angebot die Kinder motiviert aktiv zu sein und Phantasie und Kreativität anregt.

Alle von Obra Design gelieferten Spielgeräte entsprechen der europäischen Norm EN 1176 und sind vom TÜV-Österreich typengeprüft. Somit können die Betreiber sicher sein, einen aufregenden und sicheren Spielplatz für ihre Gäste errichtet zu haben. ■

Fotos: Obra

# Multi-Feldsportplatz als **aktive Begegnungsstätte**

Am 10. September eröffnete der Bürgermeister von Oer-Erkenschwick, Achim Menge, zusammen mit Herrn Michel Mippendorp (Geschäftsführer VelopA GmbH) und vielen großen und kleinen Gästen das erste Omnistadium für Deutschland.

Das erste Omnistadium wurde in der Sportanlage des FC Rapen in Oer-Erkenschwick eröffnet. Es bietet eine Komplettlösung mit repräsentativem Erscheinungsbild. Eine wirkliche Bereicherung für jedes Gebiet, für Jung und Alt. Ein Ort, an dem man mit Freunden eine Runde Basketball oder Fußball spielen kann, an dem lokale Initiativen Sportunterricht bieten oder Schüler Sportunterricht erhalten. Mit dem Omnistadium kommt Langeweile erst gar nicht auf.

Seit 50 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt VelopA Citystyle Stadtmobiliar, Fahrradparksysteme und Überdachungen für den öffentlichen Raum. Mit dem Omnistadium hat VelopA-Omnisplay einen Multi-Feldsportplatz als aktive Begegnungsstätte für Jugendliche entwickelt, in der Basketball, Handball, Volleyball, Fußball und weitere Sportarten gespielt werden können. Das multifunktionale, abschließbare Omnistadium kann je nach Verwendungszweck für einige ausgewählte Sportarten oder eine breite Palette an Nutzungsmöglichkeiten eingesetzt werden. Der modulare Aufbau und die

unterschiedlichen Wandhöhen des Omnistadium ermöglichen es, seinen Umfang den Bedingungen anzupassen: Farbvarianten, unterschiedliche Bodenbeläge und eine breite Palette von Zusatzprodukten wie Hochsitzen, Spielerbänken, Ballkörbe, Tor-, Tennis- oder Volleyballnetze.

Das Omnistadium, ein modularer Sportplatz für den öffentlichen Raum, kann in Parks, Erholungsgebieten, auf Schulgeländen und Spielplätzen in jeder Größe platziert werden. Mit dem Omnistadium ist der Beweis gelungen, dass Belästigung durch Lärm auf ein Minimum reduziert werden kann. Aufgrund der robusten Konstruktion und der hochwertigen Materialien benötigt das Omnistadium einen nur geringen Wartungsaufwand. Als Zeichen der Qualität gewährt VelopA-Omnisplay sogar 21 Jahre Garantie auf das Omnistadium. Der FC Rapen testet es aus!

Für die Professionalität des Designs und seines Auftraggebers erhielt das Omnistadium die begehrte GIO Auszeichnung, welche vergleichbar ist mit dem deutschen Red Dot. ■



## Multi-sports pitch as an **active meeting point**

On the 10 September, the Mayor of Oer-Erkenschwick, Achim Menge, together with Mr. Michel Mippendorp (Managing Director of VelopA GmbH) and many major and minor guests, opened the first omni stadium for Germany.

The first omni stadium was opened in the sports stadium of FC Rapen in Oer-Erkenschwick. It offers a complete solution with a prestigious image. A genuine enrichment for every area, for young and old alike. A place where you can have a game of basketball or football with friends, where local initiatives offer sports lessons or pupils receive sports lessons. With the omni stadium, there is no scope for boredom.

For 50 years VelopA Citystyle has been developing, producing and distributing urban furniture, cycle park systems and canopies for public areas. With the omni stadium, VelopA-Omnisplay has developed a multi-sports pitch as an active meeting point for young people, where basketball, handball, volleyball, football and other kinds of sports can be played. The multi-functional, lockable omni stadium can be used for selected sports or a wide range of uses. The modular construction and the different heights of the omni stadium allow it to adjust to meet

requirements: Colour variants, different flooring and a wide range of additional products such as tree stands, play benches, basketball hoops, goal posts, tennis or volleyball nets.

The omni stadium, a modular sports ground for public areas, can be positioned in parks, recreation areas, on school grounds and playgrounds of all sizes. With the omni stadium there is evidence that noise disturbance can be kept to a minimum. Because of the robust construction and high-quality materials the omni stadium just needs a limited level of maintenance. As a sign of the quality offered, VelopA-Omnisplay even offers a 21 year warranty for the omni stadium. FC Rapen is testing it out!

For the professionalism of the design and its customer, the omni stadium received the much sought-after GIO award, which is comparable with the German Red Dot. ■

## Matthias Biek scheidet aus dem Vorstand des BSFH aus

*„Wer von Anfang an genau weiß, wohin ein Weg führt, der bringt es nie weit.“*

*(Napoleon I)*

Der BSFH dankte Matthias Biek für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Vorstand des Verbandes. Matthias Biek war seit dem 20. März 2003 Mitglied des Vorstandes und wurde am 5. Mai 2005 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller gewählt. Während dieser 7 ½ Jahre der Verbandstätigkeit im Ehrenamt hat er an zahlreichen Sitzungen zum Beispiel bei der FLL, dem DIN NA Sport, in den einzelnen Ausschüssen des BSFH und im Vorstand teilgenommen. Als Mitglied im Vorstand hat er nicht nur die Branche vertreten, sondern auch durch sein persönliches Engagement das Hauptamt unterstützt.



Für den persönlichen Weg, der Matthias Biek nach Schweden in den Vorstand der HAGS-Gruppe führt, wünscht der BSFH alles Gute und viel Erfolg. Der BSFH hofft nicht nur, sondern er geht davon aus, dass Herr Biek dem Bundesverband BSFH weiterhin gewogen bleibt und verabschiedete Herrn Biek

aus dem Vorstandskreis des BSFH mit einem italienischen Gruß „in vino veritas“.

Als 2. Vorsitzender wurde Ulrich Scheffler (LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH) vom Vorstand vorgeschlagen, der dieses Amt bis zur nächsten Vollversammlung im Jahr 2011 kommissarisch ausüben wird.

## Städte begrüßen Zusagen des Finanzministers zu Gewerbesteuer und Sozialausgaben – Appell von 170 Kommunalpolitikern

### BERLINER RESOLUTION DER DEUTSCHEN STÄDTE ZUR KOMMUNALEN FINANZLAGE

Berlin, 18. November 2010. Die anhaltende schwerste Finanzkrise der Städte seit Bestehen der Bundesrepublik ruft zahlreiche Stadtoberhäupter aus dem ganzen Land auf den Plan. In einer Konferenz der Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetages verabschiedeten heute rund 170 Oberbürgermeisterinnen, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadträte eine „Berliner Resolution der deutschen Städte zur kommunalen Finanzlage“. Die Städte begrüßen die Zusagen des Bundesfinanzministers zur Gewerbesteuer und zu einer Entlastung der Kommunen bei den Sozialausgaben in einer Größenordnung von vier Milliarden Euro. Ablehnend stehen sie nach eingehender Prüfung einem Zuschlagsrecht der Kommunen bei der Einkommensteuer gegenüber.

Zum Stand der Beratungen mit dem Bund über eine Gemeindefinanzreform sagte der Vizepräsident des Deutschen Städtetages, der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude, im Anschluss an die Konferenz: „In ihrer dramatischen Finanzlage begrüßen die Städte die Zusage des Bundesfinanzministers, dass die Gewerbesteuer bis auf weiteres weder abgeschafft noch in ihrer Bemessungsgrundlage geschwächt werden soll. Wir vertrauen darauf, dass es bei dieser Erklärung auch unter dem Druck anderslautender Forderungen bleibt. Damit wird auch die Zusage der Bundeskanzlerin vor dem Deutschen Städtetag aus dem Jahr 2009 eingelöst.“

In Richtung Koalitionsausschuss, der heute Abend tagt und sich auch mit den Gemeindefinanz befassen wird, ergänzte Ude, die Städte benötigen die Einnahmen aus ihrer wichtigsten eigenen Steuer, um den Bür-

gerinnen und Bürgern und der Wirtschaft vor Ort gute Dienstleistungen und eine gute Infrastruktur anbieten zu können: „Wir appellieren deshalb an die gesamte Koalition, dem Bundesfinanzminister zu folgen und die Gewerbesteuer wie auch die Hinzurechnungen beizubehalten. Denn eine akzeptable Alternative ist für die Städte nicht erkennbar. Das sehen die Städte in den alten und neuen Ländern gleichermaßen so wie gewerbesteuerstarke und gewerbesteuer schwache Städte.“ Über einen längeren Zeitraum betrachtet habe sich das Aufkommen der Gewerbesteuer sehr dynamisch entwickelt, zwischen 1995 und 2008 von 21,6 auf 41 Milliarden Euro fast verdoppelt. 2010 werden 34,6 Milliarden Euro erwartet.

Städte müssten handlungsfähig sein. Nachhaltige Entlastungen der Kommunen seien deshalb überfällig, sagte Ude zum Thema Sozialaus-

gaben. „Die Vitalität der kommunalen Selbstverwaltung und die Handlungsfähigkeit der Städte sind dramatisch gefährdet. Einer immer größeren Zahl von Städten gelingt es trotz intensiver Konsolidierung nicht, ihre Haushalte auszugleichen. Viele Kommunen stehen vor allem wegen des immer schnelleren Wachstums der Sozialausgaben vor dem finanziellen Zusammenbruch. Ein wichtiger Schritt ist daher die Absichtserklärung, die Kommunen bei den Sozialausgaben in der Größenordnung von vier Milliarden Euro zu entlasten, indem der Bund die Grundsicherung im Alter vollständig übernimmt.“ Damit würde der Bund für eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sowohl die heutigen Kosten als auch das Risiko wachsender Ausgaben tragen.

„Einem kommunalen Zuschlag bei der Einkommensteuer stehen die Städte nach eingehender Prüfung ablehnend gegenüber. Dadurch würde ein Steuereffekt entstehen, das die Stadt-Umland-Probleme und die Probleme strukturschwacher Städte verschärft“, betonte Ude. Für ein Zuschlagssystem müssten die geltenden Obergrenzen bei der Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Kommunen entfallen. Denn nur dann könne die Steuer der Bürger in den Haushalt ihrer jeweiligen Kommune gelangen. Das bedeute hohe Steuerverluste für finanzschwache Kommunen, die sie versuchen müssten durch hohe Zuschläge auszugleichen. Einkommensteuerstarke Kommunen dagegen hätten automatisch höhere Einnahmen, ohne einen Zuschlag verlangen zu müssen.

### Zentrale Forderungen der Städte

In ihrer Resolution erheben die deutschen Städte Forderungen zur laufenden Arbeit der Gemeindefinanzkommission, aber auch darüber hinaus. Vor dem Hintergrund des ersten zweistelligen Milliardendefizits der Kommunen im Jahr 2010 – der Deutsche Städtetag rechnet jetzt mit 11 bis 12 Milliarden Euro –, einer alarmierenden Verschuldung durch Kassenkredite in der Rekordhöhe von 40 Milliarden Euro und ungebremst steigenden Sozialausgaben von bis zu 42 Milliarden Euro lauten zentrale Forderungen der Städte:

- Die Gewerbesteuer sollte gestärkt werden, durch eine Einbeziehung der Selbständigen und einen Ausbau der Hinzurechnungen.
- Die angekündigte Entlastung der Kommunen bei den Sozialausgaben muss rasch verwirklicht werden.
- Neue Belastungen der Kommunen durch Bund und Länder darf es ohne finanziellen Ausgleich nicht mehr geben.
- Die kommunalen Spitzenverbände müssen verlässlich an der Gesetzgebung und an der Schätzung der Kostenfolgen von Gesetzen beteiligt werden. Eine belastbare Kostenschätzung kann neue Finanzprobleme der Kommunen vermeiden helfen.

### Starkes Wachstum der Sozialausgaben – Keine Gesetze ohne Kostenausgleich

Zu den erdrückend hohen Sozialausgaben, die sich in den vergangenen 20 Jahren fast verdoppelt haben, sagte der stellvertretende Präsident des Deutschen Städtetages, der Regensburger Oberbürgermeister Hans Schaidinger: „Die Städte schöpfen angesichts ihrer großen Finanznot nach den erfreulichen Zusagen des Bundesfinanzministers Hoffnung. Die Entlastung bei der Grundsicherung in einer Größenordnung von vier Milliarden Euro ist ein guter Einstieg,

den wir uneingeschränkt begrüßen. Dennoch machen wir schon heute darauf aufmerksam, dass diese Entlastung durch das Wachstum der Sozialausgaben bereits in wenigen Jahren wieder aufgezehrt sein wird. Die Städte müssen deshalb an ihrer Forderung festhalten, die Beteiligung des Bundes an den Unterkunftskosten für Langzeitarbeitslose an der tatsächlichen Ausgabenentwicklung zu orientieren.“

Schaidinger sprach ein Grundproblem der Kommunalfinanzen an: „Die kommunalen Sozialausgaben konnten nur deshalb so übermäßig anwachsen, weil Bund und Länder den Kommunen immer wieder kostenträchtige Aufgaben aufgebürdet und die Zeche dafür nicht selbst bezahlt haben. Damit muss endlich Schluss sein!“ Die Städte kritisierten, dass der Bund den Kommunen zeitgleich zu den Beratungen in der Gemeindefinanzkommission in diesem Jahr neue Belastungen und Mittelkürzungen in dreistelliger Millionenhöhe auferlegt habe, vor allem durch die Abschaffung des Wohngeldes für Kinder von Langzeitarbeitslosen, veränderte Hinzuverdienstgrenzen im Sozialgesetzbuch II (SGB II oder Hartz IV) und die Kürzung der Städtebauförderung. „Diese Maßnahmen müssen korrigiert bzw. gegenüber den Kommunen finanziell ausgeglichen werden“, so der stellvertretende Städtetagspräsident.

### Daten zur aktuellen Finanzlage

Die aktuelle Finanzlage der Städte skizzierte der Deutsche Städtetag auf der Basis der Steuerschätzung von Anfang November so: Trotz inzwischen wieder steigender Steuereinnahmen bleibe die Finanzlage der Kommunen 2010 dramatisch. Die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden werden 2010 voraussichtlich leicht um 700 Millionen Euro gegenüber 2009 steigen. Erstmals seit Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise wird die Gewerbesteuer wieder zulegen, um brutto 2,1 Milliarden Euro.

Schaidinger: „Wir freuen uns, dass sich vor allem die Gewerbesteuer wieder zu erholen beginnt. Dadurch wird sich das kommunale Defizit in diesem Jahr nicht mehr verdoppeln. Aber Grund zur Entwarnung gibt es nicht, denn wir werden erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik ein zweistelliges Milliardendefizit verzeichnen, in einer Höhe von etwa 11 bis 12 Milliarden Euro.“ 2009 hatte das Defizit der Kommunen – der Saldo zwischen allen Ausgaben und Einnahmen – 7,2 Milliarden Euro betragen. Gründe für den Anstieg des Defizits in 2010 sind: die weiter steigenden Ausgaben, vor allem um fast zwei Milliarden Euro im Sozialbereich sowie die Tatsache, dass trotz der guten Konjunktur die gesamten kommunalen Steuereinnahmen 2010 immer noch voraussichtlich rund 10 Prozent niedriger liegen werden als 2008.

### Städte als Partner in zentralen Zukunftsaufgaben anerkennen

Grundsätzlich machen die deutschen Städte in ihrer Berliner Resolution deutlich, Bund und Länder müssten die Kommunen als Partner anerkennen, damit die drei politischen Ebenen die gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben bewältigen können. „Die Zusagen des Bundes, Entscheidungen in der Gemeindefinanzkommission nur im Einvernehmen mit den Kommunen treffen zu wollen, werten die Städte als ermutigendes Signal für die Bereitschaft zur einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit“, heißt es in dem Text.

Mehr Informationen: [www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)



# Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.

An der Pönt 48 | 40885 Ratingen  
Tel.: 02102-186121 | Fax: 02102-186-255  
E-Mail: rynek@bsfh.info  
Internet: www.bsfh.info



Aukam GmbH  
www.aukam.de



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
www.berliner-seilfabrik.de



BSW GmbH  
www.berleburger.de



conlastic GmbH  
www.conlastic.com



DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
www.deula-waf.de



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
www.eibe.net



espas GmbH  
www.espas.de



Gummiwerk KRAIBURG  
RELASTEC GmbH  
www.kraiburg-relastec.de



Hags mb Spielidee GmbH  
www.hags.com



Ing. Karl Hesse  
www.hesse-spielplatzgeraete.de



Huck Seiltechnik GmbH-  
Seilspielgeräte  
Internet: www.huck.net



Julius Cronenberg o.H.  
Internet: www.cronenberg.de



Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH  
Internet: www.kaiser-kuehne-play.com



KLETTMAX GMBH  
Internet: www.spielplatzgeraete.de



KOMPAN GMBH  
Internet: www.kompan.com



Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Internet: www.lappset.com



playparc Allwetter-  
Freizeitanlagenbau GmbH  
www.playparc.de



Öcocolor GmbH & Co. KG  
www.oecocolor.de



Pieper Holz GmbH  
www.pieperholz.de



PLAY-TEAM Spielgeräte GmbH  
www.play-team.de



PLAYTOP SPIELPLATZ GMBH  
www.playtop.de



PROCON Play & Leisure GmbH  
www.procon-gmbh.com



Proludic GmbH  
www.proludic.de



Sieg Spiel und Sportanlagen GmbH  
www.sieg-galabau.de



SIK-Holzgestaltungs GmbH  
www.sik-holz.de



Spiel-Bau GmbH  
www.spiel-bau.de



Spogg Sport-Güter GmbH  
www.hally-gally-  
spielplatzgeraete.de



TOP Spielgeräte GmbH  
www.top-spielgeraete.de



Tri-Poli oHG  
www.Tri-Poli.de



Seilfabrik Ullmann GmbH  
www.seilfabrik-ullmann.de



Wehrfritz GmbH  
www.wehrfritz.de



Wissmeier Spielgeräte GmbH  
www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



TÜV SÜD PRODUCT SERVICE GMBH  
Niederlassung Hamburg  
www.tuev-sued.de



# Mit Sicherheit auf dem Spielplatz.

**A**uf dem Spielplatz können Kinder sich austoben und bewegen. Vor allem aber hat das spielende Kind an den unterschiedlichen Kletter- und Spielgeräten die Möglichkeit, seine körperlichen Grenzen zu erfahren und durch Ausprobieren seine Bewegungsfertigkeiten zu steigern. Nur so kann es in seinen Bewegungsabläufen sicherer werden und durch Erfahrung der eigenen körperlichen Fähigkeiten ein selbstsicheres Schutzverhalten aufbauen. Wenn Schaukeln, Klettergeräte und Rutschen den sicherheitstechnischen Anforderungen gerecht werden, ist noch längst nicht alles Notwendige

getan. Die Anordnung der Geräte, die Einfriedung, die Gestaltung des Untergrunds und der Zugang zum Spielplatz spielen ebenfalls eine wichtige Rolle für die Sicherheit. Die Anordnung der Geräte auf dem Spielplatz sollte so gestaltet sein, dass Kinder die Spielgeräte erreichen können, ohne z.B. den Schwingbereich von Schaukeln oder den Fahrbereich von Seilbahnen durchqueren zu müssen. Neben diesen Punkten ist auch ein intakter und vollständiger Fallschutz wichtig.

**Denn die Spielplätze müssen sicher sein!**

**Für Sicherheit auf dem Spielplatz  
stehen die Hersteller des BSFH**

(Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.)

An der Pönt 48 | 40885 Ratingen | Tel.: 02102-186121 | Fax: 02102-186-255

E-Mail: [gubitz@bsfh.info](mailto:gubitz@bsfh.info) | [rynek@bsfh.info](mailto:rynek@bsfh.info) | Internet: [www.bsfh.info](http://www.bsfh.info)



# Schaukeln – hoch und sicher

## *Swinging high and safely*

„Nicht so wild, Effi!“ Schon Theodor Fontane schaukelt seine Hauptdarstellerin Effi Briest im Ausklang des vorletzten Jahrhunderts in den Himmel des Glücks. Damals hingen zwei Seile von einem Baum herunter, verbunden durch ein Sitzbrett. Heute sieht die Welt der Schaukeln schon normierter aus: Ist der Mindestraum für eine sichere Benutzung eingehalten? Ist ein ausreichender Abstand zwischen Sitzbrett und Boden gewährleistet? Ist das Sitzbrett weich genug? Weich genug zum scharf machen von Kampfhunden – auch solche unglaublichen Auswüchse müssen Schaukelbretter manchmal standhalten! Kampfhund beiseite, das Schaukeln bietet eine hohen Spaßfaktor für Jung und Alt. Playground@Landscape liefert eine Schaukelübersicht. Willkommen im vielschichten „Swinger-Club“.

*„Not so high, Effi!“ Theodor Fontane already had his main character Effi Briest swinging high up into the heavens of happiness at the end of the 19th century. Back then two ropes hung from a tree, connected by a board for sitting. Today the swinging world looks more regulated: Is the minimum space for safe use adhered to? Is there enough distance between the seat and the ground? Is the seat soft enough? Soft enough to train fighting dogs? Fighting dogs aside – a safe swing offers a lot of fun time and again for young and alike. Playground@Landscape delivers a product overview. Welcome to the colorful “Swinger Club”.*



Modell: Königinnenschaukel

Hersteller: Richter Spielgeräte GmbH  
Simsseestraße 29  
D-83112 Frasdorf  
Tel.: +49 (0) 8052/1798-20  
www.richter-spielgeraete.de

► Preis: 6.606,00 Netto



Modell: Artikel-Nr. 000104 Hugo & Ines Familienschaukelsitz

Hersteller: Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen  
Tel. +49 (0) 21 62 / 501 980  
www.lappset.de

► Preis: 869,00 Euro exkl. MwSt.



Modell: Vogelnest-Schaukel

Hersteller: Crea-Play (Deutschland)  
GmbH | Hessenstraße 3  
D- 35325 Mücke-Groß-Eichen

► Preis: 2.359,00 Euro



Modell: Obra Hängematten-Schaukel, Best.Nr. 45275

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG | Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

► Preis: 1.406,00 Euro exkl. MwSt.



Foto: Lappset



**Modell: zo-doubleswing**

Hersteller: Zimmer.Obst GmbH  
 Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
 Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
[www.spielraumgestaltung.de](http://www.spielraumgestaltung.de)

▶ Preis: 5.444,00 Euro Netto



**Modell: 120402 Hags  
 2-fach Schaukel**

Hersteller: Hags-mb-Spielidee GmbH  
 Hambachstraße 10  
 D-35232 Dautphetal  
 Tel.: +49 (0) 64 66 – 91 32 0  
[www.hags.com](http://www.hags.com)

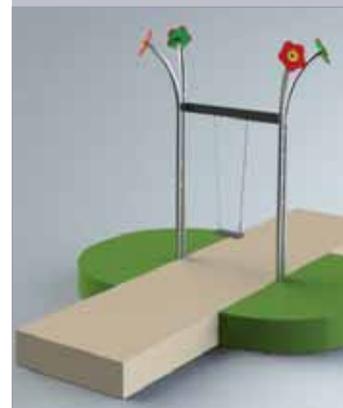
▶ Preis: 994,50 Euro



**Modell: 0-40342-000  
 K&K Standardschaukel (2,50)**

Hersteller: Kaiser & Kühne  
 Freizeitgeräte GmbH  
 Im Südlöh 5 | D-27324 Eysstrup  
 Tel.: 0049 (0) 42 54/93 15 – 36  
[www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com)

▶ Preis: 1.350,00 Euro



**Modell: Blumenschaukel „Lucy“,  
 Best.-Nr.: SK-10-10-21-32**

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
 Alte Weinberge 21  
 D-14776 Brandenburg  
 Tel. +49 (0) 3381 26 14 15  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

▶ Preis: 2.410,00 Euro netto zzgl. MwSt.



Modell: Partnerschaukel

Hersteller: Richter Spielgeräte GmbH  
Simsseestraße 29  
D-83112 Frasdorf  
Tel.: +49 (0) 8052/1798-20  
www.richter-spielgeraete.de

► Preis: 9.044,00 Netto



Modell: Artikel-Nr. 020417M  
Vogelnestschaukel kpl.

Hersteller: Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen  
Tel. +49 (0) 21 62 / 501 980  
www.lappset.de

► Preis: 2.929,00 Euro exkl. MwSt.



Modell: Art.Nr. 27700 Schaukel

Hersteller: Crea-Play  
(Deutschland) GmbH  
Hessenstraße 3  
D- 35325 Mücke-Groß-Eichen

► Preis: 1.150,00 Euro



Modell: Obra Tau-Wikinger-  
schaukel, Best.Nr. 45180

Hersteller:Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG | Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

► Preis: 2.571,00 Euro exkl. MwSt.



Modell: 120081 Hags  
Gruppenschaukel Stratus

Hersteller: Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal  
Tel.: +49 (0) 64 66 – 91 32 0  
www.hags.com

► Preis: 6.660,00 Euro



Modell: 0-40345-000 K&K  
Standardkorbschaukel (2,50)

Hersteller: Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH | Im Südloh 5  
D-27324 Eysstrup  
Tel.: 0049 (0) 42 54/93 15 – 36  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 2.650,00 Euro



Modell: „Edelstahl-Torschaukel“  
Best.-Nr.: 6.5150-E

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel. +49 (0) 3381 26 14 15  
www.spiel-bau.de

► Preis: 2.215,00 Euro netto zzgl. MwSt.



Modell: Schaukelnest  
SPFE25057

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 461 77306-0  
www.KOMPAN.de

► Preis: 2.980,00 Euro zzgl. MwSt.



**Modell: City-Schaukel,  
SPME30300**

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 461 77306-0  
www.KOMPAN.de

► Preis: 1.700,00 Euro zzgl. MwSt.



**Bogenschaukel zum Eingraben Art.  
4580-4 inkl. / Original Huck Vogelnest  
1,20 m Ø Art. 4650**

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0,  
www.huck.net

► Preis: 2.862,00 Euro netto zzgl. MwSt.



**Modell: 120060 Hags-mb  
Vogelneestschaukel**

Hersteller: Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal  
Tel.: +49 (0) 64 66 – 91 32 0  
www.hags.com

► Preis: 4.746,00 Euro



**Modell: 5640050 eibe fantallica  
Integrationschaukel**

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 / 89 - 0  
www.eibe.net

► Preis: 16.990,00 Euro



**Modell: Schaukelbett**

Hersteller: playparc Allwetter-Freizeit-  
anlagenbau GmbH | Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0) 5642 / 709-01  
www.playparc.de

► Preis: 2965,00 Euro Netto inkl. Schaukelbett



**Mini-M-Schaukel zum Eingraben Art.  
4540-10 + Original Huck Mini-Vogel-  
nest 0,90 m Ø Art. 4650-85**

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0,  
www.huck.net

► Preis: 1.244,00 Euro netto zzgl. MwSt.



**Modell: Doppelschaukel**

Hersteller: playparc Allwetter-Freizeit-  
anlagenbau GmbH | Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0) 5642 / 709-01  
www.playparc.de

► Preis: 744,00 Euro Netto incl. Sitzen



**Modell: 5553325 eibe ibondo  
Multifunktionschaukel**

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 / 89 - 0  
www.eibe.net

► Preis: 7.699,00 Euro



## Der Trend zu Golf

SPIEL!GOLF ist die eingetragene Bildmarke für Kleingolfanlagen mit Kunstrasenbahnen der Firma Frank Wiese in München.

Das erste schriftliche Zeugnis des Golf in der heutigen Schreibweise stammt aus dem Jahr 1457, als das schottische Parlament mit König James II. als treibender Kraft „ye fut bawe and ye golf“ verbietet und stattdessen das Üben des Bogenschießens anordnet. Der Bann wird von den Königen James III. (1471) und James IV. (1491) noch einmal bekräftigt. Er fällt 1502 dem Friedensschluss zwischen Schottland und England zum Opfer, der die paramilitärischen Übungen der Bevölkerung nicht mehr angemessen erscheinen lässt. Bald darauf wird bekannt, dass James IV. selbst Golf spielt, als eine Rechnung über für ihn angefertigte Golfschläger im offiziellen Etat des Hofes auftauchte.

Spiel!Golf ist hier und heute. Der Sportpark Cottbus hat es. Das Tenniszentrum Bernau hat es. Und der Freizeitpark Günzburg hat es auch: Spiel!Golf.

Die Entwicklung von Spiel!Golf seit über zehn Jahren ist durch langjährige Erfahrung beim Bau von Sportanlagen mit sandverfülltem Kunstrasen bei Tennis – und Mehrzweckfeldern entstanden, angeregt auch durch Adventure-Golf-Anlagen in den USA. Die Idee war, mit modernen Materialien eine Alternative zu Minigolfanlagen zu entwickeln. Ebenso war die Absicht, Details vom Rasengolf, wie begehbare Puttinggrüns, Original Golfputter und Golfbälle zu übernehmen und die Landschaft

## The Trend to Golf

*SPIEL!GOLF is the registered trademark for small golf courses with synthetic turf greens, made by the Frank Wiese Company in Munich.*

*The first recorded reports of golf as it is written today originate from 1457 as the Scottish parliament prohibited “ye fut bawe and ye golf” at the urging of King James II who instead, ordered compulsory training in archery. This ban was extended twice by King James III (1471) and King James IV (1491) and was only brought to an end by the peace agreement between Scotland and England in 1502 which made paramilitary training for the population redundant. Soon after this it became known that King James IV himself played golf, as an invoice for his personal golf clubs was entered in the official royal accounts.*

*Spiel!Golf is here and today. The sport park Cottbus has one, the tennis centre in Bernau has one and the leisure and recreation park in Günzburg has one as well: Spiel!Golf. The development of Spiel!Golf over the past 10 years or so is based on many years of experience in the construction of sports facilities with sand-filled synthetic turf for tennis and multi-purpose surfaces and was stimulated by Adventure Golf Courses in the USA. The idea was to develop an alternative to miniature golf or crazy golf courses using modern materials. It was also the intention to include details of standard golf courses such as*



durch naturnahe Bauweise einzubinden. Erfahrene Golfplatzarchitekten und Golflehrer wurden beratend hinzugezogen.

### Große Bahnen – Betreten erlaubt

Das Spiel begeistert durch Abwechslung und Bewegung auf naturnahen Golfbahnen. Die Faszination Spiel!Golf findet ihre Grundlage in der Größe und Struktur der Spielanlage. Auf in der Regel 18 Bahnen bzw. Löchern, die sich auf einer Fläche von ca. 1.500 – 3.000 qm verteilen, findet das spannende Spiel statt.

Die einzelnen Bahnen sind mit einer Länge von acht bis 16 Metern größer als Minigolf-Bahnen. Sie dürfen betreten werden und die Ausstattung und Regeln orientieren sich eher am „großen Golf“ als am Minigolf.

Jede Bahn hat dabei einen vorgegebenen Par-Wert (Par: Das Wort bezeichnet die Zahl der Schläge, die ein guter Golfer un-

ter normalen Bedingungen benötigt, um den Ball vom Abschlag ins Loch zu befördern), somit können sich die Spieler nicht nur untereinander, sondern auch an dem jeweiligen Idealwert der Bahn messen.

Wie beim großen Golf sucht sich der Spieler seine ideale Schlagposition auf der Bahn. Auch die Regeln und die Ausrüstung lehnen sich an den Golfsport an: So kommen Putter und verschiedene Längen an Schlägern für Rechts- und Linkshänder und original Golfbälle zum Einsatz.

Die langen Kunstrasen-Bahnen und die angrenzenden Roughs bzw. Semiroughs (Rough – Bezeichnung des rauen fünf bis sieben Zentimeter langen Rasens, der zwischen den Spielbahnen liegt) sorgen dabei für Ballrolleigenschaften wie beim Rasengolf und imitieren Verhältnisse auf einer Golf-Anlage. ►

*putting greens, original golf putters and golf balls and to make use of the landscape with a near-to-natural construction concept. Experienced golf course architects and golf professionals were included as advisors.*

### Large courses – Please walk on the grass

*The game inspires with its variety and the exercise factor on the near-to-natural golf courses. The fascination of Spiel!Golf is based on the size and structure of the course. As a rule the exciting game is played on a course with 18 holes over an area of around 1.500 – 3.000 m<sup>2</sup>.*

*The different holes are larger than those of miniature golf, being between 8 and 16 metres long. They can be walked on and the accessories and rules are more like “big golf” than crazy golf. Every hole has a given par value (par indicates the number of drives that a good golfer requires under good conditions to get the ►*





► Die verschiedenen Hindernisse der einzelnen Bahnen, wie zum Beispiel Böschungen und Hanglagen, Hügel, Mulden, Grasbunker, Sandbunker, Felsen, Findlinge, Bäume, Wasserläufe und Teiche fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und müssen auf der Bahn überwunden werden.

### Integration in die Landschaft

Die Spielbahnen werden mit verschiedenen Kunstrasen-Ausführungen und natürlichen Hindernissen ausgestattet.

Durch dieses Konzept sorgt man für eine Langlebigkeit, eine einfache Pflege im Spielbetrieb und eine Verringerung des Vandalismus-Risikos.

Mit der Art der Verbauung von Spiel!Golf kommt es zu keiner Flächenversiegelung. Ein ökologischer Vorteil. Nach dem Regen ist die unmittelbare Bepflanzbarkeit gewährleistet.

Die zumeist 18 Bahnen werden unter Einbeziehung der bestehenden Topographie und Vegetation harmonisch auf dem Grundstück verteilt. Die natürliche Topographie sorgt für einen zusätzlichen Hindernis-Charakter auf den Spielbahnen.

Restaurant und Kiosk können dabei ebenso in die Planungen integriert werden wie andere Sondernutzungen (z.B. Spielplätze).

### Die Investoren

In Deutschland spielen jährlich rund 20 Millionen Menschen Minigolf. Die Anzahl der Spieler im Golfsport hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Golf ist nach dem Fußball die Sportart mit den meisten Zugängen pro Jahr. Spiel!Golf ist die gelungene Mischung aus beiden Sportarten. Auf den Anlagen findet man den gelungenen Spielspaß für Kinder, Familien und auch Senioren.

In Spiel!Golf investieren: Gemeinden mit deren Kur- und Erholungsparks, Mehrzweck-, Spiel- und Sportparks. Freizeit- und Vergnügungsparks. Sport- und Mehrspartenvereine. Golf- und Tennisanlagen. Campingplätze. Minigolfplätze im Umbau oder als Erweiterung. Schwimm- und Strandbäder. Liftanlagen im Sommerbetrieb. Seilgärten. Familien- und Urlaubshotels. Ferienwohnanlagen. Private Golfübungsanlagen. Kinder-Spielhallen. SwinGolf-Anlagen. Tiefgaragen.

### Aktuell

Für die Weiterentwicklung von Spiel!Golf wurde an der TU München und Hochschule Weihenstephan, FB Landschaftsarchitektur, erfolgreich ein studentischer Wettbewerb durchgeführt. Die Teilnehmer entwickelten u.a. neue Ideen zur Gestaltung der Bahnen, z.B. bewegliche Hindernisse. ■

#### Weitere Informationen:

Frank Wiese | Sport-Bau-Service | Hans-Sachs-Str. 13  
| 80469 München | T. 0049 (0)89.31202690  
info@spielgolf.com | www.spielgolf.com



TM /// Fotos: Spiel!Golf

► ball from the tee into the hole) so that players can play against each other and also against the ideal value of the course as a whole. Similar to "big golf", the player looks for his ideal hitting position on the fairway. The rules and equipment are also taken from real golf so that putters and other golf clubs of different lengths, and for right and left-handed players, as well as standard golf balls are used.

The long synthetic-turf fairways with their neighbouring roughs and semi-roughs make the ball roll as if on grass and imitate the conditions on a real golf course. The different hindrances of the different holes, such as embankments and slopes, hills, hollows, grass and sand bunkers, rocks, erratic boulders, trees, waterways and lakes, fit harmoniously into the landscape and must be negotiated on the fairways.

### Integration in the landscape

The fairways have been designed with different kinds of synthetic turf and include natural hindrances. This concept ensures a long working life, simple maintenance during continued play and a lower risk of vandalism. The installation method of Spiel!Golf does not seal the natural surface which is an ecological advantage and in wet weather, play can continue as soon as the rain stops.

The usual 18 holes are distributed harmoniously around the course with the existing topography and kinds of vegetation being taken into consideration. The natural topology also creates additional hindrances for the freeways. Restaurants and kiosks as well as other special uses (e.g. playgrounds) can also be integrated during planning.

### The Investors

In Germany, around 20 million people play crazy golf, also known as miniature golf, each year and this number of players has more than doubled over the last 10 years. Golf also takes second place after football as the sport attracting the most new players each year. Spiel!Golf is a successful mix of both sports. The courses offer enjoyable play and fun for children, families and also for senior citizens.

Who invests in Spiel!Golf? Communities with spa and recreational gardens, multi-purpose and play parks. Recreation and fun parks. Sport and poly-sporting associations. Golf and tennis clubs. Camping sites. Crazy golf courses being rebuilt or as a supplementary attraction. Swimming pools and lake-side baths. Cable cars with summer operations. Rope courses. Family and holiday hotels. Holiday apartment estates. Private golf practice courses. Children's indoor playgrounds. SwinGolf courses. Underground car parks.

### News

A successful student competition for further development of Spiel!Golf was carried out at the Technical University of Munich and University of Applied Sciences Weihenstephan, faculty landscape architecture. Among other things, participants developed new ideas for design of the freeways, e.g. mobile hindrances. ■

Further information is available from:

Frank Wiese | Sport-Bau-Service | Hans-Sachs-Str. 13  
80469 Munich, Germany | Tel. 0049 (0)89.31202690  
info@spielgolf.com | [www.spielgolf.com](http://www.spielgolf.com)

TM /// Photos: Spiel!Golf

## SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.



PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0  
Fax +49 2942 9751-20  
Mail [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)

## Gespräch mit Spielplatzpatinnen in Köln

Von der Möglichkeit, ein Patenamnt zu übernehmen, erfuhren die Paten auf unterschiedliche Weise, etwa durch das Juppi-Mobil (bzw. das „Juppichen“), einer Einrichtung des Kölner Spielmobils. Interessant auch die Variante der Patenschaft des Kinderladens Papperlapapp, der dem Spielplatz Rosengarten an der Eifelstraße gegenüber liegt. Seitens der Mitarbeiterinnen des von einer Elterninitiative getragenen Kinderladens wird der Spielplatz gewissermaßen als Teil der Einrichtung verstanden; gleichzeitig handelt es sich bei dem Platz natürlich um eine öffentliche Spielfläche. Organisiert werden die Patenprojekte in Köln vom Amt für Kinderinteressen. Die Zusammenarbeit wird von allen Paten als „unkompliziert“ und „gut“ charakterisiert. Es sei nichts zu bemängeln. Geschätzt werden auch die regelmäßigen, viermal jährlich stattfindenden Treffen der Spielplatzpaten auf städtischer Ebene. Der hier ermöglichte Austausch wird als bereichernd empfunden.

Die Übernahme einer Patenschaft in Köln gestalte sich positiv und einfach. Seitens des Kinderladens wird zusätzlich betont, dass die Beteiligung auch der Kinder an der Gestaltung des Spielplatzes gut „ankomme“. Des Weiteren war zu hören, dass ebenso andere Schwerpunkte das Ehrenamt durchaus ergänzten. So war eine Patin zuvor als Vorsitzende des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Kreisverband Köln) sowie als Tagesmutter tätig. Die verschiedenen Erfahrungen<sup>(1)</sup> könne man gewinnbringend in das Ehrenamt einbringen, etwa hinsichtlich des Aspekts der Verkehrssicherheit. Man könne sich daran beteiligen, die Kinder hin und wieder bei Spielplatzaktionen diesbezüglich zu sensibilisieren. Außerdem könnten diese spielend Fahrradfahren lernen.

Was die Kommune wohl dazu bewegen habe, sich hinsichtlich der Organisation der Spielplatzpatenarbeit zu engagieren, war ebenfalls Inhalt des Gesprächs. Die Stadt könne nicht alles selbst erledigen, war zu erfahren; von daher sei die ehrenamtliche Übernahme von Aufgaben nicht nur gewünscht, sondern durchaus auch eine fruchtbare Ergänzung des bürgerlichen Miteinanders, die insgesamt im Gemeinwesen „Früchte trage“. Da das Amt für Kinderinteressen sich bezüglich öffentlicher Spielplätze sehr engagiere, sei auch ein steigender Bedarf an Paten zu konstatieren. Bürgerengagement stehe einer Kommune immer recht gut „zu Gesicht“. Außerdem könne die Übernahme einer Patenschaft durchaus auch als demokratische Teilhabe betrachtet werden. Letztgenannter Aspekt biete auch immer wieder die Gelegenheit, sich mehr oder weniger „subversiv“ ins Gemeinwesen einzumischen.<sup>(2)</sup> Selbstverständlich profitiere man auch persönlich durch ein Patenamnt. Darüber waren sich alle am Gespräch Beteiligten einig. Man könne Informationen miteinander austauschen, werde auf diese Weise immer wieder durch andere bereichert, profitiere von deren Wissen (und umgekehrt). Über die engen Kontakte, das Organisieren im Stadtviertel rückten die Vereine und Gruppierungen stärker zusammen („Hand in Hand“), man schaffe auf diese Weise quasi einen „kleinen Dienstweg“. Außerdem würden ihre Aktivitäten auf diese Weise

besser bekannt, was man unbedingt als eine Art Öffentlichkeitsarbeit betrachten könne. Außerdem sei ein Spielplatz auch immer ein interessanter Treffpunkt für alle möglichen Leute. In diesem „Klüngel“ würden auch die Kinder „verbandelt“. Für die Kinderladenkinder aus dem „Papperlapapp“ ist der Spielplatz geradezu ein „erweitertes Zuhause“. Sie lernen, sich außerhalb von Gebäuden besser zu orientieren und werden sicherer hinsichtlich ihrer (grob) motorischen Kompetenzen. In diesem Zusammenhang kommt für die Erzieherinnen noch die willkommene Gelegenheit hinzu, die Entwicklungsprozesse von Kindern angemessen beobachten zu können, zumal diese tagtäglich den Spielplatz aufsuchen.

Für diejenigen, die zusätzlich zu ihrem pädagogischen Beruf noch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Spielplatzpatin übernehmen, könne durchaus auch ein beruflicher Nutzen konstatiert werden, vom Eingebundensein in den als hilfreich empfundenen „Südstadtklüngel“ ganz zu schweigen. Ebenfalls als förderlich werden die Spielplatzfeste erlebt. Diese seien nicht nur ein Vergnügen, sondern hülfe auch dabei, in der Öffentlichkeit und „bei der Stadt“ bekannt zu werden.

Was passieren müsste, dass man aufhöre, sich weiter zu engagieren, war ebenfalls Inhalt des Gesprächs. Vorstellbar ist hier, dies könne geschehen, wenn man das Gefühl bekäme, nicht ernst genommen zu werden oder wenn mehrfach vorgetragene Anliegen mit fadenscheinigen Argumenten abgelehnt würden („wenn's nix bringen, nix passieren würde ...“). Das könnte beispielsweise sein, wenn man auf angemahnten Reparaturbedarf keine Reaktion erführe.

Beteiligt an dem Gespräch waren u.a. die Patinnen Beate Popig (Spielplatz Rathenauplatz in der Kölner Neustadt), Silke Laws (Mitarbeiterin im Kinderladen Papperlapapp und Spielplatzpatin für den Spielplatz Rosengarten, Eifelstraße/Volksgarten), Johanna Frühhaber (Mutter eines Kindes im Kinderladen Papperlapapp), Ralph Kruppa (Spielplatzpate und Redakteur des Internet-Nachrichtenmagazins für Köln, Köln Nachrichten)<sup>(4)</sup> und Rainer Deimel (ABA Fachverband). Des Weiteren wurden noch Eindrücke anderer Paten aufgenommen, die sich zum Teil auch kritisch mit den Patenschaften befassen. ■

**Fußnote:** <sup>(1)</sup> Quasi außerhalb des Gesprächs gab es allerdings auch durchaus kritische Töne in Richtung Grünflächenamt. Dort fühle man sich bisweilen wenig ernst genommen, von Zusammenarbeit könne man oft nicht sprechen. Es scheine kein gemeinsames Ziel zu geben. Vielmehr habe man nicht selten das Gefühl, man sei „nervig“. Am Rande des Gesprächs wurde geäußert, „offen und ehrlich“ könne man dort nicht reden. Man habe vielmehr das Gefühl, einige Mitarbeiter (Stichwort „Bulldoggen“) glaubten, es ginge nicht um öffentliches Geld, sondern vielmehr vermittelten sie, es komme aus „ihren eigenen Taschen“. Solche Probleme erlebe man mit dem Amt für Kinderinteressen überhaupt nicht. Verständlicherweise baten die kritischen Gesprächspartner, nicht namentlich erwähnt zu werden. (Interview und Zusammenfassung: Rainer Deimel – 6. November 2009 / iPunkt 9-10/2010 – Seite 12)



Foto: Photocase // Suscha

## Discussions with playground volunteers in Cologne

By becoming sponsors, supporters came to learn, in different ways – for example, through the yuppie mobile (or the “little yuppie”) – about the construction of the Cologne play mobile. Interestingly also are the alternatives of the sponsorship of the Kinderladen Papperlapapp (alternative childcare centre), which is located across from the Rosengarten playground on Eifelstrasse. In the view of the workers in the Kinderladen, which is supported by a parent initiative, the playground is, in a manner of speaking, understood to be part of the establishment; at the same time, of course, this space is also a public play area. The sponsorship projects in Cologne were organised by the Department for Children’s Interests. The collaboration is characterised by all volunteers as being “uncomplicated” and “good”. There is nothing to criticise. The regular meetings between playground volunteers, which take place quarterly, at civic level, are also very much appreciated. The exchange which is made possible here is perceived as being enriching.

Becoming a sponsor in Cologne was positive and simple. For the Kinderladen, it was stressed that the participation of the children as well in the design of the playground is also “going down well”. Furthermore, you could hear that other key aspects were also definitely complementing the Honorary Office. A volunteer – previously a President of the ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub [lit. General German Cycle Club], German Red Cross section of the city of Cologne) – also worked as a childminder. The different experiences (1) could be included gainfully into the Honorary Office, such as with respect to the aspect of road safety. In this respect, you can at times help to sensitise the children with regards playground actions. In addition, they were able to learn how to ride a bike easily.

The reason why the local authority was probably persuaded into getting involved in the organisation of the playground sponsorship work was part of the discussion. It became knowledge that the town cannot take care of everything by itself; therefore, the voluntary takeover of tasks isn’t just desired, but is also a productive addition to civil cooperation, which, all in all, “is fruitful” within the local authority. As the Department for Children’s Interests is very much involved when it comes to public playgrounds, it has been discovered that there has also been an increased need for support. Citizen involvement always “sits” really well with a local authority. In addition, becoming a sponsor is viewed as democratic participation. The last-mentioned aspect also still offers the opportunity to mix in more or less “subversively” with the local community. (2) Naturally, there are also personal benefits to being a sponsor. All participants in the discussion were in agreement about this. You can exchange information with each other, constantly being enriched by others in this way, benefiting from their knowledge (and vice versa). Through the close contacts, the organisation in the urban district moved the associations and groups closer together (“hand in hand”), in this way an “unoffi-

cial channel” is almost achieved. In addition, their activities would be better known in this way, which can definitely be considered as a form of public relations work. In addition, a playground is also an interesting meeting point for all sorts of people. The children are also “intermingled” in this “clique”. For the Kinderladen children from “Papperlapapp” the playground is just an “extended home”. They learn to get their bearings better outside the buildings and become more confident with respect to their (gross) motor competences. In this context, there is the added welcomed opportunity for child carers of being able to observe the development processes of children adequately, above all, by visiting the playground on a daily basis.

For those who take on a voluntary job as a playground volunteer in addition to their educational profession, professional usage can also be claimed, keeping quiet about being incorporated into the helpful, deep-rooted “south town clique”. Likewise, the playground parties are found to be beneficial. These aren’t just an enjoyment factor, but also help to become known in public and “in the town”.

What had to happen for someone to stop volunteering, was part of the discussion too. It is conceivable that this could happen if there was the feeling of not being taken seriously or if multi-registered requests were dismissed with unconvincing arguments (“if it doesn’t deliver the goods, nothing will happen...”). For example, that could be the case if there was no reaction to proposed repair requirements.

Participants in the discussion were, among others: Volunteers Beate Popig (Rathenauplatz Playground in Cologne’s Neustadt), Silke Laws (employee of the Kinderladen Papperlapapp and playground volunteer for the Rosengarten playground on Eifelstrasse/Volksgarten), Johanna Frühhaber (mother of a child in the Kinderladen Papperlapapp), Ralph Kruppa (playground volunteer and editor of the web news magazine for Cologne called ‘Köln Nachrichten’) (4) and Rainer Deimel (ABA Trade Association). Furthermore, the impressions of other, to some extent sceptical, volunteers were included. ■

**Footnote:** (1) Almost outside the discussion, however, there were also entirely critical opinions with respect to the Parks and Gardens Department. At times you feel you are hardly being taken seriously there – you often can’t really talk about teamwork. There doesn’t appear to be any common goal. In fact, you frequently get the feeling of being “annoying”. In informal discussions there is mention of not being able to talk “openly and honestly” there. In fact you get the feeling that some employees (keyword “bulldogs”) believe that it isn’t about public funds, but they, in fact, think that it comes out of “their own pockets”. You don’t experience problems like this with the Department for Children’s Interests at all. Understandably the respondents giving criticism asked not to be mentioned by name.

(Interview and summary: Rainer Deimel – 6 November 2009 / iPoint 9.10/2010 – Page 12)



## Effizienter schaukeln von Kathrin Wesely

Die städtische Abteilung Grünflächen erstellt erstmals einen Spielplatzleitplan und stellt fest, dass mancher der 88 Plätze verzichtbar ist.

Die Stadt Waiblingen verfügt über insgesamt 88 Spielplätze. Dazu kommen 17 Bolzplätze, zwei Skateanlagen und sieben Beachvolleyballanlagen. Rein rechnerisch kommt auf jedes Kind eine Spielplatzfläche von je 16,3 Quadratmetern. Allerhand. Allerdings ist dabei jede vereinsamte Rutsche oder Schaukel erfasst, schränkt Wolfram Koch von der Abteilung Grünflächen ein. Die Quantität weise mitnichten allorts dieselbe Qualität auf. 24 Spielplätze stehen jetzt auf der vorläufigen Streichliste der Verwaltung, weil ihre Ausstattung mangelhaft ist oder sowieso keiner hingeh.

Die Stadt hat erstmalig einen Spielflächenleitplan erstellt, der in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden soll. Dieser Bestands- und Übersichtsplan erfasst Lage, Erreichbarkeit und Bedarfsdeckung von Spielplätzen. „Wichtig für die Beurteilung der Standorte ist auch der Abgleich mit den im Umfeld wohnenden Kindern und deren Altersstruktur – die demografische Entwicklung“, erläutert das Grünflächenamt in einer Gemeinderatsvorlage. Potenzielle Nutzerzahlen der einzelnen Spielplatzstandorte wurden erhoben und eine Spielplatzbewertung mit Fotodokumentation erstellt. Die erhobenen Daten sollen schließlich in einem Spielplatzkataster erfasst und auf dem Geoportal der Stadt veröffentlicht werden. Die Planung soll Hinweise auf ein Unter- oder Überangebot von Spielflächen geben.

„Durch eine Konzentration auf zentrale und wichtige Spielplatzstandorte soll einerseits die Sicherung der Qualität dieser Standorte gewährleistet werden, andererseits durch Verzicht unattraktiver Standorte insgesamt ein effizienterer Mitteleinsatz bei Spielplatzreinigung,

Spielplatzkontrolle und der Sanierung von Spielplätzen erreicht werden“, argumentiert Wolfram Koch von der Abteilung Grünflächen.

Ausgesiebt werden sollen Plätze, die kaum genutzt werden, in deren Nähe es attraktivere Alternativen gibt, deren Fläche zu klein oder deren Ausstattung unzureichend ist. Diese meist kleinen Spielplätze sollen aufgelöst werden, aber als Grünflächen erhalten bleiben. Insgesamt aber ist die Stadt mit Spielplätzen gut ausgestattet, wie die Erhebung ergeben hat. Die Kernstadt verfügt flächendeckend über Spiel- und Bolzplätze sowie über Trendsportflächen für Skater und Beachvolleyballer. Defizite wurden in den Bereichen Ameisenbühl und Winnenderstraße/Korber Straße festgestellt. Häufig kommen Überschneidungen von Einzugsbereichen vor. Auch die Ortschaften sind überwiegend gut versorgt mit Spielflächenangeboten. Allerdings gibt es einige Lücken – etwa in Neustadt im Bereich des älteren Ortsteils, außerdem gibt es in Bittenfeld bloß einen Bolzplatz. Angebote für Trendsportarten fehlen bis jetzt ganz. Mit dem neuen Spielflächenleitplan soll eine bedarfsgerechte Planung ermöglicht werden. Es geht der Stadt darum, die Mittel wirtschaftlich einzusetzen und zugleich in den Wohngebieten möglichst flächendeckend Spielangebote bereitzustellen.

Außerdem rechnet die Stadt damit, dass nach den Umstrukturierungen etwa 50 000 Euro im Jahr eingespart werden können. Bislang müssen für Unterhaltung, Pflege, Reinigung und Kontrolle 300 000 Euro jährlich berappt werden. ■

(Stuttgarter Zeitung, 16. August 2010)

## Kristina Schröder: „Deutschland steht ohne Wenn und Aber für die Rechte der Kinder ein“

Bundesfamilienministerin eröffnete am 19. September 2010 das Weltkindertagsfest in Berlin.

Der diesjährige Weltkindertag am 20. September 2010 stand unter dem Motto „Respekt für Kinder“. „Wir müssen uns immer wieder vor Augen führen, welche Rechte Kinder haben. Der Weltkindertag ist ein starkes Signal, damit wir das nicht vergessen“, erklärte die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder. „Der Weltkindertag erinnert uns daran, dass Kinder jeden Tag unsere volle Aufmerksamkeit benötigen und die umfassende Achtung ihrer Rechte von uns erwarten dürfen“, sagte Kristina Schröder, die Schirmherrin des Weltkindertagsfestes am Potsdamer Platz in Berlin-Mitte ist.

Auf internationaler Ebene sind die Rechte der Kinder in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert. Deutschland hat gerade seine Vorbehaltserklärung zur Kinderrechtskonvention zurückgenommen und damit ein wichtiges politisches Zeichen gesetzt: „Wir stehen uneingeschränkt zu dem Ziel einer kinderfreundlichen

Welt“, so Kristina Schröder. Die Bundesfamilienministerin unterstützt deshalb auch das geplante Individualbeschwerdeverfahren der Kinderrechtskonvention, das derzeit auf internationaler Ebene erarbeitet wird. Mit dem Verfahren können sich Kinder an einen unabhängigen Ausschuss der Vereinten Nationen wenden und die Verletzung ihrer Rechte rügen.

„Es ist von großer Bedeutung, dass Kinder ihre Stimme erheben können und auch international gehört werden, wenn ihre Rechte mit Füßen getreten werden“, erklärte Kristina Schröder. „Wir sorgen so dafür, dass Missstände aufgedeckt und klar und ungeschönt benannt werden. Die öffentliche Aufmerksamkeit muss dann den Druck schaffen, diese Missstände und Rechtsverletzungen abzustellen.“ ■

(Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 20. September 2010)



Eltern haften  
für Ihre Kinder

## More efficient swinging by Kathrin Wesely

The urban department, Green Areas, is creating a playground expansion plan for the first time and maintains that some of the 88 places are dispensable.

The town of Waiblingen boasts over a total of 88 playgrounds, as well as over seven-teen football areas, two skating areas and seven beach volley ball areas. From a purely mathematical calculation, each child has a playground area of 16.3 m<sup>2</sup>. That's a lot. However, each lonely little chute or swing has been documented, qualifies Wolfram Koch from the Green Areas Department. The quantity by no means represents the same quality everywhere. Twenty-four playgrounds are now provisionally on the cross-off list drawn up by the admin department because either the equipment is inadequate or no one uses it.

The town has created a play space expansion plan which is to be implemented in the next three years. This as-built plan and survey map includes location, accessibility and the fulfilment of demand of playgrounds. "Important for the evaluation of the locations is also the comparison with the children who live in the surrounding area and their age structure – the demographic development," explains the Parks and Gardens Department in their local council guidelines. Potential user numbers of the individual playground locations were up and a playground assessment with photographic documentation was created. The acquired data is then supposed to be entered into a playground land register and be published on the Geoportal of the town. The planning process is supposed to provide details on the need or potential for play areas.

"Because of a focus on central and important playground locations, the protection of the quality of these locations is supposed to be guaranteed, on one hand, and, on the other

hand, an efficient allocation of resources with regards playground cleaning, playground checks and the maintenance of playgrounds can be achieved through relinquishing unattractive areas altogether," argues Wolfram Koch from the Department of Green Spaces.

Playgrounds which are hardly used – where there are more attractive alternatives nearby, where there is not enough space or where equipment is inadequate – should be sifted out. Most of these playgrounds should be knocked down, but kept as green areas. However, on the whole, the town is well stocked with playgrounds, as established in the investigation. Over a large area the core town has playgrounds and football areas as well as trend sport areas for skaters and beach volleyball players. Deficits were found in the areas of Ameisenbühl and Winnender Strasse/Korber Strasse. Frequently, there are overlaps of catchment areas. Also, the small towns are mostly well equipped with play area options. However, there are some gaps – such as in Neustadt in the older district area. Furthermore, there is only a football area in Bittenfeld. Options for trend sports have been completely lacking up to now. With the new play area expansion plan, a means-tested plan is to be facilitated. For the town it is about using the funds economically and, at the same time, providing options for play and exercise area-wide in the residential districts. In addition, the town estimates that after the re-structuring they will be able to save about 50,000 EUR per annum. Up to now, 300,000 EUR per year has had to be shelled out for maintenance, care, cleaning and checks. ■

(Stuttgarter Zeitung, 16 August 2010)

## Kristina Schröder: "Germany is responsible for the rights of children – no ifs, no buts"

Federal Minister for Family Affairs opened the Universal Children's Day in Berlin on 19 September 2010.

This year's Universal Children's Day on 20 September took place under the motto "Respect for Children". "We must repeatedly drive home exactly what rights children have. The Universal Children's Day is a strong signal designed to ensure we don't forget it," explained Federal Minister for Family Affairs, Senior Citizens and Youth, Dr. Kristina Schröder. "Universal Children's Day reminds us of the fact that children need our full attention every day and can expect the comprehensive respect of their rights," said Kristina Schröder, patron of the Universal Children's Day celebrations which took place at Potsdamer Platz in Berlin-Mitte.

Child rights are fixed on an international level by the United Nation's Convention on the Rights of the Child. Germany has recently retracted its reservation to the Convention on the Right of the Child, thereby setting an important political signal: "We stand with no restrictions in our path to the goal of a child-friendly world," declared Kristina Schröder.

The Federal Minister for Family Affairs is therefore also supporting the planned individual complaints procedure linked to the Convention on the Right of the Child that is currently being created on an international platform. With this policy children will be able to turn to an independent committee at the United Nations to voice their criticism if their rights are infringed.

"It is of vital importance that children are able to make their voices heard, also on an international level if their rights are being ignored," explains Kristina Schröder. "This will ensure that grievances are not only discovered but that they are clearly and plainly named. The public attention must then create necessary pressure to stop these grievances and violations of rights." ■

(Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth on 20 September 2010)

## Zu viel Fernsehen erzeugt Schmerzen bei Kindern

Rücken-, Nacken-, Schulter- und Kopfschmerzen sind die häufigsten Leiden.

Wer lange vor der Kiste hockt, der hat Schmerzen. Was Ursache und was Wirkung ist, ist Forschern noch unklar. Rücken und Kopf schmerzen, wenn Jugendliche viel Zeit vor Fernsehern und Computermonitoren verbringen, berichten skandinavische Forscher. Mehr als 30.000 Jugendliche untersuchten die Wissenschaftler um Torbjørn Torsheim von der norwegischen Universität Bergen. Sie fragten nach Computernutzung und Fernsehverhalten. Je länger die Teenager vor den Kisten hockten, desto häufiger hatten sie Schmerzen.

„Es gibt zunehmend Beschwerden bei Jugendlichen durch Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Schulterschmerzen, Kopfschmerzen“, sagt Torsheim. „Parallel dazu nimmt die Zeit zu, die vor Bildschirmen verbracht wird.“ Deshalb wollten die Forscher wissen, ob es hier einen Zusammenhang gibt. Bei Mädchen scheint es nach den Studienergebnissen einen direkten Zusammenhang zwischen dem Schädelbrummen und dem Fernsehverhalten beziehungsweise dem Computergebrauch zu geben. Torsheim und seine Kollegen nehmen an, dass es schlicht auf die insgesamt vor Bildschirmen verbrachte Zeit ankommt. Außerdem ist das Sitzen vor Monitoren aus Sicht der Wissenschaftler zwar ein Faktor für die zunehmenden Schmerzen der Teenager, durchaus aber nicht der Hauptgrund. Der dürfte woanders zu suchen sein, zum Beispiel bei mangelnder Bewegung und fehlendem Sport der Jugendlichen. Träfe das zu, dann wäre der Zusammenhang zwischen Bildschirmzeit und Schmerzen ein Symptom des Bewegungsmangels. Ob dem so ist, müssen die Forscher noch herausfinden. ■

(Apotheken-Umschau vom 9. Juni 2010/BMC Public Health)

## Too much television leads to pain in children

Back, neck and shoulder pain and headaches are the most common complaints.

Those who spend an excessive amount of time in front of the television will experience pain. The cause and the effect are still not clear to researchers. Scandinavian researchers report that young people tend to experience back pains and headaches when they spend too much time in front of the television or computer monitor. More than 30,000 young people were examined by Torbjørn Torsheim and his team of scientists from the Norwegian University of Bergen. They were asked about their computer usage and television viewing habits. The longer the teenager spent in front of the television, the more often they experienced pain.

“There is an increasing number of complaints from young people of back pain, neck pain, shoulder pain and headaches,” says Torsheim. “Parallel to the number of complaints is an increase in the amount of time spent in front of screens.” The researchers wanted to know, therefore, if there is a connection. Following the study, results showed that with girls there appears to be a direct connection between throbbing headaches and television viewing habits or computer usage. Torsheim and his colleagues assume that it is simply dependent on the total time spent in front of the screens. In addition, sitting in front of monitors is, according to scientists, certainly a cause for the pain they are experiencing, but it’s not necessarily the main reason. That could well be found elsewhere - for example, as a result of a lack of exercise or participation in sporting activities among young people. If that were to be true then the link between screen time and pain is a symptom of a lack of movement and exercise. Researchers are still to find out if that’s really the case.

(Apotheken-Umschau of 9 June 2010/BMC Public Health) ■

## 7. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“

Zum 7. Mal findet in der Zeit vom 17. bis 19.3.2011 der bundesweit bekannte Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit“ statt.

Auch dieses Mal liegt ein attraktives Programm vor, das eine gelungene Mischung von Theorie und Praxis verspricht: In über 150 Einzelveranstaltungen werden sich namhafte Referentinnen und Referenten mit den Bildungschancen, die von Bewegung, Spiel und Sport ausgehen, befassen. Im Vordergrund stehen dabei aktuelle Themen wie die „Entwicklungsförderung von Kindern unter drei Jahren“, „Sprachförderung durch Bewegung“ und „Bewegtes Lernen“.

In Vorträgen werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Frühpädagogik, Neurowissenschaften, Entwicklungspsychologie und Sportwissenschaft vorgestellt, in Seminaren und Workshops werden vielfältige Anregungen zur Gestaltung von Bewegungsangeboten mit Kindern gegeben. Der Kongress wird veranstaltet vom Fachgebiet Sportwissenschaft der Universität Osnabrück in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung, mit Sportverbänden und Unfallversicherungsträgern. ■

Das 120-seitige Programmheft kann angefordert werden unter: Kongress Bewegte Kindheit /// Prof. Dr. Renate Zimmer /// Universität Osnabrück /// 49069 Osnabrück /// Oder auf unserer Homepage [www.bewegtekindheit.de](http://www.bewegtekindheit.de) bzw. per E-Mail [info@bewegtekindheit.uos.de](mailto:info@bewegtekindheit.uos.de)

## 7. Osnabruck Convention “Moved Childhood”

The famous Osnabruck convention “Moved Childhood” will take place for the seventh time from 17 – 19 March 2011.

There is an appealing agenda lined up once again, which promises a successful mix of theory and practice: In over 150 individual events at the convention, renowned contributors will get to grips with the educational opportunities presented in exercise, play and sport. At the forefront of these will be current topics such as “promotion of development of children under the age of three,” “language learning through exercise,” and “movement learning”.

New academic knowledge in the field of early childhood development, neuroscience, developmental psychology and sports science will be presented in lectures, while seminars and workshops will host numerous stimuli for the creation of fitness activities for children. The convention is being organised by the Sports Science faculty at the University of Osnabrück in co-operation with the Lower Saxony Institute for Early Childhood Education and Development, with sport associations and accident insurance companies. ■

The 120-page programme can be obtained from: Kongress Bewegte Kindheit (Moved Childhood Congress) /// Prof. Dr. Renate Zimmer Universität Osnabrück /// 49069 Osnabrück /// or on our Homepage: [www.bewegtekindheit.de](http://www.bewegtekindheit.de) and per E-Mail [info@bewegtekindheit.uos.de](mailto:info@bewegtekindheit.uos.de)





**GÖRLITZ**

**Kunststoffrasenplatz für  
Fußball- und Hockeyspieler**

*Synthetic turf pitch for football and hockey players*

**BAD HERSFELD**

**Der familienfreundliche Sportplatz**  
*The family-friendly sports field*



## Kunststoffrasenplatz für Fußball- und Hockeyspieler in Görlitz

von Dipl.-Ing.(FH) Carsten Schubert, Bauconzept Planungsgesellschaft mbH

**E**in Qualitätssprung für Fußball und Hockey: Im sächsischen Görlitz wurde auf einer Traditionssportanlage ein Kunststoffrasenplatz für Fußballer und Hockeyspieler geschaffen. Die folgenden Ausführungen vermitteln einen Einblick, wie die unterschiedlichen Ansprüche beider Sportarten in einer gemeinsamen Lösung münden konnten.

Im Falle des Sportplatzes 'Eiswiese' kann man durchaus von einer Traditionssportanlage sprechen. So erfolgte nach dem Grundstückskauf im Januar 1911 bereits am 15.02.1914 die Sportplatzeinweihung unter dem Namen 'Preußenplatz'. Seit mittlerweile 1994 wird der Wunsch nach einem Kunststoffrasen auf dem bestehenden Großspielfeld gehegt.

### *Synthetic turf pitch for football and hockey players in Görlitz, Germany*

by Dipl.-Ing.(FH) Carsten Schubert, Bauconzept Planungsgesellschaft mbH

**A** leap forward in quality for football and hockey: In Görlitz in the German region of Saxony, a synthetic turf for football and hockey players was created at a traditional sport stadium. The following information provide insights of how the different demands of the two sports can be met and combined in one solution.

The sport stadium "Eiswiese" can really be called a traditional sport facility. After purchase of the land in January 1911, already on February 15, 1914 the sports field was inaugurated under the name "Preußenplatz". Plans for a synthetic turf pitch on the existing large playing fields have already existed since 1994.

The sports facilities are located in the residential area of the city of Görlitz in the lowlying areas of the town moat – the name

"Eiswiese" (ice field) undoubtedly originates from the microclimate of this field, surrounded as it is on two sides by road embankments up to eight or ten metres high. The previous allweather pitch was a completely flat area with differences in height of less than two centimetres. Combined with a very close toplayer material, an insufficiently functioning drainage system and slope and ground water from the embankments, this naturally led to large areas being flooded after periods of heavy rain.

After examination of the construction substrate it was decided to scarify the top and dynamic layer to mix it with the mineral mixture underneath and then after profiling and compacting the substrate to build directly on top of it.

In order to drain water from the pitch, a line of drainage pipes was installed at five metre intervals and joined to a ring draining system around the playing field. The water draining naturally ►

Die Anlage befindet sich innerhalb des Siedlungsraumes von Görlitz in der Niederung des Stadtgrabens – die Bezeichnung 'Eiswiese' hat also durchaus eine Ursache die im Mikroklima dieses zweiseitig von ca. acht bis zehn Meter hohen Straßendämmen umgebenen Areals zu finden ist. Der bisherige Hartplatz war eine Ebene mit Höhendifferenzen in der Fläche von gerade einmal zwei Zentimetern. Dies in Kombination mit einem sehr bindigen Deckschichtmaterial, einer nicht ausreichend funktionsfähigen Flächendränage und über die Dämme eingetragenen Hang- und Schichtenwasser führte nach stärkeren Niederschlagsereignissen naturgemäß zu großflächig stehendem Wasser.

Nach vorangegangenen Baugrunduntersuchungen wurde entschieden, die Deck- und dynamische Schicht mit dem darunter liegenden Mineralgemisch durch Aufreißen zu vermischen und nach der Profilierung und Verdichtung des Baugrundes hierauf aufzubauen.

Um Wasser von der Fläche abzuführen wurden im Abstand von fünf Metern Dränstränge eingeordnet und an eine, das Spielfeld umschließende Ringdränage, angebunden. Über die angrenzenden Böschungen bislang seitlich eingetragenes Wasser wird nun über die bis zur Oberfläche geführte Kiesschüttung direkt in die Ringdränage abgeleitet.

Neben der dauerhaften Beseitigung bisheriger, dem nicht unumstrittenen Standort sowie baulicher Mängel geschuldeter Einschränkungen und Unwegbarkeiten bestand die Prämisse darin, einen von Fußballern wie auch Hockeyspielern nutzbaren Platz zu schaffen. Hierzu ►

► from the embankments, which previously flowed onto the pitch from the sides, was redirected directly into the ring drainage system.

*Along with permanent removal of previous limitations and hindrances caused by poor construction and the somewhat controversial location, the objective was to create a playing field which could be used both by footballers and hockey players. To achieve this it was decided to construct a pitch with the size 91.4 m long and 55.00 wide as dictated by the competition regulations for field hockey. This size also corresponds to Rule 1 of the German Soccer Federation which states that a pitch must be at least 90 metres long and at least 45 metres wide. The choice of surface was decidedly more difficult. While hockey players favour a planar dimensionally stable synthetic pitch with nonfilled pile layer and a pile height of 12 – 13 millimetres, footballers prefer smooth blades and a higher pile in order to play "in the surface" as it were. Due to these differing requirements, mutual use of the playing field required a compromise from both sides. The solution was found in the use of a sand/rubber filled surface of type E with a pile height of 35 millimetres, a textured fibre structure and a excess length of 10 – 15 millimetres on a 35-millimetre-thick elastic supporting layer although this was in contrast to its suitability according to the standard DIN V 18035-7: 2002-06 Appendix A. This surface corresponds on the one hand to a competition conform football pitch with high quality requirements and, on the other hand, to a medium quality requirement for a hockey pitch, i.e. one rather more suited for training.*

*The playing field is surrounded on all sides by a paved path. Widened spaces in the paved area provide storage space for ►*



► hockey or junior football goal nets as well as player and team benches.

Rounding off the sports area is a 60-metre-sprint track for use in school sports and adjoining a longjump pit which emphasises the multiple utilisation of the sports facilities. Due to the relatively low frequency of use and inexpensive investment costs, a waterpermeable, injectioncoated plastic surface (standard DIN V 18035-6: 2004-10 Appendix A, surface type A) was used for the running track.

Existing spectator lighting was already located in the road embankments, but this proved to be in very poor condition and did not correspond to the building standards. Although this was not changed, a new floodlight system made up of 6 floodlight masts with a light point height of 16 metres was installed in order to allow the pitch to be used for longer in the evening. This floodlight system corresponds to lighting class III as per the standard DIN EN 12193: 2008-04 and as such is suitable for training, school and amateur sport and regional league matches.

For cost reasons, irrigation of the pitch was limited to mobile swing arm sprinklers and existing connection points around the sides of the pitch. An alternative watering system but more expensive, is a similar system installed by the Bauconzept in a sports site in nearby Borna. Here the complete largesize playing field is watered from three underground sprinklers located on both long sides of the playing field and having a maximum sprinkling range each of 56 metres. The water is supplied from a cistern refilled with drainage water from the surface of the pitch.

Although playing on a synthetic turf pitch demands some adjustment by the players, especially in the case of football, the sport-physiological properties of the whole construction, the even surface and the more intensive use which is possible with synthetic turf pitches of the third generation, are held in high esteem by both players and team functionaries. ■

Photos: Bauconzept



► einigte man sich auf die, den Wettkampfbestimmungen für Feldhockey angepassten Spielfeldgröße von 91,40 Meter Länge und 55,00 Meter Breite. Diese Größe entspricht ebenfalls der Regel 1 des DFB, wonach die Länge eines Fußballfeldes mindestens 90 Meter und die Breite mindestens 45 Meter betragen soll. Deutlich schwieriger war die Belagswahl. Während Hockeyspieler einen flächen-dimensionsstabilen Kunststoffrasenbelag mit ungefüllter Polschicht und einer Florhöhe von 12-13 Millimeter bevorzugen, favorisieren Fußballer einen glatten Halm mit hohem Faserüberstand um sozusagen 'im Belag' zu spielen. Eine gemeinsame Nutzung eines Spielfeldes mündet damit der unterschiedlichen Präferenzen wegen in einen Kompromiss für alle Beteiligten. Als Lösung wurde entgegen den in DIN V 18035-7: 2002-06 Anhang A dargestellten Eignungen ein sand-/gummigefüllter Belag Typ E mit einer Polhöhe von 35 Millimeter, einer texturierten Faserstruktur und einem Faserüberstand von 10 bis 15 Millimeter auf einer 35 Millimeter starken elastischen Tragschicht gewählt. Dieser Belag entspricht einerseits einer wettkampfgerechten Fußballnutzung mit höherem Qualitätsanspruch und andererseits einem mittlerem Qualitätsanspruch für Hockey, d. h. vornehmlich einer diesbezüglichen Trainingseignung.



Das Spielfeld wird durch einen gepflasterten Umgangsweg vollständig umschlossen. Ausbuchtungen in der Pflasterfläche dienen als Abstellmöglichkeit der Hockey- bzw. der Jugendtore sowie der Spieler- und Betreuerbänke.

Zur Vervollkommnung der Sportstätte wurde an einer Längsseite nach dem gepflasterten Umgangsweg eine 60 m Laufbahn für den Schulsport eingeordnet. Der Anschluss einer Weitsprunggrube nach der Auslaufzone unterstreicht die Mehrfachnutzung der Anlage. Der verhältnismäßig geringen Frequentierung und der günstigen Investitionskosten wegen kam für die Laufbahn ein wasserdurchlässiger, spritzbeschichteter Kunststoffbelag (DIN V 18035-6: 2004-10 Anhang A, Belagstyp A) zur Ausführung.

Vorhandene Zuschauertraversen bestanden bereits im Straßendamm, stellen sich jedoch als äußerst baufällig und keinesfalls normgerecht in der Ausführung dar. Während an dieser Stelle nicht eingegriffen wurde, erfolgte jedoch zur Verlängerung der Nutzungszeiten des Spielfeldes der Bau einer Flutlichtanlage bestehend aus sechs Flutlichtmasten mit einer Lichtpunkthöhe von 16 Meter. Diese Anlage entspricht der Beleuchtungskategorie III nach DIN EN 12193: 2008-04 und ist somit für den

Trainingsbetrieb, den Schul- und Freizeitsport und lokale Spiele geeignet.

Die Bewässerung des Platzes wird aus Kostengründen lediglich über aufzustellende Schwinghebelregner und vorhandene Anschlussmöglichkeiten im Randbereich der Anlage realisiert. Bequemer, aber eben auch kostenintensiver ist dahingegen eine Beregnungsvariante, welche die Bauconcept Planungsgesellschaft im sächsischen Borna umsetzte. Dort wird das gesamte Großspielfeld über je drei an den Längsseiten innerhalb der Pflasterfläche integrierte Versenkregner mit einer maximalen Wurfweite von 56 Meter bewässert. Das Wasser kommt dabei aus einer Zisterne, die von der Flächendränage des Spielfeldes gespeist wird.

Ogleich das Spiel auf einem künstlichen Rasenteppich anfangs insbesondere von den Fußballern eine entsprechende Anpassung verlangt, werden die sportphysiologischen Eigenschaften des Gesamtaufbaus, die gleichmäßige Oberfläche und die intensivere Nutzbarkeit von Kunststoffrasenbelägen der dritten Generation von Spielern und Funktionären sehr geschätzt. ■

Fotos: Bauconcept



polytan Laufbahnbeläge



polytan Hallenbeläge



polytan Multifunktionsbeläge



polytan Fallschutzbeläge

## Kunststoffbeläge Indoor und Outdoor

[www.polytan.de](http://www.polytan.de)



**No. 1** in football turf

**polytan**®  
ES IST DER UNTERSCHIED, DER ZÄHLT

**polytan** GmbH  
Gewerberg 3, 86666 Burgheim  
Telefon 0 84 32 / 87-0  
Telefax 0 84 32 / 87 87  
[info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)



## Der familienfreundliche Sportplatz – Eintagsfliege oder Evergreen?

von Dipl.- Sportwiss. Maren Reyer, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR

Seit Mitte der 1990er Jahre ist der familienfreundliche Sportplatz mit seinem Trend zur Multifunktionalität und seinen generationsübergreifenden Angeboten aus dem weiten Feld der Sport- und Bewegungsräume nicht mehr wegzudenken. Deutschlandweit werden Anlagen, die sowohl für den vereinsgebundenen als auch den informellen Sport, für Kommunikation, Zeitvertreib, Entspannung und Spielen geeignet sind, geplant, gestaltet und umgesetzt. Herausstechendes Merkmal bei der Planung ist dabei der Einbezug zahlreicher Akteure. Künftige Nutzer, lokale Experten, Betroffene sowie Vertreter sozialer Gruppen werden früh in den Planungsprozess eingebunden um möglichst bedarfsgerechte Anlagen zu schaffen und eine hohe Akzeptanz durch die Bürger zu gewährleisten. Jedoch hat bisher nur selten eine Evaluation der Anlagen stattgefunden.

Wer nutzt diese Anlagen? Sind dort tatsächlich mehrere Generationen anzutreffen? Und nimmt die Attraktivität einer solchen Anlage über die Zeit ab? Wie ist es also um die Nachhaltigkeit dieser Anlagen bestellt?

Eine kürzlich in Kooperation von ikps (Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung) und lsbh (Landessportbund Hessen) durchgeführte Studie ging diesen Fragen nun auf den Grund. Im JahnPark in Bad Hersfeld (Hessen) wurden bereits zum zweiten Mal die Besucher zu ihren Nutzungsgewohnheiten befragt und die diesjährigen Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 2002 verglichen. Darin wurde vor allem eines deutlich: der JahnPark ist nach wie vor ein attraktiver Bewegungs- und Naherholungsraum für zahlreiche Zielgruppen, aber bei weitem keine Eintagsfliege.

### JahnPark Bad Hersfeld

Der JahnPark umfasst sowohl einen Kunstrasenplatz für den Fußballsport als auch einen in etwa ebenso großen Freizeitbereich. Hier finden sich neben einer 110 Meter-Laufbahn, weiteren leichtathletischen Anlagen und einem Kleinspielfeld auch ein Trendsportbereich mit Basketballkörben, Beachvolleyballfeldern, einer Funbox, einer Skate-Anlage sowie einer asphaltierten Fläche für Inline-Hockey, die im Winter vereist werden kann. Außerdem gibt es ein breites Angebot für Kleinkinder und Kinder – ein Barfußpfad und ein Klangwald sowie ein Kletterwald und ein Balanceparcours sind ebenso zu finden wie ein grünes Klassenzimmer der benachbarten Schule. In diesem Jahr wurde deren Schulhof bewegungsfreundlich umgestaltet, so ist am Rande der Anlage im Übergang zum Schulgelände ein weiterer Bereich im JahnPark entstanden. Das Vereinsheim mit Kiosk, an dem ein Marktplatz mit Sommerstockbahn und Bouleanlage angegliedert sind, bildet mit der kostenlos zur Verfügung stehenden Minigolfanlage einen weiteren Bereich. Darüber hinaus erschließt eine Finnenbahn das gesamte Gelände.

Nach der Eröffnung der Anlage vor etwa zehn Jahren waren insbesondere Jugendliche der neuen Attraktion gegenüber sehr aufgeschlossen und machten damals zahlenmäßig die Hauptnutzergruppe aus. Heute haben sich zu den Jugendlichen auch Kinder und vor allem Ältere hinzugesellt, welche den JahnPark mehrmals in der Woche besuchen und ihn regelmäßig für ihre sportlichen Aktivitäten nutzen, so dass eine Nutzung von verschiedenen Altersgruppen und damit auch eine soziale Kontrolle nahezu jederzeit gegeben ist. ►

## The family-friendly sports field – a flash in the pan or evergreen?

by Dipl.- Sportwiss. Maren Reyer, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR

Since the mid 1990s, the family-friendly sports fields, with its trend towards multi-functionality and offers for all generations, has gained an important place in the varied field of sport and exercise areas. Throughout Germany, facilities for club sport but also those suitable for informal sport, communication, leisure time, relaxation and play have been planned, designed and built. The main feature during planning is the inclusion of many people involved. Future users, local experts, people affected and representatives of social groups are included in the planning process at an early date in order to create facilities well suited to all requirements and to ensure good acceptance by the population. To date, however, these facilities have rarely been evaluated.

Who makes use of the facilities? Can more than one generation really be found there? And does the attraction of this kind of facility decline over time? How sustainable are these facilities really?

A recent study carried out in cooperation work between the German institute for cooperative planning and sport development (ikps, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung) and the regional sports association of Hesse, (Isbh, Landessportbund Hessen) looked into this question in depth. In the JahnPark in Bad Hersfeld, in the Hesse region of Germany, visitors were already questioned for a second time on their habits in using the park, and the results obtained were compared to the same information gained in 2002. One point was very clear: The JahnPark

continues to be an attractive local leisure and exercise area for numerous groups and is in no way a flash in the pan.

### JahnPark, Bad Hersfeld, Germany

The JahnPark includes both a synthetic turf football pitch and a recreational area of about the same size. Along with a 110-metre sprint track, other athletic facilities and a smaller plying field, there is also a trend-sport area with basketball hoops, beach volleyball pitches, a funbox, a skate park and an asphalted area for inline-hockey which can be iced over to form a rink in winter. In addition there is also a wide range of activities for infants and small children – a barefoot path and a sound forest as well as a climbing forest and a balance course can be found here along with a green classroom belonging to the neighbouring school. This year the school yard was renovated to promote exercise and integrated into the edge of the JahnPark. The clubhouse with kiosk and market square with asphalt curling and a boules pitch forms a further area including a no-charge mini-golf course and the whole park is rounded off with a finnbahn running track of wood chips.

After opening of the facilities around ten years ago, it was well used by young people. Today younger children and, above all, senior citizens have become major users visiting the JahnPark several times each week for regular exercise activities. This means that utilisation by different age groups, and therefore social control, is ensured at practically all times. ▶





► Diese Gruppe von regelmäßigen Nutzern wird erweitert durch eine Gruppe von Menschen, die den JahnPark als attraktives Ausflugsziel, beispielsweise am Wochenende, besucht. Sie kommen meist nicht aus dem Stadtgebiet, sondern nehmen eine etwas weitere Anreise in Kauf, um in den JahnPark zu gelangen und schätzen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich ihnen im JahnPark bieten. Mädchen und Frauen, welche auf den traditionellen Sportplätzen eher selten anzutreffen sind, werden vom Angebot im JahnPark ebenso angezogen wie Jungen und Männer. Die Studie konnte für einige Bereiche im JahnPark sogar eine stärkere Frequentierung durch Frauen nachweisen als durch Männer. Demnach gewährleisten vielfältige Möglichkeiten im JahnPark eine ausgeglichene Nutzung durch beide Geschlechter.

Erfreulich ist darüber hinaus eine in den letzten Jahre zu beobachtende Zu-

nahme der Anzahl der Nutzer mit Migrationshintergrund. Der JahnPark scheint daher nicht nur generationsübergreifenden, sondern auch integrativen Charakter zu besitzen und damit auch für das Zusammenleben der Bürger in Bad Hersfeld eine bedeutende Rolle zu spielen.

#### DIE AUTORIN:

Maren Reyer, Diplom-Sportwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart (Kontakt: reyer@kooperative-planung.de)

#### THE AUTHOR:

*Maren Reyer, is a sport science graduate and scientific employee with the institute of cooperative planning and sport development in Stuttgart, Germany. (Sportwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung). She can be contacted at: reyer@kooperative-planung.de*

Außerdem lassen die teilweise sehr langen Nutzungsdauern der Besucher vermuten, dass der JahnPark nicht nur eine gut besuchte Sportgelegenheit, sondern darüber hinaus auch ein attraktiver Begegnungsort ist, der als Treffpunkt in der Freizeit dient.

Über die Jahre hat sich der JahnPark in Bad Hersfeld also zu einem attraktiven Sport- und Begegnungsort gemausert, der aus der Stadt kaum mehr wegzudenken und über die Stadtgrenzen hinaus als attraktives Ausflugsziel bekannt ist. Der familienfreundliche Sportplatz ist und bleibt also ein Dauerbrenner. ■

► *This group of regular users is supplemented by a group of people who use the JahnPark as an attractive excursion destination, for example at weekends. They are generally not from the city which means that they travel quite long distances to get to the JahnPark and value the different possibilities it offers. Girls and young ladies, who are generally rarely seen at traditional sports facilities, are just as drawn to the attractions of the JahnPark as boys and young men. For some areas of the park, the study even showed stronger frequentation by girls than by men. This would prove that the wide range of attractions in the JahnPark ensure balanced use by both boys and girls.*

*In the last few years a pleasing increase in park users with a migration background has been determined. The JahnPark appears to only*

*to be attractive to different generations but also to have a positive effect with regard to integration and to play an important role in the co-habitation of the population in Bad Hersfeld.*

*Furthermore, the periods of use of the visitors, which in some cases are very long, allow it to be assumed that the JahnPark is not only a well-used sport and exercise facility, but also an attractive meeting place for recreation and leisure time.*

*Over the years, the JahnPark in Bad Hersfeld has transformed into an attractive sport and meeting place which the town can no longer do without and which is well known throughout the region as an attractive excursion destination. It is obvious that the family-friendly sports field is and will remain an evergreen. ■*

## Blaue Laufbahn in Berlin hat eine kleine Schwester in Jena

Nach 17 Jahren hat die alte Laufbahn im Stadion „Ernst-Abbe-Sportfeld“ in Jena ausgedient. Ab sofort wird eine Regupol Kunststofflaufbahn, hergestellt und eingebaut von der BSW GmbH, die neue Trainingsstätte für Jenas Leichtathleten sein.

Die Laufbahn ist nahezu identisch mit der Laufbahn im Berliner Olympiastadion und leuchtet im selben, intensiven Blau. In Berlin lief Sprintstar Usain Bolt 2009 seine beiden Weltrekorde. Auch die grauen Nebenflächen sind identisch mit dem Berliner Vorbild. Anfang Oktober wurde die neue Laufbahn feierlich eingeweiht.

Die Bauverantwortlichen des städtischen Eigenbetriebs „Kommunale Immobilien Jena“ sowie der Generalunternehmer, die Strabag Sportstättenbau GmbH, überließen beim Bau der neuen Kunststofflaufbahn nichts dem Zufall: Bereits bei der Erstellung des neuen Unterbaus, für den 550 Tonnen Asphalt verbaut wurden, wurde akribisch auf die Einhaltung eines 0,8 prozentigen Gefälles von außen nach innen geachtet. Dies ist wichtig, damit sich auf der neuen Laufbahn kein Wasser sammelt. Feuchtigkeit und Frost haben dazu geführt, dass der alte Laufbahnbelag eines italienischen Konkurrenzunternehmens von BSW, eine zu 100 Prozent vorfabrizierte Bahnenware, brüchig wurde und ein zu hohes Verletzungsrisiko für die Sportler barg. Der neue Regupol Belag besteht aus elastischen, im Werk vorgefertigten Bahnen, die auf den Asphalt geklebt werden. Darauf wird eine fugenlose Oberfläche aus flüssigem Polyurethan mit eingestreuten EPDM-Granulaten aufgebracht. Der Vorteil dieser Bauweise liegt darin, dass die vorfabrizierten Basisbahnen an jeder Stelle dieselben physikalischen Eigenschaften aufweisen, da deren Produktion im Werk genau kontrolliert wird. Die Nutzschicht überdeckt die einzelnen Bahnen und verbindet sie untrennbar miteinander. Ein völlig fugenloser Belag entsteht. Insgesamt 7.000 m<sup>2</sup> Kunststoffbelag wurden im Ernst-Abbe-Sportfeld verlegt. Acht Laufbahnen à 400 m sowie Wurfanlagen gehören zur neuen Sportstätte. Jetzt haben die Sportler in Jena identische Trainingsbedingungen wie Usain Bolt in Jamaika. Denn seine Trainingsstätte ist mit der gleichen Regupol Laufbahn ausgestattet und auf ausdrücklichen Wunsch von Usain Bolt in Blau.

Fotos: BSW ■

## The blue track in Berlin has a little sister in Jena

After 17 years of use, the old running track in the “Ernst-Abbe-Sportfeld” stadium at Jena had reached the end of the road. From now on, a new Regupol synthetic running track, manufactured and installed by the BSW GmbH, will provide the new training facilities for athletes at Jena.

The track is nearly identical to the one in use at the Olympia stadium in Berlin and has the same intensive blue colour. It was on this track in Berlin that the star sprinter Usain Bolt ran his two world records in 2009. The grey secondary areas in Jena are also identical with the Berlin model. The inauguration celebrations took place at the start of October.

The construction team from the community-owned company “Kommunale Immobilien Jena“ as well as the general contractor, the Strabag Sportstättenbau GmbH, left nothing to chance during construction of the new synthetic track. Already during installation of the new substrate layer, which was laid using 550 tons of asphalt, great care was taken in maintaining an 0.8 percent base slope from the outside to the inside. This is important so that water cannot collect on the track. Moisture and frost were the main contributing factors which resulted in the old track surface - a 100% prefabricated track installed by an Italian competitor of BSW - becoming brittle and creating a high risk of injury for athletes. The new Regupol track is made up of wide elastic strips prepared in the factory and then installed by bonding them onto the asphalt substrate. A seamless surface made of liquid polyurethane with scattered EPDM granulate, is then applied on top of the elastic strips. The advantage of this installation method is that the prepared basic strips have the same physical properties throughout their whole area as the manufacture is subject to stringent factory testing. The surface layer covers the single strips and bonds them irreversibly together. This results in a completely seamless surface. A total of 7000 m<sup>2</sup> of synthetic surfacing was laid in the Ernst-Abbe-Sports Field. Eight running tracks, each 400 m long, as well as a field throwing pitch, make up the new sports stadium. Athletes in Jena now have the identical training conditions at their disposal as Usain Bolt in Jamaica as his training club is also equipped with the same Regupol track and, at the explicit request of Usain Bolt, in the same colour blue.

Photos: BSW ■



# Ökologischer Kunstrasen

Kunstrasen wird sowohl im Garten als auch an öffentlichen Plätzen immer beliebter.  
Der europäische Markt wächst.



Das Unternehmen Royal Grass / Vario Group BV überzeugt dabei mit innovativen Konzepten und praktischen Lösungen. Die Nutzung von Kunstrasen bietet zahlreiche Vorteile, gerade dort wo natürlicher Rasen nicht wächst oder wenn es um Wartung und Pflege geht. Auch die Reduzierung des Wasserverbrauchs ist ein wesentlicher, ökologischer Vorteil von Kunstrasen.

Beim Einsatz von Kunstrasen stellt sich eine zentrale Frage: Ist Kunstrasen ökologisch wirklich verantwortlich? Kunstrasen wird aus einem kostbaren Grundstoff gefertigt – nämlich Öl. In der Entwicklungsabteilung von Royal Grass / Vario Group BV steht der Naturschutz im Mittelpunkt. Damit geht das Bestreben anheim, den Verbrauch von Öl zu minimieren. Royal Grass / Vario Group BV ist stolz, eine im ökologischen Sinne verantwortbare Produktlinie präsentieren zu dürfen.

## Die Welt wird grüner

Effiziente Produktion, Abfallminimierung und Recycling sind schon seit Jahren die zentralen Themen in der Royal Grass / Vario Group BV Philosophie. Mit der Produktion einer völlig neuen Produkttechnologie geht Royal Grass® noch einen Schritt weiter. Seit der Premiere von Kunstrasen in den siebziger Jahren ist es erstmalig möglich einen Kunstrasen zu produzieren, der vollständig aus den selben Grundstoffen produziert wird, sowohl die Grashalme als auch die Teppichrücken. Dies führt dazu, dass Kunstrasen zu 100 % recyclebar ist und in einem Kreislauf zurück in die Kunstrasenindustrie gelangen kann – eine Errungenschaft, die durch die Zusammenarbeit einiger, renommierter Unternehmen der Kunstrasenindustrie möglich wurde. Mit Royal Grass® GreenLine wird und bleibt die Welt grün.

## Ecological synthetic turf

*Synthetic turf is becoming continually more popular, both in gardens and in public parks.  
The European market is growing.*

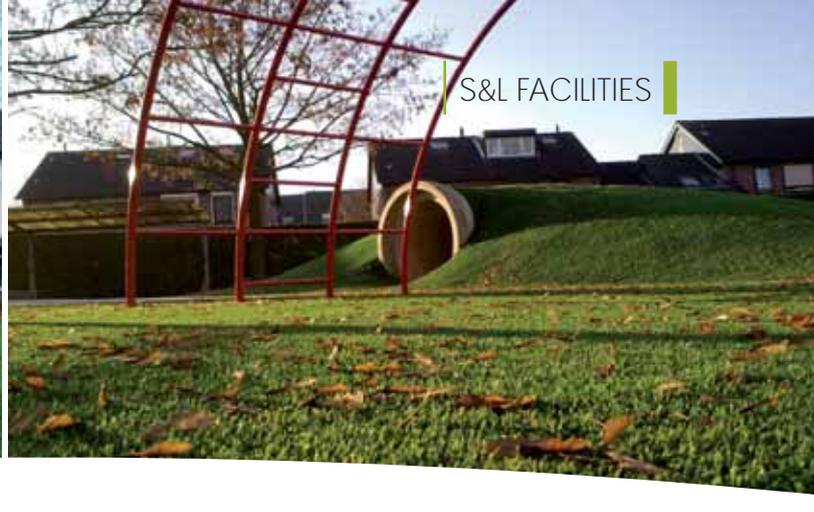
**T**he Royal Grass / Vario Group BV company makes a good impression with its innovative concepts and practical solutions. Use of synthetic turf provides numerous advantages, especially in applications where the conditions are not suitable for growth of natural grass or where maintenance and care are concerned. A reduction in water consumption is also a significant, ecological advantage of synthetic turf.

When using synthetic turf a central question is posed: Can synthetic turf really be environmentally compatible? Synthetic turf is made of a valuable raw material – oil. In the development department of the Royal Grass / Vario Group BV company, protection of nature is focus of attention and everything is done to reduced consumption of oil.

For this reason, the Royal Grass / Vario Group BV company is proud to present a line of products which are environmentally compatible.

## The world is getting greener

Efficient manufacturing as well as minimal waste and recycling have been central topics in the Royal Grass / Vario Group BV philosophy for many years now. With the production of a completely new product technology, Royal Grass® is now taking this a step further. For the first time since the introduction of synthetic turf in the 1970s, it is now possible to manufacture synthetic turf which is made completely, both grass stems and carpet backing, of the same raw material. This means that synthetic turf can now be 100% ►



Die neue Technologie bietet neben den ökologischen Vorteilen auch Möglichkeiten, Kunstrasen unter ästhetischen Aspekten weiter zu entwickeln. Somit sind neben den perfekt manikürten Rasenflächen auch Wildrasenflächen möglich.

### Royal Grass / Vario Group BV Spielplätze – Sicherheit und Vergnügen

Spielplätze in Gemeindezentren, an Schulen und in Wohnsiedlungen mit jungen Familien werden intensiv genutzt. Gerade wenn die Spielplätze mit Klettergeräten ausgerüstet sind, geht es oft wild zu. Naturrasen kann bei einer solch intensiven Nutzung nicht überleben. Royal Grass / Vario Group BV bietet eine hervorragende Alternative. Kinder können in einer sicheren, für sie angelegten Umgebung nach Herzenslust spielen und sich austoben. Sie müssen sich nicht um ihre spielenden Kinder sorgen, denn die Klettergeräte befinden sich auf einer speziellen, stoßgedämpften Bodenoberfläche. Ihre Kinder können sich also unbeschwert bewegen. Speziell für diese Art der Nutzung entwickelte Royal Grass / Vario Group BV eine Reihe von Kunstrasensystemen, die auf einer stoßgedämpften Bodeneinheit angelegt werden. Diese Bodeneinheit erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und ermöglicht unbeschwertes Spielen und Toben. Für jeden Spielbedarf bietet Royal Grass die richtige Lösung. ■

Fotos: Royal Grass / Vario Group BV

► recycled and reintroduced into the life cycle of the product again. This achievement is the result of close cooperation between renowned companies in the synthetic turf industry. The world is and stays green with Royal Grass® GreenLine.

Along with the ecological advantages, this new technology also offers possibilities for the further development of synthetic turf from a aesthetic point of view – not only perfectly manicured grass lawns, but also natural-looking lawns are now possible.

### Royal Grass / Vario Group BV turf playgrounds – safety and fun

Playgrounds in community centres, next to schools and in residential areas with many young families, are often subject to intensive use. Things can also get especially wild when the playgrounds are equipped with climbing frames. With this kind of intensive use, natural grass turf would not survive. Royal Grass / Vario Group BV offers an excellent alternative. Children can play to their hearts desire in an environment exactly designed to suit their every need. Parents do not need to worry as climbing frames are installed on specially designed, impact-resistant surfaces so that the children can move and play without risk. Royal Grass / Vario Group BV has developed a special series of synthetic turf systems which are installed on impact resistant under layers fulfilling the highest safety requirements and allowing complete freedom of movement. Royal Grass / Vario Group BV offers the right solution for every playing requirement. ■

Photos: Royal Grass / Vario Group BV



# Innovativer Kunstrasenkleber

Conipur 106: Deutlich ergiebiger als herkömmliche Produkte. Weit weniger empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Auch bei extremen Klimabedingungen einsetzbar.

**K**unstrasen ist heute, nach jahrzehntelanger Weiterentwicklung des Materials und des Aufbaus, eine anerkannte Alternative zum Naturrasen – vor allem für Hockey-, immer häufiger aber auch für Fußballplätze. Die Vorteile des Kunstrasens kommen jedoch nur dann zum Tragen, wenn auch beim Einbau und den dafür verwendeten Materialien Qualität oberste Priorität hat. Die Sportbodenexperten der BASF haben einen neuen Rasenkleber entwickelt, der widerstandsfähiger, einfacher zu verarbeiten sowie deutlich ergiebiger ist als herkömmliche Produkte und dabei mindestens so zuverlässig: Conipur 106.

Die Vorteile des Kunstrasens liegen auf der Hand: Der Pflegeaufwand ist um ein Vielfaches geringer, die Plätze sind deutlich belastbarer und sie sind auch bei Witterungsverhältnissen, bei denen ein Naturrasenplatz geschlossen bleiben müsste, problemlos bespielbar. Beim Verlegen des Kunstrasens spielt neben dem fachgerecht ausgeführten Unterbau auch die Rasenverklebung und damit der Rasenkleber eine entscheidende Rolle: Undenkbar, dass ein Spieler über ein Stück losen Rasens stolpert...

Conipur 106 ist der neue lösemittelfreie Zweikomponenten-Klebstoff auf Polyurethan-Flüssigharzbasis für das Verkleben von Kunstrasennähten und Linienmarkierungen.

## *Innovative adhesives for bonding artificial turf*

*Conipur 106: Significantly more efficient than conventional products. Much less moisture sensitive. Can also be used under extreme climate conditions.*

**T**oday, after decades of further material and design development, artificial turf is a recognised and accepted alternative to natural grass, above all for hockey pitches but also increasingly, for football fields. The advantages of synthetic turf only can be seen at their best, however, when quality is given top priority in product selection and installation of the turf. The sports flooring expert BASF has developed a new artificial turf adhesive, which is more wear resistant, easier to process and has a significantly higher yield than conventional products, while being just as reliable: Conipur 106. Advantages of artificial turf are plain to see. Maintenance work is much lower, the pitches are much more resistant to wear and they can be used in bad weather conditions where natural grass pitches must be closed. When installing artificial turf a correctly laid base layer is important, but just as decisive is bonding of the turf and, therefore, the turf adhesive: Unthinkable if a player trips on a loose piece of turf ...

Conipur 106 is the new solvent-free, two-component adhesive based on polyurethane liquid resin, for bonding of artificial turf seams and line markings. "With the development of Conipur 106, we wanted to kill several birds with one stone," explains Jürgen Wilder, Product Manager with BASF Construction Chemicals Europe AG in Schaffhausen, Switzerland, the headquarters of the BASF sport flooring products marketed under the trade name CONICA. "We considered it important that the new adhesive shows optimal performance at both extremely high as well as extremely low temperatures, and that it is clearly more efficient i.e. small amounts go a longer way, than conventional products on the market. We have been successful in both points with this new development."

Synthetic turf is usually laid in three to five metre wide strips which must then be bonded securely to each other, but not to the sub-base. This is carried out using so-called seaming tapes: The back of the

„Bei der Entwicklung von Conipur 106 wollten wir mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen“, erklärt Jürgen Widler, Product Manager bei BASF in Schaffhausen, der Heimat der BASF Sportbodenlösungen der Marke CONICA. „Wichtig war uns, dass der neue Kleber sowohl bei extrem hohen als auch bei niedrigen Temperaturen eine optimale Performance zeigt, und dass er merklich ergiebiger ist als herkömmliche Produkte im Markt – beides ist uns mit der Neuentwicklung gelungen.“

Kunstrasen wird üblicherweise in drei bis fünf Meter breiten Bahnen verlegt, die dann nicht mit dem Untergrund, sondern jeweils miteinander sicher verbunden werden müssen. Zu diesem Zweck kommen so genannte Nahtbänder zum Einsatz: Man klebt den Rücken der Rasenbahnen präzise Stoß an Stoß auf diese Bänder und erhält so eine homogene Fläche. Dabei spielen die Eigenschaften des Klebers die Hauptrolle – sie bestimmen den Aufwand des Verarbeiters ebenso wie die Qualität und die Haltbarkeit des Ergebnisses. Hier hat Conipur 106 einige entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Produkten: „Dank der neu entwickelten Formel ist eine gute Standkraft der Kleberaupe auch bei extremen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gegeben“, erklärt Jürgen Widler weiter. „Die speziell eingestellte Reaktivität erlaubt den Einbau auch bei extremen Klimaten“ Im Klartext heißt das: Conipur 106 verlängert die Einbausaison und das Wetter spielt keine so große Rolle mehr. Die Gemischdichte ist bei Conipur 106 besonders niedrig, das bedeutet, dass bei gleichem Gewicht rund zwanzig Prozent mehr Volumen, sprich mehr Kleber zur Verfügung steht. Diese enorme Ergiebigkeit hat neben einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis unter anderem auch den Vorteil, dass man deutlich weniger Material auf den Platz schleppen und mischen muss – was Zeit, Geld und Nerven spart. Auch in Sachen Handhabung, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit

punktet der neue Kleber: Er hält nicht nur beim Einbau die Form, lässt sich einfach verarbeiten und verläuft nicht, sondern bleibt auch langfristig elastisch und hält mindestens so lange wie der Rasen selbst.

Insbesondere Hockey- und Fußballspiele finden zunehmend auf Kunstrasen statt – Hockeyspiele auf Profineiveau inzwischen fast ausschließlich: Der gleichmäßige Untergrund ermöglicht ein wesentlich präziseres Spiel. Auch die Profis erfolgreicher europäischer Fußballvereine trainieren bereits auf synthetischem Rasen, und der Weltfußballverband FIFA hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verbreitung hochwertiger Kunstrasenplätze mit eigenen Zertifikaten zu fördern. ■

Fotos: BASF Construction Chemicals Europe AG

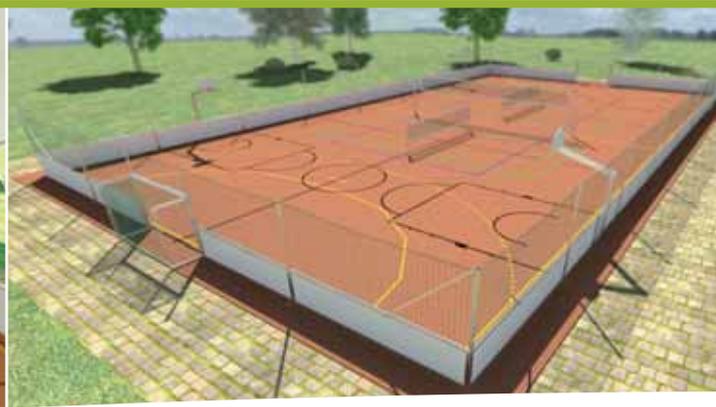


*turf strips is bonded accurately, joint by joint, to these tapes to create a homogenous surface. The properties of the adhesive play a major role here as they determine both the quantity required by the processor as well as the quality and durability of the finished product. Conipur 106 provides decisive advantages over conventional products. "Thanks to our newly developed formula, good shape-retaining strength of the adhesive bead is also provided under extreme temperatures and with air high moisture levels", explains Jürgen Widler further. "The specially adjusted reactivity levels enable the product to be used in installation of artificial turf under extreme climatic conditions." In plain text this means that Conipur 106 lengthens the installation season and makes installation less dependent on weather. The mixing density of Conipur 106 is especially low which means that around 20 per cent more volume, i.e. more adhesive, is available for the same weight. This enormous yield provides the advantages not only of an excellent price-performance ratio, but also among others, that significantly less material must be transported to the installation site and mixed – savings of time, money and patience are achieved! The new adhesive also gains points for handling, storage life and reliability. It maintains its hold not only during installation, is easy to*

*process and does not run, but remains permanently elastic and useable at least for as long as the turf itself.*

*Hockey and football games are played increasingly, professional hockey games practically exclusively, on synthetic turf pitches where the even playing surface allows significantly more precise play. Professional players from successful European football clubs also use synthetic turf for training pitches and the world football association FIFA has taken on the task of promoting high-quality synthetic turf pitches with their own certificate of approval. ■*

Photos: BASF Construction Chemicals Europe AG



## Der SportsDome

Der renommierte Sportgerätehersteller Erhard Sport stellte auf der Messe GaLaBau seine Spielfeldsysteme vor, darunter den SportsDome, ein multifunktionales Ballspielfeld mit Dach.

Mit dem Konzept des SportsDome reagiert Erhard Sport auf den wachsenden Bedarf nach „gedeckten Spielfeldern“, nach Ballspielflächen mit Überdachung, die auch bei Regen genutzt werden können. Solche Trainingsplätze fehlen bei der Nachwuchsarbeit im Sport an allen Ecken und Enden – in Schulen ebenso wie bei Vereinen. Die fehlende Hallenkapazität ist seit Jahren ein offensichtliches Problem. Die Lösung ist der SportsDome. Eine – auch für Vereine – finanzierbare Alternative zur Sporthalle, wie Jochen Köppl, Geschäftsführer von Erhard Sport mit Zahlen belegt: „Für eine Einfach-Sporthalle schlagen heute Investitionen von mehr als 1,5 Millionen Euro zu Buche, die Kosten für den SportsDome belaufen sich mit ca. 400 Tausend Euro - je nach Ausstattung - auf etwa ein Viertel da-

von.“ Erhard Sport hat aber auch noch weit günstigere Spielfeldsysteme zu bieten, wenn auch ohne Dach.

### Minispielfeld | Multispielfeld

Das ursprünglich von Erhard Sport konzipierte Minispielfeld ist aus der Nachwuchsarbeit im Fußball nicht mehr wegzudenken. Mehr als 1.000 solcher Spielfelder sind auf Initiative des Deutschen Fußball-Bundes hin in den vergangenen Jahren entstanden. Erhard Sport hat die Idee des Minispielfelds weiter entwickelt – zum Multispielfeld, einer kompakten Sportanlage mit vielfältigen Spielmöglichkeiten. Mit Basketballbrettern an den Toren und Spielsäulen an den Längsseiten bereichern Basketball, Volleyball,

## The SportsDome

*The renowned sports equipment manufacture Erhard Sport presented its playing field systems, including the SportsDome, a roofed multifunctional ball field, at the German GaLaBau trade fair.*

With the concept of the SportsDome, Erhard Sport is reacting to the growing demand for “covered playing fields”, playing fields for ball sports which are roofed over and can also be used in wet weather. There is a great need for this kind of training pitch in junior sport, both in schools and sport clubs. Lack of indoor sports hall capacity has been a recognised problem for many years.

The SportsDome is the solution. A financially affordable alternative – also for clubs - to a sports hall. This is supported with figures by Jochen Köppl, Managing Director of Erhard Sport: “Today, a simple sports hall requires investments of more than 1.5 million Euro, the costs of a SportsDome is only around a quarter of this at approx. 400,000 Euro depending on the version chosen” and Erhard Sport can even supply significantly less expensive playing field systems, although if these have no roofing.

### Mini-playing field | Multi-playing field

Junior football would be lost without the mini-playing field originally designed by Erhard Sport. More than 1000 of these fields have been installed in the last years on the initiative of the German football association. Erhard Sport has further developed the idea of a mini-playing field to create the multi-use-game-area, a compact sports pitch with a variety of playing possibilities. Basket-ball boards on the goals and columns on the longer sides allow basketball, volleyball, badminton or football tennis to significantly increase the possible uses of the pitch. In this way, the multi-use-game-area can also become a playground and exercise area for nursery or day schools. While SportsDome and multi-playing fields are designed for stationary installation, the Soccerena provides a mobile solution.



Badminton oder Fußballtennis die Nutzungsmöglichkeiten erheblich. Das Multispielfeld wird so zum Bewegungsspielplatz für Kindertagesstätten oder Ganztagschulen. Sind SportsDome und Multispielfeld primär für den stationären Einsatz bestimmt, so bietet die Soccerena eine mobile Lösung.

### Soccerena

Die Soccerena ist das erfolgreichste mobile Bandensystem der Welt, der Begriff ist geradewegs zum Synonym für mobile Fußballanlagen geworden. Soccerena-Courts werden heute weltweit eingesetzt, in der Nachwuchsarbeit von Vereinen ebenso wie in der Sozialarbeit. Straßenfußball wird dabei sehr erfolgreich als Katalysator für Begegnung und Kommunikation genutzt: Projekte wie „Straßenfußball für Toleranz“, „ballance“, „Cafe Project“ oder der „Homeless World Cup“ sind gelungene Beispiele



### Soccerena

*Soccerena is the most successful mobile panelled arena system in the world and has become a synonym for mobile soccer pitches. Soccerena courts are used today throughout the world in junior training at football clubs as well as in social and integration work where street soccer is used very successfully as a catalyst for contact and communication. Projects such as “Street soccer for tolerance”, “ballance”, “Cafe Project” or the “Homeless World Cup” are successful examples of this, and also excellent references for the playing field systems designed by Erhard Sport.*

dafür – und herausragende Referenzen für Spielfeldsysteme von Erhard Sport.

Auf der GaLaBau präsentierte Erhard Sport seine Spielfeldsysteme. Sie haben sich für das fränkische Unternehmen zu einem wichtigen Geschäftsfeld entwickelt, wie Geschäftsführer Jochen Köppl erläutert: „Die mobilen Soccerena-Anlagen sind seit Jahren unser umsatzstärkstes Produkt. Angesichts des großen Bedarfs an kompakten, finanzierbaren Sportstätten, sehen wir bei stationären Spielfeldsystemen ein großes Wachstumspotenzial.“ ■

Fotos: Erhard Sport

*Erhard Sport presented its playing field systems at the German trade fair GaLaBau. These systems have developed into an important business field for the German company, as Managing Director, Jochen Köppl explains: “The mobile Soccerena pitches have been our largest net sales product for many years. Considering the great demand for compact, affordable sports fields we believe there is still great growth potential for stationary sports pitch systems.” ■*

Photos: Erhard Sport



## VDH Prüfplakette ein voller Erfolg!

Seit dem 01.01.2010 bietet der Verband Deutscher Hallenspielfläche (VDH) in Kooperation mit dem Sachverständigen für Spielplätze und –geräte, Herr Dirk Breuer, eine Jahreshauptuntersuchung für Hallenspielfläche an. Die in Anlehnung an die DIN 1176 durchgeführte Prüfung, wurde im Laufe des Jahres zu einem vollen Erfolg.

Über 50% der Verbandsmitglieder des VDH haben bis jetzt das Kooperationsangebot genutzt und Ihre Hallenspielfläche prüfen lassen. Die Prüfungsergebnisse der sicherheitstechnischen Untersuchung sind durchweg positiv ausgefallen. Erkannte Mängel konnten in den meisten Fällen durch eigene Mitarbeiter noch während der Prüfung beseitigt werden. Größere Aufträge wurden sofort an Fachfirmen vergeben.

Ein Ziel der auf Hallenspielfläche abgestimmten Prüfung, die teilweise sogar über die Vorgaben und Anforderungen der DIN EN 1176 hinaus geht, ist unter anderem die Sensibilisierung der Hallenspielflächebetreiber, um mögliche Gefahrenquellen im täglichen Spielbetrieb zu erkennen und zu beheben bevor es zu Problemen kommt. Wie durchgeführte Kontrollbesuche gezeigt haben, wurden Erkenntnisse und Hinweise, die sich aus der Überprüfung ergaben, von den Betreibern gut bis sehr gut umgesetzt. ■



Weitere Informationen unter:

VDH Geschäftsstelle:

Kieler Straße 571 | 22525 Hamburg

Tel 040- 54 70 96 98 | Fax 040- 54 70 96 99

info@myvdh.de | www.myvdh.de

Fotos: D. Breuer



## Hochschulkonferenz Landschaft in intensivem Austausch

Wie wertvoll ein Austausch ist, bewies das Treffen am 29.10. in Weihenstephan. Gemeinsam hatten der Dekan der TU München, Prof. Dr. Sören Schöbel und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (Prof. Dr. Kias) die HochschulvertreterInnen eingeladen.

**E**rgebnisse unter anderem waren: Der intensive Austausch ergab eine recht unterschiedliche Lage an den Hochschulen. Viele Hochschulen befinden sich mit den neuen Bachelor-Studiengängen im Normalbetrieb. Die Master-Studiengänge werden ebenso langsam zur Routine. Die begabten Studierenden kommen mit dem System gut zurecht und die Hochschulen haben auch gute Rückmeldungen aus der Praxis.

Nachdem es früher ein relativ einheitliches Studienmodell an allen Hochschulen gab, kann man heute eine breite Vielfalt an unterschiedlichsten Angeboten und Ausrichtungen feststellen. Dies bezieht sich auf die Studiendauer (6+4, 8+2, 8+4, 7+1+2, 6+x) und die darin eingebetteten Praxisphasen (freiwillig, als Studienleistung, als Berufsphase...), aber auch auf die besonderen Profilierungen der Bachelor- oder Masterstudiengänge. Eine zukünftige Aufgabe ist es, sowohl für Arbeitgeber als auch für Studierende die Orientierung eines immer unübersichtlicheren Ausbildungsfeldes zu erhöhen und gleichzeitig die studentische Verantwortung für den individuellen Reifeweg (Wahl der Ausbildungsrichtung, Wahl des Bundeslandes (Studiengebühren) und der Hochschule, Praxiswissen, etc...) zu betonen.

### Europa ist ein Thema

Auf europäischer Ebene sind mehrere Initiativen zur Ausbildung und beruflichen Standardisierung zu beachten, die eng mit nationalen Anstrengungen koordiniert werden sollten. Es geht um ein europäisches, wenn nicht gar internationales Berufs- und Ausbildungsfeld. EU-Aktivitäten betreffen das System europäischer Bildungsabschlüsse, Mindest- und Qualitätsstandards, das freie Berufsausübungsrecht usw. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von EFLA und ECLAS, bei der die HKL als Gast vertreten ist, bemüht sich hier um Abstimmung.

Eine Europäische Qualifizierungsrichtlinie (European Qualifications Directive) versucht zu erreichen, dass in einer sehr grundsätzlichen Beschreibung in 11 Punkten das Berufsbild des Landschaftsarchitekten beschrieben und EU-weit verankert werden soll.

Ein „ECLAS/Le-Nôtre-Tuning-Projekt“ beschreibt eine möglichst hohe Qualität der Ausbildung. Es wird im Laufe des neuen Projektes Le Nôtre III weiter bearbeitet. In den folgenden drei Jahren soll der Verbund so gestärkt werden, dass man auf die EU-Mittel verzichten kann und das Projekt in ein ECLAS-Institut überführt werden kann. In drei jährlichen internationalen Summerworkshops (Dessau, Türkei, Italien) werden auf Europäischer Ebene Fragen zu den Themenfeldern "Learning", "Teaching" und "Research" diskutiert. Eine Liste der Hochschulen der ECLAS und die des LE-NOTRE-Projektes beinhalten keine besonderen Qualitätsstandards. Man will aktive Mitglieder und versucht, möglichst viele Hochschulen zum Mitmachen zu motivieren.

Der Akkreditierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung (ASAP) denkt für die Architekten verstärkt über eine weitergehende Qualitätszertifizierung der Studiengänge nach (Ampeln etc.) nach. Eine bürokratische Auffassung einer Qualitätsdiskussion (nach dem Motto: Anzahl der Erwähnungen des Studiengangs in Fachzeitschriften pro Jahr) wird kritisch gesehen. Dennoch sind die Qualität der Ausbildung und der Wettbewerb der Hochschulen auch in der HKL ein Thema.

Die Anerkennung von Prüfungsleistungen im Hochschulbereich der europäischen Region erfolgt nach der Lissabon-Konvention von 1997, wird bisher aber sehr heterogen und uneinheitlich angewandt.

Zusätzlich beginnt eine Diskussion zur Definition verschiedener Ausbildungsstufen auf EU-Ebene (Europäischer Qualifikationsrahmen oder European Qualifications Framework, EQF). Hier werden Ausbildungsab-

schnitte (Lehre, Abitur, Bachelor, Master, Promotion) fachübergreifend in ihren Anforderungen beschrieben. Diskussionswürdig sind in der HKL bzw. der Landschaftsarchitektur zum Beispiel ingenieurwissenschaftliche Standards oder Standards für Promotionen im künstlerisch-entwerfenden Bereich. Die Hochschulen sind in der Verantwortung, ihren Absolventen angemessene Zugangschancen zu den weiterführenden Ausbildungsstufen zu gewährleisten. Wie die Aufgabe der Qualitätseinschätzung der Angebote bewältigt werden kann, wird in der nächsten Sitzung diskutiert. Die unterschiedlichen Konzepte der Hochschulen zum Projektstudium spielen hier noch einmal eine wichtige Rolle.

### Themen der HKL

Im Frühjahr soll das Thema "Orientierung statt Ranking?" vertieft diskutiert werden. Es geht darum, über Mindeststandards hinaus besondere Qualitätskennzeichen der Hochschulen zu identifizieren, um Arbeitgeber und Studierende in die Lage zu versetzen, die Hochschulen einzuschätzen und um einen Qualitätswettbewerb der Hochschulen zu fördern. Zur Diskussion dieses Punktes werden Abfragen zum Projektstudium noch einmal konkretisiert und überarbeitet.

/// Das Thema "Bodenhaftung: Jobben, Praktikum und Co" zielt auf die Frage, wie die Studierenden der Verschulung der Studiengänge entkommen und eine realistische Sicht auf die Beruhsanforderungen bekommen. Welche Ideen haben die Hochschulen und die Betriebe, eine engere Verzahnung des Hochschullernens mit dem praktischen Lernen zu ermöglichen?

/// Das Thema "Forschung" wird als weiteres interessantes Gesprächsthema gewertet. Dabei geht es darum zu erfahren, ob es besondere Forschungsschwerpunkte der Hochschulen gibt und wie die Ergebnisse gegenüber der Praxis vermittelt werden.

/// Die Ausbildungsziele wissenschaftliches Verständnis und Promotionsfähigkeiten wären während eines solchen HKL-Gesprächs ebenfalls zu thematisieren.

/// Die FLL fördert mit dem zweijährigen Forschungsforum Landschaft bereits diesen Transfer zwischen Forschung und Praxis.

/// Schließlich möchte sich die HKL nach Pensionierung von Prof. Ziegler (Osnabrück) mit der praktischen "Weiterführung der Statistik und der Berufsfeldanalyse" beschäftigen.

/// Zum Thema "Berufsschullehrerausbildung" wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

**Das nächste HKL-Gespräch findet am 1. April 2011 beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Bonn / Bad Honnef statt.**

Experten, die die Diskussion um das Thema "Orientierung statt Ranking?" mit einem Statement inspirieren möchten, sind willkommen!. Auch Ideen und Nennungen für Referentinnen oder Referenten sind sehr willkommen.

**Das Herbstgespräch ist für den 28.10.2011 an der Technischen Universität Berlin geplant.** Ansprechpartner: Prof. Dr. Bettina Oppermann, Prof. Dr. Kai Tobias, Jürgen Rohrbach. Weitere Infos: [www.fll.de](http://www.fll.de)



**Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)**

Colmantstr. 32, 53115 Bonn

Tel.: 0228/965010-0 | Fax: 0228/965010-20,

E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de) | Internet: [www.fll.de](http://www.fll.de)

# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Handelsstraße 13 | A-2201 Seyring  
 Tel.: 0043 2246 / 2 70 37  
 Fax.: 0043 2246 / 2 70 35  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel.: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 FriedrichKnauerGasse1-3/8/8 | A-1100Wien  
 Tel.: +43(0)17075622 | FaxDW22  
 e-mail:office@algebra.eu.com  
 home:www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**aukam Spielgeräte GmbH**  
 Frankfurterstraße 187 | D-34121 Kassel  
 Tel.: +49 (0) 561-200 970  
 Fax: +49 (0) 561-284 858  
 E-Mail: info@aukam.de | www.aukam.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Seit über 40 Jahren Planung und Herstellung von Kinderspielplatzgeräten.**



**Künstlerische Holzgestaltung Jürgen Bergmann**  
 Kulturinsel Einsiedel | D-02829 Zentendorf  
 Tel.: +49 (0) 35891 - 49 10  
 Fax: +49 (0) 35891 - 49 111  
 info@kulturinsel.de | www.kulturinsel.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Unikate der Künstlerischen Holzgestaltung, von der Skulptur über individuelle Spiel- und Sitzobjekte bis zu kompletten Erlebnisbereichen und Spiel Landschaften. Spielerische Verbindung von Kunst, Kultur und Natur.



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 4 | D-13407 Berlin  
 Tel.: +49 (0) 30414724 - 0  
 Fax: +49 (0) 30414724 - 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 bsf@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte, Raumnetze, Kletternetze, Netzlandschaften, Kombinationen, Spielplatzplanung

*Rope Play equipment, Spatial Nets, climbing nets, net scapes, combinations, Designing Playgrounds*

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



*Federation of German Manufacturers of Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen  
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*

## GET IN CONTACT . . . .



conlastic® gmbh  
Am Meerkamp 19 A  
40667 Meerbusch-Büderich  
T +49 (0) 2132 935 95 0  
F +49 (0) 2132 935 95 25  
info@conlastic.com  
www.conlastic.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



COROCORD Raumnetz GmbH  
Seilzirkus – Seilspielgeräte  
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
Telefon +49 30. 408988-0  
Fax +49 30.408988-77  
info@corocord.de | www.corocord.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



CREA-PLAY Spielplatzgeräte  
Hessenstraße 3 | 35325 Mücke-Groß-Eichen  
Tel. (0 64 00) 95 98 40  
Fax (0 64 00) 95 98 41  
crea-play@t-online.de  
www.crea-play.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Klare Formen und natürliche Farben sprechen eine Sprache, die jedes Kind versteht. Spieltürme, Matschtische, Sandspielanlagen fördern den Tatendrang der Kinder und bereiten auch so manchem Erwachsenen Freude!



*Lernen durch Begreifen*

Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum  
Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel.: +49(0)25816358-0  
Fax.: +49(0)2581635829  
www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache

## Spezialfedernfabrik



Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1 | D-57413 Finnentrop  
Tel.: +49 (0) 2721 – 511-182  
Fax: +49 (0) 2721 – 511-49182  
eibach@eibach.de | www.eibach.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Eibach hat mit PlayCom ein Komponentensystem entwickelt, das vom Bodenanker bis zum Montageträger die Zusammenstellung einer Standard Plattform für Federspielgeräte ermöglicht.

*Eibach has developed a system of components-PlayCom - for the supporting structure, i.e. the platform, which makes it possible to assemble a standard platform for spring-swing equipment from the ground anchor to the installation beam.*



eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0  
Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199  
eibe@eibe.de | www.eibe.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



espas GmbH  
GrafHaeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | made in Germany
- | Spielgeräte | Stadtmobiliar
- | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV  
Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE  
Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
sales@europlay.eu  
www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.**

# GET IN CONTACT . . . .



**GRANUFLEX**  
**Manufacturing & Trading Ltd.**  
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.



**Groh GmbH**  
 Bruchstraße 48 | D-67098 Bad Dürkheim  
 Tel. +49 (0) 6322 / 960-0  
 Fax +49 (0) 6322 / 960-133  
 info@grohgmhb.de  
 www.grohgmhb.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte und -anlagen aus Holz und Stahl  
 Freizeitspiel- und Sportprogramm. Für alle Altersklassen und jeden Etat.  
 Umfassende Beratung, hochwertige Qualität und excellenter Service sind für uns selbstverständlich. Fragen Sie bei uns an.



**HAGS-mb-Spielidee GmbH**  
 Postfach 13 27 | D-35203 Biedenkopf  
 Tel.: 0 64 66 / 91 32 - 0 | Fax: 0 64 66 / 61 13 - 0  
 info@hags-mb-spielidee.de | www.hags.com



**PRODUCTS & SERVICES:**

. . . die Idee – HAGS mb  
 Planung, Lieferung und Montage.  
 Alles aus einer Hand.

*The idea . . .*  
*Planning, delivery, and assembly.*  
*All from the source.*



**Spielplatzbau Gisbert Heise e.Kfm**  
 Pappelhain 26 | 15378 Hennickendorf  
 Tel.: 03 34 34/ 15 40 5  
 Tel.: 03 34 34/ 15 40 6  
 Fax: 03 34 34/ 15 40 7  
 www.spielplatzbau-heise.de  
 E-Mail: r.lehnert@spielplatzbau-heise.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Beratung in allen Fragen der Spielplatzanlagen
- Ausstattung, Lieferung und Montagen von Spielgeräten, Spiel- und Freizeitanlagen sowie Parkausstattung
- Demontage und Entsorgung von Spielgeräten
- Spielplatzwartung und Kontrolle
- Reparatur von Spielgeräten und Ersatzteilbeschaffung
- Reparatur und Verlegung von fugenlosen Belag



**HUCK Seiltechnik GmbH**  
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**  
 Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 husson@husson.eu  
 www.husson.eu | www.husson.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmöbiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen.
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



**Hermann Fett**  
 Marburger Straße 13  
 35216 Biedenkopf-Eckelshausen  
 Tel.: 06461/6633 | Fax: 06461/4372  
 E-Mail: Firma-Fett@t-online.de  
 www.HermannFett.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir montieren für verschiedene in- und ausländische Spielplatzgeräte-Hersteller und Firmen bundes- und europaweit Spielplatzgeräte incl. aller Nebenarbeiten wie Erd- und Betonarbeiten, Fallschutzplatten und Böden verschiedenster zulässiger Materialien.
- Prüfungen und Kontrollen Ihrer Spielplatzgeräte nach EN 1176 und EN 1177



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH**  
 Im Südlöh 5 | D-27324 Eysstrup  
 Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 – 0  
 Fax: +49 (0) 42 54/93 15 – 24  
 info@kaiser-kuehne-play.com | www.kaiser-kuehne-play.com

Durch Qualität – mehr Freude am Spiel *Quality means – more pleasure when playing*

**PRODUCTS & SERVICES:**

Bei der Planung und Gestaltung von Freizeitgeräten für alle Altersgruppen gehen wir von Erfahrungen aus, die wir seit vielen Jahren mit Entwürfen und Bau zahlreicher Großspielanlagen in Freizeitparks im In- und Ausland sammeln konnten.

*When planning and designing play equipment for all age groups, we draw on many years of experience in the creation of large play structures for numerous theme parks in Germany and many countries throughout the world.*

# GET IN CONTACT . . . .



**IJSLANDER.** Knows the scene.  
Oude Dijk 10 | 8096 RK Oldebroek  
Netherlands  
Tel.: +31 (0)525 633420  
Fax: +31 (0)525 631067  
info@ijslander.com | www.ijslander.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Ijslander sorgt für die Einrichtung im öffentlichen Raum. Dies gelingt uns mit Produkten aus hochwertigem Edelstahl. Spielgeräte, Spielfeldzäune, Straßenmobiliar, Produkte fürs Skating.

*Ijslander handles the design of public space. We do this with high quality stainless steel products. Playgrounds, soccer nets, street furniture, skate products.*



**Kinderland**  
Emsland Spielgeräte

**Kinderland Emsland Spielgeräte**  
Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
Internet: www.emsland-spielgeraete.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



**Photographie & Text**  
**Hans König**  
Annostr. 25, 53773 Hennef  
Tel. +49 (0) 2242 – 8749287  
www.photo-text.de  
www.freizeitguide-aktiv.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Photographie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienberatung, Cross-Media-Produktionen, Layout & Graphik, Werbung, Katalogherstellung, Firmenportraits, Planung von Messeauftritten & Events

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
koman.gmbh@koman.com | www.koman.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



**Gummiwerk KRAIBURG**  
**RELASTEC GmbH**  
Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
euroflex@kraiburg-relastec.de  
www.kraiburg-relastec.de/euroflex

## PRODUCTS & SERVICES:

**EUROFLEX®**

Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177  
*Impact Protection and Playground Accessories  
in accordance with EN 1177:2008*

**Geprüfte Qualität für die  
Sicherheit unserer Kinder**

*Tested quality for our  
childrens' safety*



**LAPPSET Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH**  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
Tel.: +49 (0) 21 62 501 980 | Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15  
deutschland@lappset.com | euroform@lappset.com  
lappset.de | euroform.de | norwell.de | smartus.com  
acpanna.com | sonaplay.com | sutuwall.com

## PRODUCTS & SERVICES:

- kundenspezifische Spielplatzkompletteinrichtungen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummobiliar in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft



**Fritz Müller GmbH**  
Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
Mail: info@fritzmueller.de  
URL: www.fritzmueller.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**NürnbergMesse GmbH**  
Stefan Dittrich, Projektteam GaLaBau  
Messezentrum | D-90471 Nürnberg  
stefan.dittrich@nuernbergmesse.de  
Tel +49 (0) 9 11.86 06-81 69  
Fax +49 (0) 9 11.86 06-86 72  
www.galabau.info-web.de  
www.nuernbergmesse.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Die GaLaBau 2010 mit Fachtteil PLAYGROUND ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Der Fachtteil richtet sich insbesondere an Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

# GET IN CONTACT ....



**OBRA-Design**  
 Ing. Philipp GmbH & CoKG  
 Satteltal 2, A-4872 Neukirchen/Vöckla  
 Tel.: +43 (0) 7682/2162-0  
 Fax: +43 (0) 7682/2165  
 obra@obra.at

**PRODUCTS & SERVICES:**

Über 40 Jahre Erfahrung im Spielgerätebau.  
 Spielplatzeinrichtung von A – wie Abenteuerspielgeräte bis Z –  
 wie Zubehör. Weitere Infos auf [www.obra.at](http://www.obra.at)!

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
 Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



**Öcocolor GmbH & Co. KG**  
 Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
 Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
 Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
 info@oecocolor.de | [www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturblassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

*Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.*

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
 Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
 Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
 Fax: + 49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
 post@pieperholz.de | [www.pieperholz.de](http://www.pieperholz.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Planung, Herstellung, Montage und Wartung/Instandhaltung von:
- dynamischen Spielgeräten
  - Turmspielgeräten
  - statischen Spielgeräten
  - Wasserspielanlagen
  - Spielanlagen
  - individuellen Groß- und Themenspielanlagen
  - Blockhäusern und Schutzhütten



**playfit GmbH**

Brauerknechtgraben 53 a  
 20459 Hamburg  
 Tel: +49 40 375 035 19  
 Fax: +49 40 307 092 63  
 info@playfit.de | [www.playfit.de](http://www.playfit.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fitnessgeräte aus Edelstahl: ästhetisches Design, erstklassige Qualität für den Aussenbereich, TÜV geprüfte Sicherheit. Kundennaher Service und auf Wunsch vor Ort Beratung.

*Equipment made of stainless-steel; attractive appearance, first-class quality for installation outdoors; TÜV safety certification and approval. We provide customer-orientated service and on-site advice.*



Teutonia 9 | D-34439 Willebadessen | Tel.: +49 (0)5642-709-01  
 Fax: +49 (0)5642-709-10 | [www.playparc.de](http://www.playparc.de) | [info@playparc.de](mailto:info@playparc.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan Sportstättenbau GmbH**

Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
 Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
 Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
 info@polytan.de  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Porplastic Sportbau von Cramm GmbH & Co. KG**  
 Hohenneuffenstr. 14 | 72622 Nürtingen  
 Tel.: +49(0)7022 - 24450 - 0  
 Fax: +49(0)7022 - 24450 - 29  
 info@porplastic.de | [www.porplastic.com](http://www.porplastic.com)

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Kompletter Service für Sportstätten:**

- Produktentwicklung + Herstellung
- Systemberatung + Einbau
- Pflege + Instandhaltung
- Kunststoffbeschichtungen, Fallschutz und Kunstrasensysteme für Sport und Freizeit



**Procon Play & Leisure GmbH**

Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
 Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Gesek  
 Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 – 0  
 Fax: +49 (0) 29 42 97 51 – 20  
 E-Mail: [Info@procon-gmbh.com](mailto:Info@procon-gmbh.com)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgerateaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA*

# GET IN CONTACT . . . .



**proKinder Spielobjekte GmbH & Co. KG.**  
 Industriestraße 6 | Postfach 1149  
 49744 Geeste-Dalum  
 Tel.: 05937/ 980 90-0 | Fax: 05937/ 980 90-20  
 Internet: prokinder-spielobjekte.de  
 E-Mail: info@prokinder-spielobjekte.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Entwurf und Herstellung von Spielgeräten**  
 aus Eiche, Robinie, Stahl und Edelstahl



**B. Quappen Holzbau GmbH & Co. KG**  
 Industriestr. 10 | 49751 Sögel  
 Tel.: 05952-9311 0 | Fax: 05952-93 11 50  
 info@quappen-holzbau.de  
 www.quappen-holzbau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Individuelle Spielanlagen – Spielgeräte u. Spielskulpturen – Wartung u. Reparatur – Stadtmobiliar – Individueller Ing.-Holzbau – Brücken – Lärmschutzwände  
**PLANUNG – FERTIGUNG – MONTAGE – Alles aus einer Hand!**

**Ravensburger Freizeit- und Promotion-Service GmbH**  
 www.rfp-ravensburger.de  
 Telefon +49 (0) 7542 400 350  
 info-rfp@ravensburger.de



**PRODUCTS & SERVICES:**

**Erlebniswelten für Kinder und Familien – Standard-Spielmodule und individuelle Konzepte**



**Sandmaster** | Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH  
 Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen  
 Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0  
 Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20  
 info@sandmaster.de | www.sandmaster.de  
 www.meister-pfote.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p><b>Ihr kompetenter Partner im Bereich:</b>                    Spielsand- und Perlkiesreinigung (Spielplätze, Kindergärten, Beachvolleyballfelder, Sprunggruben)   Tennepflege                    Kunstrasenreinigung   Reinigung von Kunststoffböden</p>	<p><b>Your competent partner in following services:</b>                    Sand and gravel cleaning (playgrounds, nursery schools, beach volleyball courts, long-jump sandpits)   cinder playing surface maintenance, artificial turf cleaning, polyurethane surface cleaning</p>
---	---



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie**  
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
 Am Rönnebecker Hain 1 | D-28777 Bremen  
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.</p>	<p><i>Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.</i></p>
---	--



**SMB Seilspielgeräte GmbH**  
 Berlin in Hoppegarten  
 Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten  
 Tel.: +49 (0) 33 42 / 30 20 15  
 Fax: +49 (0) 33 42 / 30 20 16  
 info@smb-seilspielgeraete.de  
 www.smb-seilspielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten: • Raumnetze • Flächennetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken • Schaukelkörbe • Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor – das Original“ • Seil-Zusatzelemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzzäune • SIPA-Seilsitze

# GET IN CONTACT . . .



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
mail: info@sik-holz.de  
web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



**spielart GmbH**  
Abenteuerliche Spielgeräte  
Mühlgasse 1 | D- 99880 Laucha  
Tel. 0049 (0)3622 401120-0  
Fax 0049 (0)3622 401120-90  
info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**  
...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



**SPIEL-BAU GmbH**  
Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
Internet: www.spiel-bau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
Fax: 06132-432057  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
www.spielplatzmobil.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



**Hally-Gally®**  
Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

*Spielplatzgeräte der besonderen Art*



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



**Sutcliffe Play Ltd**  
Waggon Lane, Upton | Pontefract  
West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
Tel: +44(0)1977 653200  
Fax: +44(0)1977 653222  
info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.

Erst wenn es schaukelt, schwingt und rast, macht das Spiel so richtig Spaß!



**TLF Spielplatzgeräte GmbH**  
Lange Straße 12 | 27318 Hoya  
Tel. 04251/670 77-0  
Fax 04251/670 77-22  
info@tlf-spielplatzgeraete.com | www.tlf-spielplatzgeraete.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Langjährige Erfahrung in der Planung & Gestaltung von Spielplätzen.
- Fitnessgeräte für Parkanlagen.
- Bänke, Tische, Zäune.
- Longterm experience in planning & designing playgrounds.
- Fitness equipment for parks.
- Benches, tables, fences.



**Tri-Poli oHG**  
Donkweg 51 | 47877 Willich  
Tel.: ++49/(0)2156/480840  
Fax: ++49/(0)2156/480844  
eMail: info@Tri-Poli.de  
web: www.Tri-Poli.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung
- Schilder für Spiel- Sport- und Grünflächen | Ersatzteile für Spielplatzgeräte
- Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten

# GET IN CONTACT . . . .



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
Am Grauen Stein | 51105 Köln  
www.tuev-akademie.de  
Ihr Ansprechpartner: Uwe Wendler  
Tel. 0221 806-3113  
uwe.wendler@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**VARIO Group BV**  
Nobelstraat 7-07  
7131 PZ Lichtenvoorde ■ NL  
Tel.: +31 (0) 544 48 71 63  
Fax: +31 (0) 544 48 79 85  
info@variogroup.eu  
www.variogroup.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Vertreter von Royal Grass® Play
- Verlegungsservice und Schulungen
- Beratung
- Kunstrasen inklusive stoßgedämpftem Boden
- Distributor of Royal Grass® Play
- Installation assistant and training
- Advice
- Artificial Grass including fall-breaking-base



**VelopA GmbH**  
Beckerfelder Straße 96 | 47269 Duisburg  
Tel.: +49 (0)203 71 299 716  
Fax: +49 (0)203 71 299 717  
E-mail: info@velopa.de | www.velopa.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Stadtmobiliar | Fahrradparksysteme  
Überdachungen | Spielen & Sports



**ZIMMER.OBST GmbH**  
Individuelle Spielraumgestaltung  
Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
spielraum@zimmerobst.de  
www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de  
Tel. +49(0) 33633 69 89-0  
Fax. +49(0) 33633 69 89-29

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- Montage durch eigenes Fachpersonal
- Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

## IMPRESSUM

**Herausgeber / Publisher:**

**PLAYGROUND + LANDSCAPE**  
Verlag GmbH  
Celsiusstraße 43 | D-53125 Bonn

**Verlagsadresse:**  
Celsiusstraße 43 | D-53125 Bonn

**Geschäftsführer / Managing Director:**

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.)  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
Telefax: +49 (0) 228 / 688406-29

Heike Lange

**Chefredakteur / Chief editor:**

Thomas R. Müller  
E-Mail: t.mueller@playground-landscape.com

**Marketing:**

Thomas R. Müller  
und Elena Kleining (Projektleitung  
Sportstättenbau)  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-10  
E-Mail: e.kleining@playground-landscape.com

**Layout & Satz / Layout & production:**

Jennifer Weng  
Grafikerin & Kunsttherapeutin  
D- 44145 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
E-Mail: info@jenniferweng.de  
www.jenniferweng.de

**Übersetzungen / Translations:**

K. Zarrabi  
Tilti Systems GmbH  
S.Gianfelice

**Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:**

Sutcliffe Play Limited

**Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:**

www.Photocase.de

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom 01.März  
2008 / The advertisement price list of  
01.Mar. 2008 is currently valid

**Internet: www.playground-landscape.com**

**Copyright / Copyright:**

**PLAYGROUND@LANDSCAPE**  
Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**PLAYGROUND@LANDSCAPE**

Verlag GmbH 2008.

Reprinting, even in part, only with written permission of the publisher. Publication of event dates is free, but no guarantee is made for accuracy. No liability for unsolicited manuscripts. Reports and articles named do not necessarily reflect the views of the editorial staff.

**Gerichtsstand / Court of jurisdiction: Bonn**

**Druckauflage / Circulation:**

7.000 Exemplare international

**Druck / Printing:**

Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de

**Einzelbezugspreis / Single price:**

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage within Europe)

**Jahresabonnement / Annual subscription:**

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

**Erscheinungsweise / Publishing frequency:**

Zweimonatlich / every two months

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe / Advertising and editorial deadline for the next issue:

15.01.2011

## DEULA-Termine / Spielplatzsicherheit:

**Spielplatzkontrolle I – Grundseminar, 2 Tage** (Prüfung zum gepr. Sachkundigen möglich) :  
13.12. – 14.12.10; 24.01. – 25.01.11;  
14.03. – 15.03.11; 27.06. – 28.06.11.

**Spielplatzkontrolle II –  
Aufbauseminar, 3 Tage**  
(Prüfung zum geprüften  
Sachkundigen möglich) :  
15.12. – 17.12.10; 26.01. – 28.01.11;  
16.03. – 18.03.11; 29.06. – 01.07.11.

**Spielplatzkontrolle IV –  
Kompaktseminar, 5 Tage**  
(Prüfung zum geprüften  
Sachkundigen möglich):  
21.02. – 25.02.11; 09.05. – 13.05.11.

**Spielplatzkontrolle V –  
Erfahrungsaustausch, 1Tag:**  
01.02.11; 06.06.11.

**Spielplatzkontrolle VI, 1Tag**  
(jährl. Wiederholungsprüfung  
Sachkunde):  
02.02.11; 28.11.11.

**Spielplatzkontrolle VII -  
Die neue DIN EN 1176/1177.**  
1 Tag: 03.02.11; 05.10.11.

**Spielplatzkontrolle VIII –  
Spielplatzmanagement,**  
1 Tag: 08.06.11.

**Spielplatzkontrolle IX –  
Normgerechte Planung von  
Spielplätzen, 1 Tag:**  
09.06.11; 04.10.11.

### Veranstalter:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
Dr.-Rau-Allee 71 /// 48231 Warendorf  
Tel: 02581 6358-0  
Fax: 02581 6358-29  
info@deula-waf.de /// www.deula-waf.de

## MESSEN / KONGRESSE

**19. – 21. Januar 2011**  
**Forum ländlicher Raum /  
Stadterneuerung und  
Dorfentwicklung**  
Infos: Institut für Städtebau Berlin  
Stresemannstraße 90  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 2308220  
www.staedtebau-berlin.de

**23. + 24. März 2011**  
**Dag van de Openbare Ruimte,  
Mechelen / Belgien**  
Ansprechpartner: ExpoProof  
Siriusdreef 17-27  
BE - 2132 WT Hoofddorp  
Tel.: +31 (0)23 5 689 289  
www.exoproof.com  
ExpoProof,  
Marc de Winter  
Tel.: +32 (0)2 709 2918  
www.openbareruimte.be

**12. + 13. April 2011**  
**public11, Public Energy  
und Public IT, Düsseldorf**  
Ansprechpartner: public Messe GmbH  
Güterhallenstr. 18a  
D-68159 Mannheim  
Jens Kremer, Projektleiter  
Tel.: +49 621 70019-590  
j.kremer@messe.org  
www.public-messe.de

**18. + 19. Mai 2011**  
**Fachmesse für öffentliche  
Raumgestaltung, Essen**  
Messe Essen GmbH /// Norbertstrasse  
D-45131 Essen /// www.messe-essen.de  
Möchten Sie mehr Informationen über  
die Teilnahmemöglichkeiten haben oder  
gerne informiert werden?  
Organisation: ExpoProof  
Kaiserswerther Straße 115  
D-40880 Ratingen  
Tel: +49 (0) 2102 420 667  
www.oeffentlicheraumgestaltung.de

## Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

**Seminar 1: Fachkraft für  
Kinderspielplätze und  
Spielplatzgeräte**  
07.02. – 10.02.2011 Ingelheim  
21.11. – 24.11.2011 Ingelheim

**Seminar 2: Visuelle  
Routine-Inspektion und  
normgerechte Dokumentation**  
17.02.2010 Ingelheim  
01.12.2011 Ingelheim

**Seminar 3: Auffrischungsseminar  
DIN EN 1176:2008**  
15.02.2011 Ingelheim  
29.11.2011 Ingelheim

**Info und Anmeldung:**  
Spielplatzmobil GmbH  
Badweg 2 | D-55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
Internet: www.spielplatzmobil.de

## Vorschau Ausgabe 1/2011 Preview Issue 1/2011



Foto: Carocord

### COVERSTORY:

Von der Bespielbaren Stadt zur  
Besitzbaren Stadt  
*From the city that provides plenty of play  
opportunities to the "possessable" city*

### REPORT:

Trend Spiel-Raumnetze und  
Seilspielgeräte  
*Spacenet and rope play equipment*

### SHOWROOM:

Nestschaukeln – Schöner Schaukeln  
*More fun with nest swings*

### SPORT & LEISURE FACILITIES (S & L):

Vergleich Kunstrasen-, Tennen- und  
Naturrasenplatz  
*Synthetic turf courts, granular playing  
courts and turfed pitches in comparison*

Der kommunale Sportplatz  
*The community sports field*

**Anzeigen- und Redaktionsschluss/  
Advertising and editorial deadline:**

**15.01.2011**



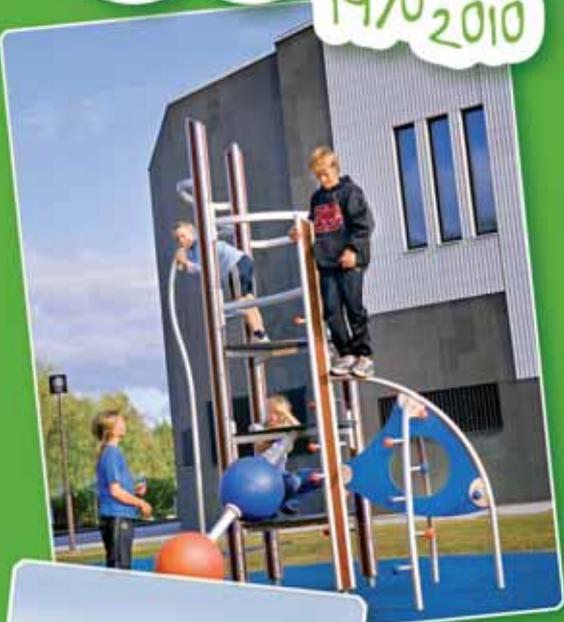
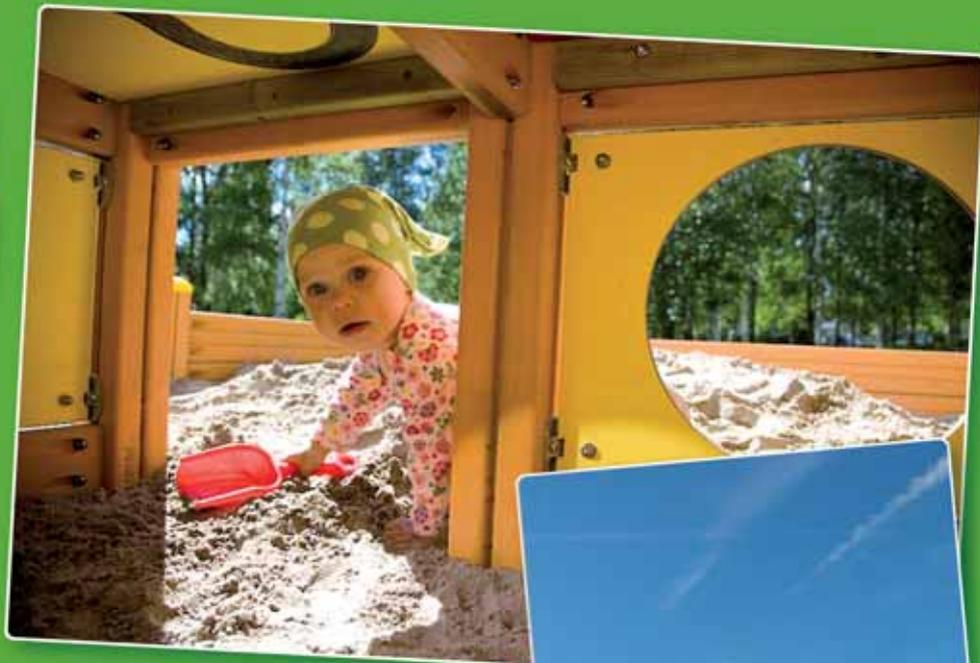
**Fritz Müller** GmbH  
Freizeiteinrichtungen



*Zeit zum spielen!*

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach  
Tel. (0 21 66) 15 0 71 - Fax 1 66 35  
info@fritzmueeller.de - www.fritzmueeller.de

40  
forty  
years  
of play!  
1970 2010



Willkommen  
in der  
Welt von  
**LAPPSET**



LAPPSET Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32  
D - 41748 Viersen  
[www.lappset.de](http://www.lappset.de)  
[www.euroform.de](http://www.euroform.de)  
[www.norwell.de](http://www.norwell.de)

ORIGINAL <sup>®</sup>  
**euroform W**

**NORWELL**  
FORM FUNCTION



**LAPPSET** <sup>®</sup>